



Verlagsverzeichnis 2022



Lebenshilfe
Verlag der
Bundesvereinigung

Der Lebenshilfe-Verlag ist der deutschsprachige Fachverlag für das Thema geistige Behinderung. In seinen Publikationsreihen bietet er rund 140 Bücher und sonstige Medien an, über 40 davon als Koproduktionen mit 13 anderen Verlagen.

Die Publikationen richten sich überwiegend an Eltern, Geschwister, Angehörige und Fachleute, zunehmend auch an Menschen mit geistiger Behinderung selbst. Die Themen umfassen alle Lebensbereiche geistig behinderter Menschen und ihrer Familien, sie reichen vom Bilderbuch über Handreichungen zur Pflegeversicherung oder schulische Integration bis zur Sexualität geistig behinderter Frauen und Männer. Dazu kommen Titel zu spezifischen Fragen und Problemen, z. B. zu Werkstattträtinnen oder zum Down-Syndrom.

Viele Empfehlungen, programmatische Aussagen und Stellungnahmen der Lebenshilfe gibt es inzwischen im Internet als kostenlosen Download, das meiste auch in leichter Sprache.

Unser aktuell lieferbares Programm finden Sie – neben vielen weiteren interessanten Informationen und Angeboten der Lebenshilfe – im Internet unter www.lebenshilfe-verlag.de.



Außerdem stellen wir geeignete bzw. vergriffene Publikationen unter <http://shop-digitales.lebenshilfe.de/shop/buecher-zeitschriften/buecher/downloads/index.php> als download zur Verfügung.



Bei Ankündigungen sowie weiteren im Laufe des Jahres 2022 neu erscheinenden Titeln bzw. Nachauflagen (im Verzeichnis kursiv gedruckt) stehen Umfang, Preis und Erscheinungstermin noch nicht endgültig fest. Darüber informieren wir Sie rechtzeitig in unserem Newsletter, unseren Periodika, im Internet unter <https://www.lebenshilfe-verlag.de> sowie auf Facebook (www.facebook.com/lebenshilfe) oder Twitter.

Ankündigungen	4
Neuerscheinungen	6
Leichte Sprache	12
Selbstvertretung	21
Allgemeines	22
Herausforderndes Verhalten	31
Recht	35
Eltern, Geschwister und Angehörige	39
Kita und Schule	47
Arbeiten	55
Wohnen	60
Menschen mit komplexer Behinderung	63
Alte Menschen mit geistiger Behinderung	65
Autismus	70
Partnerschaft und Sexualität	71
Religion/Ethik	73
Teilhabe/Inklusion	75
Kunst	84
Elektronische und andere Medien	85
Periodika	87
Bestellformular	93
Register	94

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit unserem neuen Verlagsverzeichnis 2022 erweitern wir unser Angebot rund um Menschen mit komplexen Behinderungen und das Thema Autismus. Zudem bieten wir auf vielfachen Wunsch hin den Jahrgang 2022 unserer beliebten PICTOGENDA-Terminplaner nun auch im METACOM Farb- und Symbolsystem an.

Die Änderungen des Betreuungsrechts zum 1.1.2023 nehmen wir unter anderem zum Anlass, unseren Klassiker »Recht auf Teilhabe« in einer siebten Auflage neu zu überarbeiten. Zudem sind zwei Neuerscheinungen geplant, die das neue Betreuungsrecht sowohl für ehrenamtlich Betreuende als auch für Betreute gut verständlich und alltagstauglich aufbereiten werden.

Viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.lebenshilfe-verlag.de, die über Neuerscheinungen und das lieferbare Programm informiert.

Viel Spaß beim Stöbern und Schmökern wünscht Ihnen Ihr



Patrick Hagemann
Verlagsleiter

Lebenshilfe Schweinfurt (Hrsg.)

Konzept und Aufbau eines Peerberatungsangebotes von und für Menschen mit Lernschwierigkeit

Projektdokumentation und Arbeitshilfe

1. Auflage 2022, DIN A4, broschiert, ca. 64 Seiten
ISBN: 978-3-88617-584-0; Bestellnummer LEA 584
ca. 9.– Euro [D]; ca. 12.– sFr.

Geplanter Erscheinungstermin: 1. Quartal 2022

Die Broschüre beschreibt den spannenden Weg, den die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Schweinfurt beim Aufbau eines Peerberatungsangebotes gegangen sind. Die Überzeugung, dass auch Menschen mit Lernschwierigkeiten bereit und fähig sind, als Peerberater tätig zu sein, bildeten den Ausgangspunkt des Handelns der Projektakteure. Im Rahmen eines dreijährigen von Aktion Mensch geförderten Projektes, entwickelte der Dienst ein eigenes fachliches Peerberatungskonzept und setzte die damit verbundenen Projektaufträge und Maßnahmen, auch mit Beteiligung der Peerberater und mit Unterstützung vieler Netzwerkpartner, um. Das Buch liefert viele Denkanstöße und wertvolle Praxishinweise, die gerade auch für jene hilfreich sind, die sich selbst auf den Weg machen und ein eigenes Peerberatungsangebot aufbauen wollen.



Tanja Heitling

Selbstbestimmung, Wunsch- und Wahlrecht, Wirkungsnachweis

Wie gelingt dies Menschen mit intellektueller und sprachlicher Beeinträchtigung?

1. Auflage 2022, 17 x 24 cm, broschiert, ca. 128 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-228-3; Bestellnummer LBF 228
ca. 25.– Euro [D]; ca. 30.– sFr.

Geplanter Erscheinungstermin: 1. Quartal 2022



Realisierte Selbstbestimmung und Wirkung kann gemessen werden!

Dieses Buch beschreibt ein Verfahren zur Realisierung von Selbstbestimmung und zur Überprüfung von Wirkung (SB&W) für Menschen mit schwerer intellektueller Beeinträchtigung, die nicht sprechen können und in unserer Gesellschaft Fremdbestimmung erfahren. Damit wird es erstmals für jede Art von Leistungen und Umweltbedingungen kennzahlenbasiert möglich, das Qualitätsniveau und die Wirkung der Leistungserbringung zu messen und dieses zwischen verschiedenen Organisationen der Eingliederungshilfe und anderer Hilfesysteme vergleichbar zu machen.

Im Ergebnis ist ein Verfahren entstanden, dass es Mitarbeitenden in der Eingliederungshilfe und in anderen Hilfesystemen ermöglicht, sich kontinuierlich an die Wünsche und die Wahl einer leistungsberechtigten Person mit intellektueller und sprachlicher Beeinträchtigung anzunähern und damit an die individuellen Bedürfnisse, Präferenzen, Interessen und Ziele.

Evelyn Franke, Claudia Liebau, Martina Zabel (Hrsg.)

Gesundheitliche Vorsorgeplanung für die letzte Lebensphase nach § 132g SGB V

1. Auflage 2022, DIN A4, broschiert, ca. 128 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-583-3; Bestellnummer LEA 583
ca. 20.– Euro [D]; ca. 24.– sFr.

Geplanter Erscheinungstermin: 1. Quartal 2022

Diese Broschüre behandelt das in § 132g SGB V verankerte Beratungsangebot zur gesundheitlichen und pflegerischen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase. Dabei stehen die Besonderheiten der Beratungsgespräche in Einrichtungen der Eingliederungshilfe im Mittelpunkt. Kolleginnen und Kollegen des bundesweiten Netzwerkes der Gesprächsbegleitungen in der Einrichtungshilfe berichten von ihren Erfahrungen bei der Umsetzung. Sie geben Hinweise und kurze Anleitungen, wie Beratungen für Menschen mit geistiger Behinderung gelingen können. Es kommen auch die Bochumer „Experten in eigener Sache“ zu Wort – Menschen, die im Bereich der Lebenshilfe leben und von ihren Erwartungen an eine gute Beratung berichten, die ihre Bedürfnisse und Ressourcen im Blick hat.



Helga Schlichting, Myriel Gelhaus, Florian Nüßlein

Schmerzen bei Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung

Ein Praxisbuch

1. Auflage 2022, 17 x 24 cm, broschiert, ca. 240 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-328-0; Bestellnummer LBS 328
ca. 25.– Euro [D]; ca. 30.– sFr.

Geplanter Erscheinungstermin: 1. Quartal 2022

Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung sind über ihre gesamte Lebensspanne immer wieder von Schmerzen betroffen. Die Situation ist eine »besondere«, da diese Menschen Schmerzen in »erhöhtem« Maße ausgesetzt sind und dies nicht auf »herkömmliche« Weise mitteilen. Infolgedessen deuten Außenstehende das gezeigte Verhalten oftmals anders als es eigentlich beabsichtigt ist.

Das Buch setzt sich auf vielfältige Weise mit dem Thema auseinanderzusetzen und verknüpft Fachwissen mit Praxisbeispielen. Es nimmt dabei sowohl Menschen mit geistigen und komplexen Behinderungen wie auch ihre Begleiter in den Blick. Neben wichtigem Grundlagenwissen vermittelt es Kenntnisse sowohl zur Kommunikation als auch zu Schmerzerfassungsinstrumenten und eignet sich gleichermaßen für Mitarbeitende von Einrichtungen der Behindertenhilfe, Schulen, Förder- und Werkstätten wie auch für Ärzt*innen, rechtliche Betreuer*innen, Angehörige und andere Interessierte.



Wolfgang Lamers, Oliver Musenberg,
Teresa Sansour (Hsg.)

Qualitätsoffensive – Teilhabe von erwachsenen Menschen mit schwerer Behinderung

Ein Handbuch für Praxis, Aus- und Weiterbildung

1. Auflage 2021, 296 Seiten, Broschur 165 x 235 mm

ISBN 978-3-7639-6584-7, Bestellnummer LFK 094

Preis: 39,90 Euro

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 35.– Euro

Dieses Buch fokussiert zentrale Lebensbereiche und Teilhabemöglichkeiten von erwachsenen Menschen mit schwerer Behinderung und gibt Orientierungshilfen für die praktische Arbeit in unterschiedlichen nachschulischen Handlungsfeldern.

Es richtet sich an Mitarbeiter*innen, die in Einrichtungen der Behindertenhilfe mit erwachsenen Menschen mit schwerer Behinderung arbeiten, aber auch an Schüler*innen und Lehrer*innen von heilpädagogischen Ausbildungsgängen, Studienanfänger*innen und Eltern.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag bei wbv, Bielefeld



Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Hasenherz und Löwenmut

Geschichten in einfacher Sprache

1. Auflage 2021, 17 x 24 cm, Hardcover, 256 Seiten

ISBN: 978-3-88617-580-2; Bestellnummer LED 580

12.– Euro [D]; 15.– sFr.

Die 25 besten Texte des 7. Literaturwettbewerbs »Die Kunst der Einfachheit«, ausgewählt von 10 Jury-Mitgliedern mit und ohne Beeinträchtigung. Acht LEA Leseklubs sowie die Leser und Leserinnen des Blogs »Einfach Lesen« (www.leichte-sprache.berlin/leichte-sprache/blog/index.php) haben dann die Preisträgerinnen bestimmt. Enthält wie die Vorgängerbände Geschichten und Gedichte in Einfacher Sprache für Menschen, die nicht so gut lesen können, für die »normale« Literatur zu schwierig ist, die aber trotzdem gern gute Geschichten lesen wollen und die Spaß an Geschichten in einer einfachen Sprache haben.



**Einige unserer gedruckt vergriffenen
Titel finden Sie als kostenpflichtigen
Download im Internet**



Sabine Berndt

Sei mutig, schau hin und versteh mich

Lösungsorientiertes Verhaltenstraining und elementarer Bindungsaufbau

1. Auflage 2021, 236 Seiten, 15,2 x 21,5 cm, Hardcover mit Lesebändchen

ISBN 978-3-86256-174-2, Bestellnummer LFK 099

19,90 Euro [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder: 17,50 Euro [D]

Ein Buch über das LOVT/TeBa-Konzept zum Umgang mit und Therapie von herausforderndem Verhalten bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Dieses lässt sich in der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern ebenso anwenden wie mit Jugendlichen und Erwachsenen. Dabei werden Aspekte aus der Verhaltenstherapie, der Motivations- und Lernpsychologie sowie der Bindungsforschung berücksichtigt. LOVT und TeBa fördern die Eigensteuerung und Selbstkontrolle und beziehen dabei auch Eltern und andere Bezugspersonen mit ein. Kinder mit Down-Syndrom oder Autismus haben von diesem Ansatz ebenso profitiert wie Kinder mit herausforderndem Verhalten. Ein Buch für Eltern und Fachleute mit vielen Beispielen aus der Praxis.

Kooperation mit dem Neufeld-Verlag, Cuxhaven



Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Datenschutz in den Angeboten der Lebenshilfe

3., korrigierte Auflage 2021, DIN A4, broschiert, 68 Seiten,

ISBN: 978-3-88617-582-6; Bestellnummer LER 582

15.– Euro [D]; 18.– sFr.

Die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hat noch einmal mit aller Deutlichkeit klargemacht: Datenschutz ist Grundrechtsschutz!

Mit dem zunehmenden Einsatz elektronischer Geräte und Kommunikationsmittel im Arbeitsalltag, dem täglichen Umgang mit hochsensiblen Kund*innendaten, braucht es klare und verständliche Aussagen, was Mitarbeiter*innen, Angehörige und Betroffene mit den Daten machen dürfen und was nicht.



Die Broschüre gibt Antworten. Sie erläutert die einschlägigen Bestimmungen und weist auf Problembereiche hin. Fallbeispiele aus dem Alltag mit Erklärungen und Lösungen liefern Orientierung. Außerdem enthält der Ratgeber Checklisten und praxiserprobte Muster.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Recht auf Teilhabe

Ein Wegweiser zu allen wichtigen sozialen Leistungen für Menschen mit Behinderung

6., korrigierte Auflage 2021[Rechtsstand 1.1.2020],
17 x 24 cm, 376 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-581-9; Bestellnummer LER 581
22.– Euro [D]; 25.– sFr.



Die 6. Auflage des bewährten Ratgebers richtet sich in erster Linie an Mitarbeitende von Beratungsstellen und Leistungserbringern sowie an Eltern, Geschwister, andere Angehörige von Menschen mit geistiger Behinderung und rechtliche Betreuer*innen. Er liefert einen Überblick über alle Rechte und Sozialleistungen, die Menschen mit Behinderung zustehen. Ausgangspunkt ist das Bestehen einer geistigen Behinderung ab Geburt. Ziel des Ratgebers ist es, eine fundierte Kenntnis über die Rechte von Menschen mit Behinderung zu vermitteln und damit einen Beitrag dazu zu leisten, dass diese Rechte in der Praxis wahrgenommen werden können.

Der vorliegende Ratgeber bildet die seit 1. Januar 2020 geltende Rechtslage ab. Er berücksichtigt damit insbesondere die wesentlichen Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz und enthält eine verständliche Darstellung aller neuen Regelungen im Recht der Eingliederungshilfe.

Um den Leser*innen den Einstieg in den »Dschungel« des (Sozial-)Rechts zu erleichtern, werden im Ratgeber eingangs die Rechtsansprüche von Menschen mit Behinderung in verschiedenen Lebensphasen und Lebenslagen anhand von Schaubildern dargestellt. Zur leichteren Übersichtlichkeit und Verständlichkeit enthalten die einzelnen Kapitel zusätzlich Tipps, (Rechen-)Beispiele und weitere Hinweise.

Ein Schlagwortverzeichnis, das zu wichtigen Begriffen den schnellen Zugriff auf die relevantesten Textstellen erleichtert, sowie ein Abkürzungsverzeichnis runden das Buch ab.

**Rechtstipps der Lebenshilfe
und Rechtsberatung in Ihrer Nähe**



Georg Theunissen

Basiswissen Autismus und komplexe Beeinträchtigungen

Lehrbuch für die Heilerziehungspflege,
Heilpädagogik und (Geistig-)Behindertenhilfe

1. Auflage 2021, Kartoniert/Broschiert, 378 Seiten

ISBN 978-3-7841-3352-2; Bestellnummer LFK 095

Preis: 26.– Euro

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,50 Euro [D]

Dieses Buch befasst sich mit autistischen Personen mit (schweren) mehrfachen, sensorischen, kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen und nicht nur - wie in der Fachliteratur der letzten Jahre häufig üblich - sogenannten hochfunktionalen oder Asperger Autist*innen. So sollen alle Personen aus dem Autismus-Spektrum davon profitieren können.

Das Lehrbuch für die Heilerziehungspflege und Heilpädagogik ist mit kleinen, zwischengeschalteten Textblöcken zu pädagogischen Hinweisen oder Tipps sowie Beispielen aus der Praxis gestaltet. Dies lockert das Buch auf und macht es leicht zugänglich. Zugleich ist es in verständlicher Sprache verfasst, die oft bei Fachbüchern vermisst wird.

Eine Kooperation mit dem Lambertus-Verlag, Freiburg.



Stefanie Vey

Vom Leben überrascht

Ein Wunschkind, eine Diagnose und
geplatzte Träume

1. Auflage 2021, 156 Seiten, Paperback, 13,5 x 21 cm

ISBN 978-3-86256-169-8, Bestellnummer LFK 096

Preis: 16,90 EUR [D], 26.– CHF

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 14,90 Euro [D]

Steffi weiß, dass sich ihr Sohn Noah langsamer entwickelt als andere Kinder in seinem Alter. Und sie spürt, dass er irgendwie anders ist. Doch was steckt hinter den vielen Auffälligkeiten des Einjährigen? Die junge Mutter macht sich auf die Suche nach einer Antwort. Nur wenige Monate später hat sie Gewissheit – und eine Diagnose, die ihr Leben von Grund auf verändern wird.

Noah kam 2014 mit dem Fragilen-X-Syndrom zur Welt. Stefanie Vey beschreibt ehrlich ihre facettenreiche Gefühlswelt und die innere Zerrissenheit als Mutter. Authentisch und ermutigend. Und mit einer wertvollen Botschaft: Scheinbar unlösbare Aufgaben geben uns die Chance, an ihnen zu wachsen und das Leben neu zu entdecken.

Eine Kooperation mit dem Neufeld-Verlag, Cuxhaven.



Pictogenda 2022

ein Terminplaner (fast) ohne Worte

Ringbuch mit Kalendarium

Im Format 21 x 23 cm, Umschlag: Pappe mit wattier-

tem Kunstleder bezogen, Seiten aus stabilem Papier

ISBN 9789492711823, Bestellnummer LFK 097

36,95 Euro [D]; 44.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 33,25 Euro [D]



Nur Kalendarium (Innenteil) zum Einheften

Im Format 17 x 22 cm, ISBN 9789492711830, Bestellnum-

mer LBH 022

24,40 Euro [D]; 30.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 21,95 Euro [D]



Pictogenda ist ein Terminplaner für Menschen, die nicht oder nicht gut lesen können. Die Eintragungen erfolgen mit Piktogrammen. Das sind Bildsymbole, wie sie vielleicht vom Sport oder von Bahnhöfen her bekannt sind. Damit können die Nutzer*innen ihre eigenen Termine planen, Ereignisse in ihrem Alltagsleben selbstständig festlegen und sie anderen ohne viele Worte mitteilen. Dazu stehen ihnen mehr als 250 verschiedene selbstklebende Piktogramme – auf Abziehfolie in vielfacher Ausfertigung – zur Verfügung.

Zusätzlich gibt es die Piktogramme kostenlos im Internet zum Download. Der Picto-Selektor ist ein kostenloses Programm, das über 20.000 Symbole enthält, die Sie auswählen und drucken können. Und Sie können auch eigene Icons erstellen. Sie finden das Programm unter: www.pictoselector.eu

Nützliche Ergänzungen zum Pictogenda-Terminplaner

Blanko-Vordrucke

25 Blatt DIN A4, mit je 77 abziehbaren Klebestickern zum bedrucken

Bestellnummer LAM 004,

18.– Euro [D]; 22.50 sFr

Alle kennen das Problem: Bestimmte Aufkleber braucht man einfach öfter als im Terminplaner vorhanden. Die Lösung: Mit den Blanko-Klebeetiketten in Originalgröße auf 25 DIN A4-Blättern können Sie 1925 Sticker in beliebiger Kombination nachdrucken. Das Programm dafür – Picto-Selector – gibt es kostenlos im Internet zum Download: www.pictoselector.eu

Mehr RAUM für Ihre Ver

www.lebenshilfe.de/raumbuchung

raumbuchung@lebenshilfe.de

(030) 20 64 11 - 150

Auf 700 m² Konfer
der Innenstadt Ber
für alle Ihre Pläne!

Wandkalender Pictogenda 2022

eine Seite pro Monat

Im Format 66 x 48 cm, Spiralbindung, ISBN 9789492711847, Bestellnummer LAM 003
25,45 Euro [D]; 31.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,90 Euro [D]

Der Wandkalender im Format 66 x 48 cm zeigt auf jeder Seite einen Kalendermonat mit den Piktogrammen und Farben, so wie Sie es von Ihrem Terminplaner gewohnt sind. Durch seine Größe bietet er Platz für viele Informationen – z. B. auch für ganze Klassen oder Gruppen – und er ist eine gut sichtbare Erinnerung oder Vergewisserungsmöglichkeit. Ebenso wie dem bekannten Pictogenda-Terminplaner liegen dem Wandkalender 25 Blätter mit insgesamt über 1.500 vorgedruckten Klebeetiketten bei.



METACOM8

Die Pictogenda-Produkte sind ab sofort auch im METACOM-Farb- und Symbolsystem erhältlich

Pictogenda 2022 Metacom

Ringbuch mit Kalendarium

Im Format 21 x 23 cm, Umschlag: Pappe mit wattiertem Kunstleder bezogen, Seiten aus stabilem Papier

ISBN 9789492711854, Bestellnummer LFK 098

Normalpreis: 37,95 Euro [D]; 45.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 34,15 Euro [D]

Nur Kalendarium (Innenteil) zum Einheften

Im Format 17 x 22 cm, ISBN 9789492711922, Bestellnummer LBH 032

25,40 Euro [D]; 31.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,85 Euro [D]

Wandkalender 2022 METACOM

Im Format 66 x 48 cm, Spiralbindung, ISBN 978949271186, Bestellnummer LAM 009

26,45 Euro [D]; 32.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 23,80 Euro [D]



anstellung!
enztage in
lins ist Platz



Lebenshilfe



Saskia Schuppener, Oliver Koenig,
Tobias Buchner, Nico Leonhardt

Gemeinsam Forschen

Forschung mit Menschen mit Lernschwierigkeiten

1. Auflage 2020, 17 x 24 cm, broschiert, farbig ill., 210 Seiten
ISBN: 978-3-88617-556-7; Bestellnummer LEA 556
15.- Euro [D]; 18.- sFr.



Dieses Buch informiert über das gemeinsame Forschen von Menschen mit und ohne Behinderung. Gemeinsam Forschen heißt: Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen untersuchen zusammen etwas und beantworten eine Frage. Dieses Buch soll vor allem zeigen, wie Menschen mit Lernschwierigkeiten mitforschen können.

Im Buch werden folgende Fragen bearbeitet:

- Was heißt »Gemeinsames Forschen«?
- Was ist wichtig beim gemeinsamen Forschen?
- Welche Projekte gab es bisher?
- Wie kann gemeinsames Lernen und Forschen an der Universität aussehen?

Das Buch ist in Leichter Sprache geschrieben, damit es alle verstehen.

Monika Ehrenreich, Hildegard Legat (Hrsg.)

LeichtSinn

Magazin in Leichter Sprache

1. Auflage 2020, DIN A4, broschiert, farbig ill., 140 Seiten,
ISBN: 978-3-7954-3568-4; im Buchhandel 9.- Euro [D];
Bestellnummer LFK 089

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 8,- Euro [D]



LeichtSinn ist ein Magazin in Leichter Sprache, das in einem inklusiven Team entstanden ist. Mit spannenden Texten und toller Gestaltung für größtmögliche Verständlichkeit und Schmökerfreude. Für Menschen aller Altersgruppen mit einer breiten Vielfalt an Themen, die lange aktuell bleiben.

LeichtSinn ist im Rahmen des Inklusionsprojekts »Wundernetz 2 – gemeinsam stärker« bei der Lebenshilfe Amberg-Sulzbach entstanden. Menschen mit und ohne Behinderung haben daran mitgearbeitet: an der Auswahl von Themen und Texten, Bildern und Gestaltung. Sie haben Interviews geführt, Layouts diskutiert, Fototermine vorbereitet und Vertriebswege organisiert. Wichtig war, möglichst weitgehend alle Bereiche inklusiv zu bearbeiten und die Fähigkeiten jedes Einzelnen miteinzubeziehen. Das Empowerment, die Selbstbefähigung in dem für viele Teilnehmende fremden Medium, war oberstes Ziel. Unser Buchmagazin bewirkt durch große Verständlichkeit sprachliche Barrierefreiheit. Die Gestaltung ist möglichst nahe an die klassischer Publikumszeitschriften angelehnt, um so Lesemotivation und Lesefreude zu unterstützen und zu zeigen: Leichte Sprache macht Spaß!

Kooperation mit dem Schnell und Steiner Verlag, Regensburg.

Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Hasenherz und Löwenmut

Geschichten in einfacher Sprache

1. Auflage 2021, 17 x 24 cm, Hardcover, 256 Seiten
ISBN: 978-3-88617-580-2; Bestellnummer LED 580
12.– Euro [D]; 15.– sFr.

Ausführlich dazu S. 6



Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Mit Alba geht alles

Geschichten in einfacher Sprache

1. Auflage 2020, 17 x 24 cm, Hardcover, farbig ill., 224 Seiten
ISBN: 978-3-88617-576-5; Bestellnummer LED 576
12.– Euro [D]; 15.– sFr.



Die 23 besten Texte des 6. Literaturwettbewerbs

»Die Kunst der Einfachheit«, ausgewählt von 10 Jury-Mitgliedern mit und ohne Beeinträchtigung. Acht LEA Leseklubs sowie die Leser und Leserinnen des Blogs »Einfach Lesen« (www.leichte-sprache.berlin/leichte-sprache/blog/index.php) haben dann die Preisträgerinnen bestimmt. Enthält wie die Vorgängerbände Geschichten und Gedichte in Einfacher Sprache für Menschen, die nicht so gut lesen können, für die »normale« Literatur zu schwierig ist, die aber trotzdem gern gute Geschichten lesen wollen und die Spaß an Geschichten in einer einfachen Sprache haben.

Gute Geschichten in einfacher Sprache: Das klingt einfach, ist es aber nicht. Damit Lesen ein Genuss ist, braucht es Künstler: Wort-Künstler. Das sind Menschen, die aus einfachen Worten Kunst machen können. Das sind Künstler, die mit einfachen Worten richtig gute Geschichten schreiben können.

Illustriert haben das Buch die Künstler und Künstlerinnen der Kunst-Werkstatt der Lebenshilfe Berlin und der Künstler-Gruppe Koppelweg der Lebenshilfe Berlin.

Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Die Liebe und das kleine Herz

Geschichten in einfacher Sprache

1. Auflage 2019, 17 x 24 cm, Hardcover, 208 Seiten
ISBN: 978-3-88617-572-7; Bestellnummer LED 572
10.– Euro [D]; 13.– sFr.



Die 24 besten Texte des 5. Literaturwettbewerbs

»Die Kunst der Einfachheit«, ausgewählt von Mitgliedern aus sieben LEA Leseklubs. Enthält wie die Vorgängerbände Geschichten und Gedichte in Einfacher Sprache für Menschen, die nicht so gut lesen können, für die »normale« Literatur zu schwierig ist, die aber trotzdem gern gute Geschichten lesen wollen.

Nina Skauge

Die Tigerbande

Aus dem Norwegischen von Cora Halder
in einfacher Sprache

1. Auflage 2018, DIN A5, jeweils 32 Seiten, geheftet,
durchgehend farbig illustriert

Band 1: Die Tigerbande,

ISBN 978-3-86256-101-8, Bestellnummer LFK 081

Band 2: Tommy zieht aus,

ISBN 978-3-86256-102-5, Bestellnummer LFK 082

Band 3: Olle will selbst bestimmen,

ISBN 978-3-86256-103-2, Bestellnummer LFK 083

Jeder Band einzeln: 8,- Euro [D]; 12,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 1-3):

ISBN 978-3-86256-100-1, Bestellnummer LFK 080

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Band 4: Tommy wünscht sich eine Freundin,

ISBN 978-3-86256-105-6, Bestellnummer LFK 091

Band 5: Die Tigerbande feiert ein Fest,

ISBN 978-3-86256-106-3, Bestellnummer LFK 092

Band 6: Maren und Tommy haben Liebeskummer,

ISBN 978-3-86256-107-0, Bestellnummer LFK 093

Jeder Band einzeln: 8,- Euro [D]; 12,- sFr.

Die Tigerbande im Paket (Band 4-6):

ISBN 978-3-86256-104-9, Bestellnummer LFK 090

Sonderpreis: 18,- Euro [D]; 27,- sFr.

Jugendliche und Erwachsene mit Lernschwierigkeiten brauchen gute Geschichten. Lustig, spannend und unterhaltsam sollten sie sein. Und sie sollten sich um Themen drehen, die diese Zielgruppe anspricht.

Die Tigerbande-Reihe handelt von fünf Freunden: Jana, Tommy, Olle, Kim und Maren. Sie sind wie die meisten anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, nur dass sie im Alltag ein wenig mehr Unterstützung brauchen. Sie verlieben sich, sie arbeiten, sie streiten sich und finden Lösungen. Zusammen erleben sie spannende Abenteuer.

In den ersten drei Bänden lernen wir die *Tigerbande* kennen, wie sie aus dem Elternhaus aus- und in eine WG ziehen. Sie werden selbstständiger und versuchen den Alltag zu meistern:

Band 1: Die Tigerbande

In diesem Buch stellen sich die fünf Freunde der *Tigerbande* vor. Ihr erfahrt von jedem eine kurze Geschichte, in der ein bisschen was schief läuft. Diese spannenden Geschichten haben eins gemeinsam: Jana, Tommy, Olle, Kim und Maren handeln, so gut sie können. Und sie entscheiden sich mutig, wenn es darauf ankommt!



Band 2: Tommy zieht aus

Umziehen bedeutet eine große Veränderung. Und das fällt einem noch schwerer, wenn man Veränderungen nicht leiden kann! Tommy möchte bei Vater und Mutter wohnen bleiben. Aber die Vorbereitungen für den Umzug gehen trotzdem weiter und Tommy versucht in all dem Chaos, die Probleme zu meistern.



Band 3: Olle will selbst bestimmen

Alle behaupten, dass Olle ein erwachsener und selbstständiger junger Mann ist. Er selbst empfindet das nicht so. Früher war es nur seine Mutter, die über ihn bestimmte. Aber jetzt will auch die Wohnassistentin mitbestimmen. Das will Olle nicht so hinnehmen. Also macht er einen geheimen Plan, damit er mehr selbst bestimmen kann.



Band 4: Tommy wünscht sich eine Freundin

Tommy hätte gerne eine Freundin. Aber er weiß nicht genau, was er tun soll. Auch Maren denkt viel über das Verliebtsein nach. Einen Freund hat sie noch nicht gefunden. Beide haben schon viele Liebesfilme gesehen. Aber funktioniert das mit der Liebe in Wirklichkeit genauso?



Band 5: Die Tigerbande feiert ein Fest

Die fünf Freunde der Tigerbande wohnen schon seit zwei Jahren zusammen in einer Wohngemeinschaft. Das muss gefeiert werden! Begeistert beginnen sie mit der Planung. Aber wen wollen sie zu ihrem Fest einladen? Was werden sie essen und trinken? Und wer soll das alles bezahlen? Es ist gar nicht so einfach, dass fünf Leute sich einig werden.



Band 6: Maren und Tommy haben Liebeskummer

Maren und Tommy sind ein Paar. Doch manchmal kann das Leben auch für Verliebte schwierig sein. Denn Tommy bekommt eine neue Arbeit. Nun sind die beiden nicht mehr den ganzen Tag zusammen. Tommy ist sehr beschäftigt und hat weniger Zeit für seine Freundin. Maren ist deswegen unglücklich und eifersüchtig.



Ein Kooperationsprojekt des Lebenshilfe-Verlags mit dem herausgebenden Neufeld Verlag, Cuxhaven) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Down-Syndrom InfoCenter

Tina Ossege, Doris Hammerschmidt

Alltagsgeschichten für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Vorlesen und anhören – gemeinsam entspannen

1. Aufl. 2019, 13,5 x 21,5 cm, 112 Seiten, mit Audio-CD + mp3 im Buchhandel 25,90 Euro [D];

ISBN 978-3-497-02875-7, Bestellnummer LFK 084

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 23,- Euro [D]



Wie finden wir im Alltag zu mehr Entspannung, Gelassenheit und Zufriedenheit? Diese Frage stellen sich auch Menschen mit geistiger Behinderung. Mit den neuen Entspannungsgeschichten des bewährten Autorinnenduos kann dies gelingen. Die Geschichten in einfacher Sprache handeln vom Alltagsleben von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Es geht um Freunde und Familie, Partnerschaft und Liebe, Wohnen, Arbeit und Freizeit – ganz normalen Alltag eben. Fachkräfte finden außerdem pädagogische Aktionen und Anregungen, wie die Impulse aus den Entspannungsgeschichten in der Gruppe oder im Einzelgespräch vertieft und kreativ umgesetzt werden können. Entspannende Geschichten zum Vorlesen oder zum Selberhören auf der beiliegenden CD und zum Download!

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.

Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Gerettet

Geschichten in einfacher Sprache

1. Auflage 2018, 17 x 24 cm, Hardcover, 208 Seiten
ISBN: 978-3-88617-566-6; Bestellnummer LED 566
10.– Euro [D]; 13.– sFr.

Die 17 besten Texte des 4. Literaturwettbewerbs »Die Kunst der Einfachheit«, ausgewählt von Mitgliedern aus sechs LEA Leseklubs. Enthält wie die Vorgängerbände Geschichten und Gedichte in Einfacher Sprache für Menschen, die nicht so gut lesen können, für die »normale« Literatur zu schwierig ist, die aber trotzdem gern gute Geschichten lesen wollen.



Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Assistenz und Unterstützung bei Selbstvertreter(inne)n

2. Auflage 2018, DIN A 4, broschiert, 56 Seiten
ISBN: 978-3-88617-564-2; Bestellnummer LER 564
Schutzgebühr: 5.– Euro [D]; 7.– sFr.

Die Broschüre verfolgt das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Selbstvertreter(inne)n und Assistent(inn)en zu verbessern, um in Gremien und bei Veranstaltungen aktiv mitwirken zu können und die Interessen von Menschen mit Behinderung zu vertreten. Sie setzt sich aus einem Wegweiser in Leichter Sprache und einer Check-Liste für gute Unterstützung sowie Ausführungen zum Thema Assistenz (Theorie, Methoden, Finanzierung usw.) zusammen. Damit gibt sie einerseits praktische Orientierung: Welche Aufgaben habe ich als Selbstvertreterin, als Selbstvertreter? Wie kann ich die damit gestellten Anforderungen zusammen mit meiner Assistenz erfüllen? Welche Rechte habe ich gegenüber meiner Assistenz? Ebenso werden laufende Fachdiskussionen, die konkrete Assistenzpraxis und indirekt auch die Aufgabe der persönlichen Betreuung



mit konkreten Hinweisen bereichert. »Assistenz zur Selbstbestimmung – 13 Thesen« geben reichlich Anregung, die eigene Assistenzpraxis sowie die eigene persönliche »Haltung« dabei selbstkritisch zu reflektieren.

An allen Teilen der Konzeption, Erstellung, bei der Prüfung und prozessbegleitenden Beratung der Broschüre haben Menschen mit Behinderung teilgenommen.

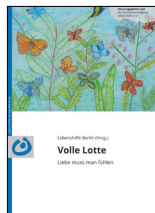
Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Volle Lotte

Liebe muss man fühlen

1. Auflage 2017, 17 x 24 cm, Hardcover, 208 Seiten
ISBN: 978-3-88617-561-1; Bestellnummer LED 561
10,- Euro [D]; 13,- sFr.

Die 20 besten Texte des 3. Literaturwettbewerbs »Die Kunst der Einfachheit«, ausgewählt von Mitgliedern aus sieben LEA Leseklubs. Enthält Geschichten und Gedichte in Einfacher Sprache für Menschen, die nicht so gut lesen können, für die »normale« Literatur zu schwierig ist, die aber trotzdem gern lesen wollen.



Lebenshilfe Berlin (Hrsg.)

Entspannung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

30 Fantasiegeschichten zum Vorlesen und Anhören.

2. Aufl. 2019, 13,5 x 21,5 cm, 119 Seiten, mit Audio-CD
ISBN 978-3-497-02878-8; im Buchhandel 25,90 Euro [D];
Bestellnummer LFK 069

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 23,- Euro [D];

Spannungen, Stress, Konflikte in der Familie oder in der Wohngruppe – Menschen mit geistiger Beeinträchtigung geht es wie allen anderen: Das Leben ist manchmal ganz schön anstrengend. Mit den Entspannungsgeschichten in einfacher Sprache zum Vorlesen oder Anhören können alle Beteiligten »Dampf aus dem Kessel« nehmen. Positive Kindheitserlebnisse, der Lauf der Jahreszeiten oder Beschreibungen von schönen Plätzen auf der Welt – die Geschichten aktivieren Selbstheilungskräfte, fördern Resilienz und ermöglichen, eigene Ressourcen zu entdecken und positiv zu nutzen.



Das Buch bietet zu jeder Geschichte Anregungen und Aktivierungs-ideen für die pädagogische Arbeit in Gruppen. Die Geschichten finden sich auf der Audio-CD zum Anhören. Es richtet sich an erwachsene Menschen mit leichter und mittelgradiger mentaler Beeinträchtigung. Die Geschichten sind in einfacher Sprache geschrieben und nutzen die Imaginationskraft der Zuhörer. In den Texten verwenden wir deswegen neutrale Formulierungen und verzichten auf einordnende oder wertende Adjektive oder detaillierte Beschreibungen.

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.

Astrid Felguth

Was war los in Hohehorst?

Ein Buch über die Nazi-Zeit in Leichter Sprache

1. Auflage 2015, 17 x 24 cm, broschiert, 112 Seiten,
ISBN: 978-3-86321-225-4; im Buchhandel 16,90 Euro [D];
Bestellnummer LFK 065

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 15,- Euro [D];

In der Zeit des National-Sozialismus gab es in Deutschland neun Lebensborn-Heime. Dort sollten unverheiratete Mütter »arische« Kinder bekommen. Und es gab sogenannte Kinder-Fachabteilungen. Dort ermordeten die Nazis etwa 5.000 Kinder mit Behinderungen. Warum die Nazis das machten, ist schwer zu begreifen.

Das Buch erklärt anschaulich: Was waren Lebensborn-Heime? Und was geschah mit behinderten Menschen? Es erzählt in Leichter Sprache eine ausgedachte Geschichte von zwei Frauen: Anni wird 1944 schwanger. Sie geht in das Heim bei Bremen, um ihr Kind zu bekommen. Und Lisa macht 1977 im leerstehenden Haus Hohehorst eine Entdeckung.

Das Buch ist besonders für inklusive Gruppen in Bildungseinrichtungen, für Erwachsene und Schulen konzipiert. Damit verschiedene Menschen miteinander über den National-Sozialismus sprechen können.

Kooperation mit dem Mabuse Verlag Frankfurt.



Michael Wolf

Schnee im Juli

Geschichten aus der Lebenswelt von Menschen mit geistiger Behinderung

1. Auflage 2007, 13,5 x 20,5 cm, Hardcover,
23 farbige Illustrationen, 120 Seiten,
ISBN: 978-3-7022-2860-6; im Buchhandel 14,90 Euro [D];
17.50 sFr.; Bestellnummer LFK 038

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 13,- Euro [D]

19 heitere und zugleich auch sehr tiefgründige Geschichten über Ereignisse, die das Leben so mit sich bringt. Drei Künstler aus der Werkstätte Telfs der Lebenshilfe Tirol interpretierten diese Geschichten in farben- und formenreichen Bildern. So gewährt das Buch vielen Einblicke in die Erfahrungswelt behinderter Menschen.

Kooperation mit dem Tyrolia Verlag Innsbruck Wien.



**Abonnieren Sie unseren Newsletter
in Leichter Sprache unter
www.lebenshilfe.de/newsletter**

Gänsehaut

Glauben auf dem Weg zum Erwachsenwerden
Ein Hör- und Lesebuch für Menschen mit geistiger Behinderung

1. Auflage 2008, 21 x 21 cm, Hardcover,
farbig illustriert, mit einer Audio-CD, 64 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-801-8; Bestellnummer LAM 801
19,50 Euro [D]; 33.– sFr.



- Was kommt nach der Schule?
- Wie komme ich in der Werkstatt zurecht?
- Was ist, wenn ich dort niemanden kenne, all meine Freunde woanders arbeiten?
- Wo werde ich wohnen?
- Wen werde ich lieben?
- Liebt mich der Mensch auch, den ich so sehr liebe?
- Wer hilft mir bei all meinen Sorgen und Ängsten?

Ein Hörbuch mit vielen kleinen Erzählungen, Hörspielen, Liedern und Gebeten. Das Begleitbuch enthält – ansprechend illustriert – die Lieder mit Noten und alle Texte.

Für alle jungen Menschen mit geistiger Behinderung, die auf dem spannenden Weg zum Erwachsenwerden sind und für all die Menschen, die junge Menschen in dieser aufregenden Zeit begleiten.
Die Geschichten und Lieder sind zusätzlich auf einer CD zu hören.

Bäume wachsen in den Himmel

Sterben und Trauern

Ein Buch für Menschen mit geistiger Behinderung

4. Auflage 2018, DIN A4, Hardcover,
farbig illustriert, 96 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-565-9; Bestellnummer LEA 565
19,50 Euro [D]; 32.50 sFr.



In drei Lebensgeschichten – Kind, Erwachsener und alter Mensch – gibt das Buch Anregungen für den Umgang mit Trauer und Tod. Einfache Sprache, Illustrationen, Fotosequenzen und praktische Handlungsvorschläge helfen Menschen mit geistiger Behinderung, mit dem Thema umzugehen. Erstellt in ökumenischer Offenheit vom Arbeitskreis »Seelsorge und Theologie« der Lebenshilfe.

Andreas Hinz, Sabrina Friess, Juliane Töpfer

Neue Wege zur Inklusion – Zukunftsplanung in Ostholstein

Inhalte – Erfahrungen – Ergebnisse

2. Auflage 2012, 29,7 x 21 cm, broschiert,
88 Seiten, ISBN: 978-3-88617-909-1;
Bestellnummer LFK 909, 10.– Euro [D]; 12.50 sFr



In Zeiten der Inklusion stellt sich für Menschen mit Behinderung verstärkt die Frage, gemeinsam mit Unterstützer*innen Ideen

über ihr Leben und ihre Zukunft zu entwickeln – und Persönliche Zukunftsplanung ist dafür eine Hilfe.

Dieses Buch ist der erste ausführliche Evaluationsbericht über Persönliche Zukunftsplanung im deutschsprachigen Raum. Nach Informationen zum Projekt »Neue Wege zur Inklusion – Zukunftsplanung in Ostholstein« werden Aufbau und Inhalte der Weiterbildung sowie einige Planungsbeispiele dargestellt. Es folgen die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung, in denen Highlights und Stolpersteine des Projekts deutlich werden.

Marion Döbert

Das Wunder von Bern

Ein Buch in Einfacher Sprache in Anlehnung an den Film von Sönke Wortmann

1. Auflage 2014, 13 x 21 cm, broschiert, 118 Seiten,
ISBN: 978-3-944668-08-6; im Buchhandel 10,- Euro [D];
11,- sFr.; Bestellnummer LFK 059

Begrenzt lieferbar!

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 8,50 Euro [D]



Deutschland im Jahr 1954. Alle warten gespannt auf die Fußball-Welt-Meisterschaft, auch der 11-jährige Matthias Lubanski aus Essen. Er verehrt den Fußball-Spieler Helmut Rahn wie einen Vater. Da taucht sein echter Vater Richard wieder auf. Er war 11 Jahre in russischer Kriegs-Gefangenschaft. So dramatisch die Welt-Meisterschaft für ein ganzes Land ist, so dramatisch verändert sich der Alltag der Familie Lubanski.

Kooperation mit dem Spaß am Lesen Verlag Münster.

Philippe Pozzo di Borgo

Ziemlich beste Freunde

In einfacher Sprache

1. Auflage 2013, 14 x 20 cm, broschiert, 80 Seiten,
ISBN: 978-3-9813270-9-0; im Buchhandel 10,- Euro [D];
11,- sFr.; Bestellnummer LFK 058

Begrenzt lieferbar!

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 8,50 Euro [D]



Es ist die wahre Geschichte von Philippe Pozzo di Borgo. Philippe ist reich und erfolgreich. Eines Tages verändert ein Unfall sein Leben – für immer. Nun ist er gelähmt, im Rollstuhl, hilflos. Philippe möchte am liebsten nicht mehr leben. Abdel hat nichts. Er wohnt im schlechtesten Viertel der Stadt. Ohne Job und ohne Zukunft. Philippe braucht einen Pfleger, der ihm Tag und Nacht helfen kann. Und Abdel kann ein wenig Geld gut gebrauchen. Zwischen den beiden entsteht eine ganz besondere Freundschaft. *Die Originalfassung erschien bei Hanser Berlin.*

Kooperation mit dem Spaß am Lesen Verlag Münster.

Lebenshilfe Schweinfurt (Hrsg.)

Konzept und Aufbau eines Peerberatungsangebotes von und für Menschen mit Lernschwierigkeit

Projektdokumentation und Arbeitshilfe

1. Auflage 2022, DIN A4, broschiert, ca. 64 Seiten
ISBN: 978-3-88617-584-0; Bestellnummer LEA 584
ca. 9.– Euro [D]; ca. 12.– sFr.

Geplanter Erscheinungstermin: 1. Quartal 2022

Ausführlich dazu S. 4



Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Assistenz und Unterstützung bei Selbstvertreter(inne)n

Pionier – Helfer – Visionär

2. Auflage 2018, DIN A4, broschiert, 56 Seiten
ISBN: 978-3-88617-564-2; Bestellnummer LER 564
Schutzgebühr: 5.– Euro [D]; 7.– sFr.

Ausführlich dazu S. 16



Darf's ein bisschen **bunt** sein?

www.lebenshilfe.de/shop



Schmoozies®
Maus o. Pinguin



Tasse „Tweeti“ oder
„Bunter Blumenmix“



Baumwollrucksack
„Tanzende Unken“



Rudi Brotbox



Schirm in
Regenbogenfarben

Ute Kahle

Inklusion, Teilhabe und Behinderung

Herausforderungen und Perspektiven der Transformationsprozesse von Organisationen der Behindertenhilfe aus institutioneller Sicht

2. Auflage 2021, 17 x 24 cm, broschiert, 560 Seiten
ISBN: 978-3-88617-223-8; Bestellnummer LBF 223
35.– Euro [D]; 40.– sFr.



Die Arbeit untersucht die aktuellen Veränderungsprozesse von Organisationen der Behindertenhilfe. Vor dem Hintergrund eines transdisziplinären Forschungsfeldes dienen unterschiedliche Modelle und Diskurse über Behinderung als Grundlage für die Analyse. Dies gilt ebenso für die rechtlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen, die die Veränderungsprozesse zum großen Teil bedingen und von Organisationen der Behindertenhilfe gleichermaßen beeinflusst werden. Um systematische Anhaltspunkte für die Transformationen zu erhalten, wurden auf der Basis der Theorie des Neoinstitutionalismus Einflussfaktoren auf der Makro-, Meso- und Mikroebene ermittelt, die auch den Fachdiskurs zur De- und Reinstitutionalisierung mitbestimmen, der hierfür aufgegriffen wurde. Um die Herausforderungen und Perspektiven für Organisationen der Behindertenhilfe näher zu untersuchen, wurden neun Experteninterviews mit Vertretern von diakonischen Einrichtungen, Einrichtungsträgern, Verbänden und einem Bundesverband geführt.

Als Ergebnis der Analyse zeigt sich ein Netz von förderlichen und hinderlichen Einflussfaktoren zur Umsetzung von Inklusion, was nicht darüber hinwegtäuschen kann, dass Organisationen der Behindertenhilfe grundsätzlich eine exkludierende Wirkung zeigen, zu deren Überwindung einerseits Initiativen der Organisationen wie auch die Akteure des Sozialraums maßgeblich beitragen können. Abschließend gibt die Arbeit, unter Berücksichtigung günstiger und hemmender Faktoren, Handlungsempfehlungen für eine inklusionsorientierte Ausrichtung, welche einen Beitrag zur fachlich-konzeptionellen und ökonomischen Entwicklung von Organisationen der Behindertenhilfe leisten können.

Alfred Röhm

Bewegungslernen und Trisomie 21

Eine vergleichende Studie zur Imitationsfähigkeit von Menschen mit Down-Syndrom

1. Auflage 2017, 17 x 24 cm, 328 Seiten, zahlr. farb. Abb.
ISBN: 978-3-88617-221-4; Bestellnummer LBF 221
29,50 Euro [D]; 38.– sFr.

Begrenzt lieferbar: 29,50 Euro [D]; 38.– sFr.



Der Autor konnte in seinen experimentellen Untersuchungen einen weitverbreiteten Irrtum aufdecken: Nachahmen ist keine – wie bisher in der Literatur behauptet – Stärke von Menschen mit Trisomie 21. Das Gegenteil ist der Fall: Ein verkleinerter kinästhe-

tischer Aufmerksamkeitsumfang bereitet ihnen beim Imitieren Schwierigkeiten. Ihre tatsächlichen Stärken ergeben sich stattdessen zwangsläufig aus dem kleineren Aufmerksamkeitsumfang, denn dieser bietet auch Vorteile: Er zwingt Menschen mit Trisomie 21 beispielsweise, unnötig komplexe Bewegungen zu vereinfachen oder wesentliche Aussagen in möglichst kurzen und knappen Mitteilungen unterzubringen. Wenn beim Lernen der kleinere Umfang ihrer Aufmerksamkeit in adäquater Weise berücksichtigt wird, dann können sie lernen wie neurotypische Menschen auch.

Ein vom Autor geleitetes Zirkusprojekt belegt eindrucksvoll empirisch und praktisch: komplexere Fertigkeiten müssen Menschen mit Trisomie 21 nicht verschlossen bleiben.

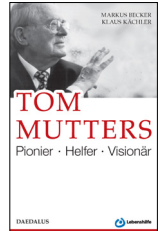
Markus Becker, Klaus Kächler

Tom Mutters

Pionier – Helfer – Visionär

1. Auflage 2016, DIN A 5, Hardcover, zahlr. Abb., 176 Seiten,
ISBN: 978-3-89126-239-9; Bestellnummer LFK 071
19,95 Euro [D]; 24.50 sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 18.– Euro [D]



In dieser Biografie beschreiben die Autoren den Weg dieses »großen Helfers«, der im Februar 2016 im Alter von 99 Jahren verstarb. In persönlichen Gesprächen mit Tom Mutters, seiner Frau und vielen Wegbegleitern und Zeitzeugen entsteht das Bild eines Jahrhundertmanns, der das Leben und die Menschen liebte und die Gesellschaft nachhaltig veränderte.

In detailreichen Schilderungen berichtet Mutters selbst von seiner Kindheit in Amsterdam in den 1920er-Jahren, von Armut und Elend, aber auch von Zusammenhalt und gegenseitiger Hilfe. Während des Zweiten Weltkriegs half seine Familie jüdischen Freunden und Tom Mutters engagierte sich im Untergrund.

Kooperation mit dem Daedalus Verlag Münster.

**Jede Spende unterstützt unsere Arbeit für
Menschen mit geistiger Behinderung:
www.lebenshilfe.de/spenden**

Hans-Jürgen Pitsch, Ingeborg Thümmel

Methodenkompendium für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Band 1: Basale, perzeptive, manipulative, gegenständliche und spielerische Tätigkeit

1. Auflage 2015, 15,8 x 23,5 cm, broschiert, 197 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-588-0; im Buchhandel 24,50 Euro [D];
Bestellnummer LFK 062

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,- Euro [D]

Band 2: Lernen in der Schule

1. Auflage 2015, 15,8 x 23,5 cm, broschiert, 262 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-615-3; im Buchhandel 27,50 Euro [D];
Bestellnummer LFK 063

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 24,50 Euro [D]

Band 3: Lernen in der Sekundarstufe 2

1. Auflage 2017, 15,8 x 23,5 cm, broschiert, 296 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-633-7; im Buchhandel 27,50 Euro [D];
Bestellnummer LFK 073

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 24,50 Euro [D]

Die große Heterogenität der Schülerschaft im Förderbereich geistige Entwicklung reicht von intensiv und komplex behinderten Schülern über solche, die eigentlich dem Förderbereich Lernen zugeordnet werden können, in Ausnahmefällen auch dem Normalschulbereich, bis hin zu hochbegabten Schülern in integrativen oder inklusiven Settings. Entsprechend groß muss die Bandbreite der einzusetzenden didaktisch-methodischen Maßnahmen sein, um allen Schülern gerecht werden zu können. Hierzu eine Orientierungshilfe zu bieten, ist das Anliegen dieses dreibändigen Werks. Der Methodenraum wird geordnet nach den Kriterien der Anschlussfähigkeit der Methoden untereinander, der Dominanz der Lehrer bzw. der Selbstständigkeit und Zusammenarbeit der Schüler, der Art und dem Ausmaß der Förderung der Handlungsfähigkeit, ihrer Effektivität und Effizienz sowie dem Entwicklungsniveau der Tätigkeit der Schüler.

Band 1 reicht vom basalen Bereich bis zur gegenständlichen Tätigkeit und zum Spiel und beschreibt Verfahren, die von der Kleinkindpädagogik über Vorschule und Kindergarten, Förderschule geistige Entwicklung bis in die Berufs- und Erwachsenenpädagogik hin eingesetzt werden können und in der Arbeit mit alten und dementen Menschen wieder hohe Bedeutung erlangen.

Band 2 ordnet und systematisiert Vermittlungsverfahren, die in Förderschulen und anderen Bereichen ausgearbeitet wurden. Er fokussiert die wechselseitige Anschlussfähigkeit von Konzepten der Förderschule, der Grundschul- und der Berufspädagogik zur Aneignung des Lesens und Schreibens einschließlich der Leichten Sprache, der mathematischen Grundbildung, der Orientierung des Unterrichts am Handeln, des Erwerbs immer größerer Selbstständigkeit in zunehmend selbstgesteuerten Lernprozessen und deren zusammenfassende Anwendung bei Projekten.



Der abschließende **Band 3** steht unter der leitenden Frage, wie durch schulische Bildung und Assistenz ermöglicht werden kann, dass Menschen mit geistiger Behinderung ihr Leben und ihre Arbeitstätigkeit als Erwachsene selbstbestimmt und mittendrin in der Gesellschaft gestalten können.

Beim Erwachsenwerden zu unterstützen, wird so zum neu zu bestimmenden Auftrag der Schule. Leitend dabei ist die Auseinandersetzung mit der Entwicklung der Persönlichkeit und Ausbildung sinnstiftender Beziehungen in verschiedenen Bereichen. Dazu gehören im Kern Arbeit und Berufsvorbereitung, aber auch die Gestaltung des Alltags und der Freizeit, das Wohnen, die Haushaltsführung und die Mobilität.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Ernst Wüllenweber (Hrsg.)

Einander besser verstehen

Hilfen und Ansätze für Menschen mit geistiger Behinderung, mit Lernbehinderung und bei Autismus

Band 1: Kommunikation und Beziehungsgestaltung

1. Auflage 2014, 17 x 24 cm, Hardcover, 432 Seiten, ISBN: 978-3-88617-418-8; Bestellnummer LBH 418 29,50 Euro [D]; 38.– sFr.



Band 2: Gesprächsführung, Beratung und Begleitung

1. Auflage 2014, 17 x 24 cm, Hardcover, 310 Seiten, ISBN: 978-3-88617-419-5; Bestellnummer LBH 419 25.– Euro [D]; 32.50 sFr.



Aus der Praxis – für die Praxis!

Kommunikation, Beziehungsgestaltung, Gesprächsführung, Beratung und Begleitung sind in der Praxis der Behinderten- und Eingliederungshilfe Alltagsaufgaben. Dennoch agieren die Fachkräfte in den Diensten und Einrichtungen bei diesen Themen meist aus dem »Bauch heraus«. Spezielles Wissen oder spezielle Ansätze stehen nicht im Vordergrund.

Auch die Heilpädagogik als zuständige Fachdisziplin hat sich bisher diesen Themen mehr oder weniger nur am Rande zugewandt. Die Hilfen und Ansätze standen und stehen im Schatten der großen Themen wie Behinderung, Integration, Inklusion, Empowerment, Bildung, Erziehung, Unterricht, Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten usw.

Mit diesen zwei Bänden erhalten die Praktiker*innen der Behinderten- und Eingliederungshilfe eine schnelle, verständliche Übersicht, geschrieben von berufserfahrenen Kolleg*innen: Ziel ist es, die komplexen Themen praxis- und handlungsbezogen zu differenzieren und pädagogisch-konzeptionell aufzuzeigen.

3. Auflage mit zusätzlichem Kartenset »Tierische Helfer«

Sabine Stahl

So und So

Beratung für Erwachsene mit
sogenannter geistiger Behinderung



3. Auflage 2015, 262 Seiten, 32 farb. Abb.,
ISBN: 978-3-88617-217-7; Bestellnummer LBF 217
25.– Euro [D]

Nur digital verfügbar unter:

<https://shop-digitales.lebenshilfe.de/shop/shop-digitales/>

Diese Arbeit entwickelt auf der Basis bereits bestehender und auf Wirksamkeit überprüfter Beratungsansätze ein modifiziertes und evaluiertes Beratungskonzept für Erwachsene mit sogenannter geistiger Behinderung. Dazu gehören die eigens für diese Beratung entwickelten Bildkarten Innere Helfer, die als Kartenset zum Buch erstanden werden können (siehe unten). Es schließt die Lücke zwischen psychotherapeutischen Angeboten und rein pädagogischen Konzepten. Beratung gewinnt spätestens seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention immer mehr an Bedeutung.

Rückmeldungen aus der Praxis haben gezeigt, dass der Bedarf an niedrigschwelligen Kommunikationskonzepten nicht nur für Erwachsene mit so genannter geistiger Behinderung besteht. Daher wurden als 2. Kartenset die »Tierischen Helfer« entwickelt, sie dienen als Erweiterung für den Kinder- und Jugendbereich sowie überall da, wo man sich mit den konkreten Personen der Inneren Helfer nicht identifizieren kann oder möchte.

So und So bietet ein Beratungsformat mit maßgeschneiderten Inhalten für Zielgruppen, mit denen übliche Kommunikation an Grenzen kommt ... ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.

Sabine Stahl

Innere Helfer

Anleitungen zur ärztlich-erzieherischen Praxis

1. Auflage 2012, DIN A5, 12 Karten im Set
Bestellnummer LAM 002
6.– Euro [D]; 8.– sFr.



Dieses Kartenset zeigt verschiedene »Typen« von Menschen und erleichtert durch diese Visualisierung den Gesprächseinstieg bei der Beratung von Menschen mit geistiger Behinderung. Die Anwendung des Sets wird im Buch »So und So« (siehe oben) erläutert.

**Geschenkideen aus den Werkstätten
für behinderte Menschen:
www.lebenshilfe-shop.de**

Oliver Musenberg, Judith Riegert

Bildung und geistige Behinderung

Bildungstheoretische Reflexionen und aktuelle Fragestellungen

1. Auflage 2010, 14 x 21 cm, brosch., 328 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-391-6; Bestellnummer LFK 045

Begrenzt lieferbar! Sonderangebot: 14,- Euro [D]



»Soviel Bildung war nie!« suggeriert der inflationäre Gebrauch von Bildung in den Medien und in politischen Debatten. Aber was verstehen wir eigentlich unter Bildung? Die aktuellen gesellschafts- und bildungspolitischen Entwicklungen bilden den Hintergrund und das Motiv für eine bildungstheoretische Grundlagenreflexion aus der Perspektive der Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Das Buch versammelt Beiträge, in denen der Bildungsbegriff aus unterschiedlichen theoretischen Blickwinkeln in Augenschein genommen wird: Inwieweit verändern sich die Konturen des Gegenstands bei Betrachtung aus phänomenologischer, konstruktivistischer, systemtheoretischer, kritischer oder anerkennungstheoretischer, psychoanalytischer oder kulturhistorischer Perspektive? Und: Geben die theoretischen Reflexionen Hinweise zur Bearbeitung aktueller Aufgaben- und Problemstellungen der Bildung von Menschen mit geistiger Behinderung?

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Ernst Wüllenweber, Georg Theunissen

Zwischen Tradition und Innovation

Methoden und Handlungskonzepte in der Heilpädagogik und Behindertenhilfe Ein Lehrbuch und Compendium für die Arbeit mit geistig behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

4., überarb. und aktualis. Auflage 2020, 17 x 24 cm, Hardcover, 496 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-225-2; Bestellnummer LBF 225
29,50 Euro [D]; 35,- sFr.



Viele Mitarbeiter*innen in der Behindertenhilfe sowie Studierende der Geistigbehindertenpädagogik beklagen eine wachsende Unübersichtlichkeit in einem immer größer werdenden Feld heilpädagogischer, edukativer, psychosozialer und therapeutischer Konzepte, Methoden oder Verfahren. Dieses Handbuch stellt die wichtigsten, weitverbreitetsten und vielversprechendsten Handlungskonzepte und Methoden in der heilpädagogischen und sozialen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und alten Menschen vor.

Aus den insgesamt elf Themenbereichen, denen die einzelnen Konzepte und Methoden ihren Zielsetzungen entsprechend zugeordnet wurden, sind mehrere Schwerpunkte hervorzuheben: So war es uns ein besonderes Anliegen, die Bewältigung emotionaler und sozialer Auffälligkeiten, die Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten und individueller Handlungskompetenzen, sowie Methoden

und Konzepte aus den Bereichen der Beratung und des Empowerments aufzunehmen.

Neue Beiträge zu „Peer Counseling“ sowie zur Teilhabeplanung greifen die aktuelle Diskussion um mehr Selbstbestimmung der Menschen mit Beeinträchtigungen bei gleichzeitig notwendiger Änderung des Rollenverständnisses der professionellen Begleitung auf.

Freiwilligenkoordination

Das Handbuch für die Freiwilligenarbeit in der Lebenshilfe

1. Auflage 2007, 11,5 x 14,8 cm, Spiralbindung, 96 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-527-7; Bestellnummer LEA 527
8.– Euro [D]; 13.– sFr.

Dieses Handbuch wendet sich an Freiwilligenbeauftragte. Sie sind die Ansprechpartner für bürgerschaftlich Engagierte vor Ort und nehmen eine wichtige Scharnierfunktion zwischen der Organisation und der Gemeinde wahr. Freiwilligenarbeit muss systematisch angegangen werden, damit sie erfolgreich ist. Das Autorenteam hat praktische Handreichungen für das noch neue Berufsbild Freiwilligenkoordination erarbeitet und hier kompakt und übersichtlich dargestellt.

Das handliche Taschenformat ermöglicht ein rasches Nachschlagen der wichtigsten Aufgaben im Zusammenhang mit der Gewinnung, Integration und Begleitung von Freiwilligen.



Friedrich Schwanerke

Snoezelen

Möglichkeiten und Grenzen in verschiedenen Anwendungsbereichen

1. Auflage 2004, DIN A5, broschiert, 19 farbige Abb.,
160 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-310-5; Bestellnummer LBS 310
Sonderangebot: 10.– Euro [D]; 13.50 sFr.

Da alles mögliche mit »Snoezelen« etikettiert wird, möchte der Autor informieren und Anregungen für Gespräche, Diskussionen und das Sammeln eigener Erfahrungen geben, aber auch auf Schattenseiten, Problembereiche und Grenzen des Snoezelen aufmerksam machen. Anregungen für praktische Anwendungen im Snoezelraum, Literaturhinweise und Musikvorschläge ergänzen diese Überlegungen.



Aktuelle Informationen zu Rechtsfragen und politischen Ereignissen:
www.lebenshilfe.de/informieren

Ferdinand Klein, Gerhard Neuhäuser

Heilpädagogik als therapeutische Erziehung

Anleitungen zur ärztlich-erzieherischen Praxis

1. Auflage 2006, 23 x 15 cm, kartoniert, 16 Fotos, 3 Tabellen, 224 Seiten, ISBN: 978-3-497-01863-5; im Buchhandel 19,90 Euro [D]; 27.90 sFr.; Bestellnummer LFK 034

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 18,- Euro [D]



Für die interdisziplinären Hilfen der Heil- und Sonderpädagogik führen die Autoren den Begriff »therapeutische Erziehung« ein. Heilpädagogisches Denken und Tun soll aus erzieherischer und ärztlicher Sicht bestimmt werden. An Beispielen der ganzheitlichen Begleitung schwer behinderter Menschen kommt dies im Buch besonders zum Ausdruck – von der Diagnostik über die medizinische Behandlung bis hin zur Therapie und der pädagogischen Begleitung durch Erzieher*innen und Eltern. Wer sich um therapeutische Erziehung bemüht, steht im Dienst für den Anderen, besonders wenn dieser eine weit reichende Unterstützung zur Partizipation und Teilhabe benötigt. Das Buch liefert die dafür nötigen Grundlagen.

Kooperation mit dem Ernst Reinhardt Verlag, München.

Eine behinderte Medizin?!

Zur medizinischen Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung

1. Auflage 2002, DIN A5, 320 Seiten, ISBN: 978-3-88617-204-7; Bestellnummer LBF 204
Sonderangebot: 10,- Euro [D]; 13.50 sFr.



Was passiert, wenn Menschen mit geistiger Behinderung krank werden? Wie fühlen sie sich? Wer behandelt sie wie und wie läuft die Kommunikation zwischen ihnen und den Ärzt*innen? Haben sie bestimmte Krankheitsbilder besonders häufig und brauchen sie eine spezielle Behandlung?

Die Beiträge der Fachleute behandeln strukturelle, gesundheitspolitische Aspekte der medizinischen Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung in Deutschland und anderen europäischen Ländern, und sie bringen Informationen zu häufigen Störungsbildern und Krankheiten.

Die betroffenen Menschen schildern als Experten ihrer Anliegen selbst ihre Erfahrungen und definieren ihre Wünsche und Forderungen.

»... Gratulation zu dem wirklich sehr fundierten und zukunftsweisenden Buch«

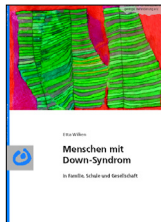
(Adalbert Gass, Lebenshilfe Salzburg)

Etta Wilken

Menschen mit Down-Syndrom in Familie, Schule und Gesellschaft

Ein Ratgeber für Eltern und Fachleute

2., völlig überarb. Auflage 2009, 16,5 x 24 cm, broschiert, 30 Abb., 264 Seiten, ISBN: 978-3-88617-314-3; Bestellnummer LBS 314 18,- Euro [D]; 32,- sFr.



Mit Beiträgen von Wolfgang Storm und Rolf Flathmann.

Die 2. völlig überarbeitete Auflage bringt Informationen, Anregungen und Vorschläge zu allen Lebensbereichen von Menschen mit Down-Syndrom und für ihre Familien.

Das Buch beleuchtet die jeweilige Situation der Familien, gibt Hinweise zur Selbsthilfe und Förderung und setzt sich kritisch mit medizinischen Therapien auseinander. Daneben stehen eigene Kapitel zu medizinischem Basiswissen und zu rechtlichen Grundlagen sowie ein aktualisiertes Literaturverzeichnis.

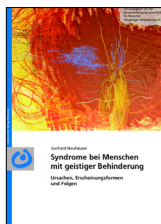
Gerhard Neuhäuser

Syndrome bei Menschen mit geistiger Behinderung

Ursachen, Erscheinungsformen und Folgen

5., unveränderte Auflage 2022, 17 x 24 cm, broschiert, 352 Seiten, ISBN: 978-3-88617-315-0; Bestellnummer LBS 315 25,- Euro [D]; 35,- sFr.

Geplanter Erscheinungstermin: 1. Quartal 2022



*In allen Einrichtungen und Institutionen für Menschen mit geistiger Behinderung werden Mitarbeiter*innen immer wieder mit Syndrom-Diagnosen konfrontiert. Sie fragen dann, was diese für den einzelnen Menschen bedeuten, welche Relevanz sie in der individuellen Situation haben, und wünschen oft eine kurze, möglichst verständlich abgefasste Information.*

*Das Buch richtet sich an Eltern, Mitarbeiter*innen in Einrichtungen sowie besonders an (Kinder-)Ärzt*innen, deren medizinische Fachkenntnisse zum Verständnis vieler Hintergrundinformationen gefragt sind.*

Ab der 3. Auflage mit zusätzlichen Syndromen sowie aktualisierte Texten und Literatur. Zwei Register erleichtern die Arbeit mit diesem Nachschlagewerk.

Jetzt bestellen unter: www.lebenshilfe-verlag.de

Sabine Berndt

Sei mutig, schau hin und versteh mich

Lösungsorientiertes Verhaltenstraining und elementarer Bindungsaufbau

1. Auflage 2021, 236 Seiten, 15,2 x 21,5 cm, Hardcover mit Lesebändchen

ISBN 978-3-86256-174-2, Bestellnummer LFK 099

19,90 Euro [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder: 17,50 Euro [D]

Ausführlich dazu S. 7



Johannes Heinrich (Hrsg.)

Akute Krise Aggression

Aspekte sicheren Handelns bei Menschen mit geistiger Behinderung

5. Auflage 2021, 17 x 24 cm, broschiert, 55 Abb., 368 Seiten,

ISBN: 978-3-88617-227-6; Bestellnummer LBF 227

25.– Euro [D]; 46.– sFr.



Meist wird darüber nicht gesprochen, das Thema ist – noch zu oft – tabuisiert, aber: Intensive, massive Aggressionen von Menschen, die wir geistig behindert nennen, sind in all ihren Lebensbereichen immer wieder an der Tagesordnung. Angehörige und Personal sind davon betroffen.

Wie kann es gelingen, massive Aggressionen abzubauen? Wie erfahren in Krisensituationen Menschen mit Behinderung, Angehörige und Betreuungspersonal unter Wahrung ihrer Menschenwürde durch die Anwendung fachlicher Methoden wieder Sicherheit? Wie können sie danach wieder unvoreingenommen miteinander leben, lernen und arbeiten? Darauf gibt dieses Buch unter mannigfaltigen Blickwinkeln Anregungen und Antworten.

Georg Theunissen

Positive Verhaltensunterstützung

Eine Arbeitshilfe für den pädagogischen Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Lernschwierigkeiten, sogenannter geistiger oder mehrfacher Behinderung
Unter Mitarbeit von Michael Schubert



6., aktualisierte Auflage 2020, 17 x 24 cm, broschiert, 120 Seiten,

ISBN: 978-3-88617-327-3; Bestellnummer LBS 327

13.– Euro [D]; 22.– sFr

Eine Arbeitshilfe für den pädagogischen Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Lernschwierigkeiten, sogenannter geistiger oder mehrfacher Behinderung

Diese Handreichung liefert eine konkrete Arbeitshilfe für die Praxis und bietet konkrete Anregungen und Anleitungen für ein tragfähiges pädagogisches Handlungskonzept. Sie beschreibt den Personenkreis und reflektiert die Begriffe Verhaltensauffälligkeiten, herausforderndes Verhalten und Problemverhalten in Abgrenzung zu psychischen Störungen. Ferner skizziert sie die Philosophie der positiven Verhaltensunterstützung, bevor ihre methodischen Schritte detailliert beschrieben werden. Angereichert durch Beispiele entsteht ein plastisches Bild über konkrete Handlungsmöglichkeiten.

»Sehr aufschluss- und sehr hilfreich! Aufgrund meiner Beobachtungen in der KiTa meines Kindes, kann ich nur sagen, dass dieses Buch eine Pflichtlektüre für alle Erzieher/Innen in den Kindergärten, gleich welcher Einrichtung zugehörend, sein sollte bzw. muss!« (Ein Käufer per E-Mail)

Klaus Henricke (Hrsg.)

Traumatherapie bei Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung

1. Auflage 2012, DIN A 5, broschiert, 176 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-319-8; Bestellnummer LBS 319
17,50 Euro [D]; 24.50 sFr.



Die Risiken für traumatisierende Lebenserfahrungen bei Menschen mit geistiger Behinderung sind signifikant erhöht. Obwohl der Sachverhalt selbst wie auch die dazu führenden Bedingungen hinlänglich bekannt sind, besteht in den psychosozialen Hilfesystemen für Kinder und Jugendliche eine erst zögerliche Bereitschaft, sich ernsthaft um die Abwendung dieser Risiken zu kümmern.

Im Vordergrund stehen hier Fragen nach den unmittelbaren Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Betroffenen zur Abmilderung individuellen Leidens, nach den individuellen therapeutischen Möglichkeiten in verschiedenen Kontexten und mit unterschiedlichen Strategien, und damit letztlich auch die Frage der sekundären Prävention von Traumafolgestörungen.

Die Beiträge dokumentieren aus unterschiedlichen Perspektiven die Nützlichkeit und Effizienz psycho- bzw. traumatherapeutischer Hilfen für die belasteten Kinder

**Abonnieren Sie den Newsletter der
Bundesvereinigung Lebenshilfe unter
www.lebenshilfe.de/newsletter**

Cornelia Schrader

Mit den Augen die Seele bewegen

Wege aus dem Trauma für Menschen mit geistiger Behinderung durch EMDR und BHS

1. Auflage 2012, DIN A 5, broschiert, 152 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-318-1; Bestellnummer LBS 318
15,- Euro [D]; 18,- sFr.



Das von der amerikanischen Psychologin Francine Shapiro ab 1987 entwickelte Verfahren **EMDR – Eye Movement Desensitization and Reprocessing** (Augen-Bewegungs-Desensibilisierung und Neuausrichtung) gilt heute in der Psychotherapie als hochwirksame Methode. Sie wird vor allem in der Traumatherapie eingesetzt, speziell bei posttraumatischen Belastungsstörungen sowie Angststörungen.

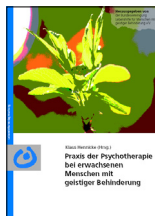
Für Menschen mit geistiger Behinderung erscheint sie besonders geeignet, da sie das sensomotorische Erleben in den Fokus rückt. Auf Sprache kann dabei weitgehend verzichtet werden. Die Autorin hat sie erfolgreich in der Praxis bei Menschen mit geistiger Behinderung eingesetzt und zur Bilateralen Hemisphärenstimulation – BHS weiterentwickelt.

Das Buch schildert die Entstehung des Konzepts, erläutert seine theoretische Fundierung und liefert eine konkrete Arbeitshilfe für die Praxis. Angereichert durch Beispiele entsteht ein plastisches Bild über konkrete Anwendungsmöglichkeiten.

Klaus Hennicke (Hrsg.)

Praxis der Psychotherapie bei erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung

1. Auflage 2011, DIN A 5, broschiert, 232 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-317-4; Bestellnummer LBS 317
17,50 Euro [D]; 24.50 sFr.



Viele ungewöhnliche Verhaltensäußerungen behinderter Menschen sind Ausdruck seelischen Leidens. Dies zu verstehen und ggf. zu behandeln, ist ein selbstverständliches und notwendiges gesundheitsbezogenes Angebot zur Verbesserung der Lebensqualität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Ausgewiesene Fachleute zeigen, wie Psychotherapie erfolgreich funktioniert, wie sie als hilfreiche Behandlungsoption im Rahmen multimodaler Behandlungsstrategien eingesetzt wird, unter welchen rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen ambulante (Kassen-)Psychotherapie möglich ist.

Jacques Heijkoop

Herausforderndes Verhalten von Menschen mit geistiger Behinderung

Neue Wege der Begleitung und Förderung

6. Aufl. 2014, 15 x 23 cm, 208 Seiten,
ISBN: 978-3-7799-3151-5; im Buchhandel: 24,95 Euro [D];
34.60 sFr.; Bestellnummer LFK 010

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22.– Euro [D]



Verhaltensstörungen bei Menschen mit geistiger Behinderung sind für die Mitarbeiter*innen in Einrichtungen ein großes Problem, erscheinen oft kaum beeinflussbar. Heijkoop stellt in verständlicher Sprache ein »anderes Hinschauen« vor, wie nämlich ein Veränderungsprozess in einem sozialen System gemeinsam mit den behinderten Menschen zu planen und durchzuführen ist.

»... bietet für betreuendes Personal gute methodische Ansätze zum eigenen Handeln, für Studierende eine Einleitung mit praktischen Beispielen und für Theoretiker neue Sichtweisen.«

(Deutsche Behinderten-Zeitschrift 2/99)

Kooperation mit dem Juventa Verlag Weinheim.

Kirsten Fath

Verhaltensauffälligkeiten und Bewegungstherapie bei Menschen mit sehr schweren Behinderungen

Theoretische Grundlagen, Praxiskonzepte und Evaluation

3. Auflage 2012, 17 x 24 cm, broschiert, XII, 380 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-208-5; Bestellnummer LBF 208
22.– Euro [D]; 29.– sFr.



Menschen mit sehr schweren Behinderungen stehen hier im Mittelpunkt. Während in der öffentlichen Wahrnehmung der Fokus vor allem auf die komplexen Beeinträchtigungen und Defizite ausgerichtet ist, betont Kirsten Fath die Kompetenzen und das Entwicklungspotenzial dieses Personenkreises.

Auf dieser Grundlage entwickelt sie in ihrer Dissertation ein bewegungstherapeutisches Verfahren, das es Menschen mit sehr schweren und mehrfachen Behinderungen ermöglicht, an Sport- und Bewegungsangeboten in der Gruppe teilzunehmen. Sie bleibt nicht beim Theoriebeleg stehen, sondern beweist an Beispielen die positiven Wirkungen ihres interdisziplinären Ansatzes.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Datenschutz in den Angeboten der Lebenshilfe

3., korrigierte Auflage 2021, DIN A4, broschiert, 68 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-582-6; Bestellnummer LER 582
15.– Euro [D]; 18.– sFr.

Ausführlich dazu S. 7



Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Recht auf Teilhabe

Ein Wegweiser zu allen wichtigen sozialen Leistungen für Menschen mit Behinderung

6., korrigierte Auflage 2021[Rechtsstand 1.1.2020],
17 x 24 cm, 376 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-581-9; Bestellnummer LER 581
22.– Euro [D]; 25.– sFr.

Ausführlich dazu S. 8



Christian Bernzen, Ansgar Dittmar,
Kilian Ertl, Carola Veit

Werkstättenmitwirkungsverordnung

Kommentar für die Praxis
Mit Erläuterungen in einfacher Sprache

1. Auflage 2020, 17 x 24 cm, Hardcover, 252 Seiten
ISBN: 978-3-88617-224-5; Bestellnummer LBF 224
29,50 Euro [D]; 35.– sFr.



Dieser 1. Kommentar zur WMVO ist eine Arbeitshilfe für die Assistenzpersonen des Werkstatttrats und der Frauenbeauftragten, Geschäftsführungen von Werkstätten sowie Betriebsräte und Mitarbeitervertretungen. Er erläutert die WMVO mit allen Neuregelungen durch das BTHG und zeigt die rechtlichen Handlungsoptionen auf, die wegen der teilweise mit dem Betriebsverfassungsgesetz und den Personalvertretungsgesetzen identischen Formulierungen analog zur dortigen Rechtsprechung angewandt werden können. Enthält außerdem den Gesetzestext sowie Zusammenfassungen der Kommentierung der einzelnen Paragraphen in Einfacher Sprache. Letzteres ist eine Hilfe für die o. g. Zielgruppen, um Werkstattträten die WMVO erklären zu können.

Besuchen Sie die Lebenshilfe bei Facebook:
www.facebook.com/lebenshilfe

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Aufsichtspflicht und Haftung in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung

Eine Arbeitshilfe für Eltern und Mitarbeitende in Diensten und Einrichtungen

2., aktualisierte Auflage 2020, 17 x 24 cm, broschiert,
144 Seiten, ISBN: 978-3-88617-577-2; Bestellnummer LEA 577,
13,- Euro [D]; 16,- sFr.



Das Thema »Haftung« ist in den letzten Jahren verstärkt ins öffentliche Bewusstsein gerückt und spielt in immer mehr Lebensbereichen eine große Rolle. Gerade auch Mitarbeiter*innen aus den sozialen, pflegenden und betreuenden Berufen spüren zunehmend Unsicherheit in Bezug auf die Frage, wie weit ihre Pflichten gehen und wann sie für einen entstehenden Schaden eintreten müssen.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über die bestehende Rechtslage, um mehr Handlungssicherheit beim Umgang bzw. der Arbeit mit Menschen mit Behinderung zu schaffen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der zivilrechtlichen Haftung als für die Praxis relevantester Bereich.

Allerdings gibt es keine allgemein gültigen Handlungsanweisungen, denn Haftung ist immer eine Frage des Einzelfalls. Es kommt stets auf die konkreten Umstände und Gegebenheiten an.

Im umfangreichen Anhang sind über 20 Fälle aus der Jurisprudenz der letzten Jahre zusammengefasst und kommentiert.

Maria Demirci, Julia Roglmeier

Das Behindertentestament

Wie Angehörige und Betroffene richtig vorsorgen

1. Auflage 2018, DIN A4, broschiert, 64 Seiten
ISBN: 978-3-406-71951-6; Bestellnummer LFK 072
5,50 Euro [D];



Fehlt eine konsequente, umfassende und richtige lebzeitige wie testamentarische Absicherung, kann sich das in Konstellationen, in denen ein Angehöriger mit einer Behinderung betroffen ist, besonders fatal auswirken: mitunter muss der Nachlass zerschlagen werden und außenstehende Dritte – Behörden, Gerichte und Pfleger – nehmen Einfluss auf das Schicksal des ererbten Familienvermögens. Zudem stellt der Staat infolge des Erbanfalls die Sozialleistungen an das behinderte Kind ein oder fordert gar bereits erbrachte Leistungen zurück. Die Gestaltung von behindertengerechten Testamenten gilt unter Experten infolge der Verbindung unterschiedlicher Normen des Erb-, Sozial-, Familien- und Betreuungsrechts als eine der anspruchsvollsten Disziplinen in der juristischen Beratungspraxis. Die Broschüre soll interessierten juristischen Laien einen ersten Überblick über die gesetzlichen und gestalterischen Möglich-

keiten bieten und der Vorbereitung eines sicherlich in diesen Konstellationen immer anzuratenden Beratungstermins beim Rechtsanwalt dienen.

Kooperation mit dem C.H. Beck Verlag, München.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Gewalt in Diensten und Einrichtungen verhindern

Eine Praxishilfe der Bundesvereinigung Lebenshilfe

3., aktualis. Auflage 2017, 19 x 24 cm,
broschiert, 76 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-558-1; Bestellnummer LEA 558
7,- Euro [D]; 9,- sFr.



Menschen mit Behinderung werden um ein Vielfaches häufiger Opfer von Gewalt, sexuellem Missbrauch und Diskriminierungen als der Bevölkerungsdurchschnitt. Dies gilt sowohl für Gewalterfahrungen im häuslichen als auch im institutionellen Umfeld.

Ebenso darf das Ausmaß von Grenzverletzungen, Aggression und Gewalt gegen Mitarbeitende der Behindertenhilfe in ihrem Arbeitsalltag nicht unterschätzt werden. Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung müssen dem Rechnung tragen und wirksame und umfassende Gewaltpräventions- und Interventionskonzepte entwickeln. Diese müssen sich konsequent an den Prinzipien (Selbst-)Reflexion, Selbstbestimmung und Partizipation sowie Transparenz und Kommunikation ausrichten.

Die vorliegende Broschüre will dabei anhand konkreter Beispiele aus der Praxis und mithilfe erprobter Materialien unterstützen, indem sie

- Bewusstsein für die Notwendigkeit von Gewaltprävention weckt,
- dazu beiträgt, ein weites, umfassendes Verständnis von Gewalt zu entwickeln,
- Strategien und Maßnahmen der Gewaltprävention sowie
- Strategien und Maßnahmen der Intervention bei Gewaltvorkommnissen vorstellt.

**Informationen über Neuerscheinungen erhalten
Sie unter www.lebenshilfe-verlag.de**

Olaf Deinert, Felix Welti (Hrsg.)

Stichwortkommentar Behindertenrecht

Arbeits- und Sozialrecht, Öffentliches Recht,
Zivilrecht Alphabetische Gesamtdarstellung

3., vollständig überarb. und aktualis. Auflage 2022,
17,3 x 24,5 cm, Hardcover, 1336 Seiten,
ISBN: 978-3-8487-7860-7 (Nomos Verlag);
im Buchhandel ca. 118,- Euro [D];
ISBN: 978-3-88617-917-6; Bestellnummer LFK 917

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 105,- Euro [D]



Der völlig überarbeitete Stichwortkommentar greift die Änderungen im Sozialrecht durch das Bundesteilhabegesetz auf. Er beantwortet die juristischen Fragen der Praxis überschaubar und nah an der Beratungswirklichkeit. Er definiert konkrete Lebens- und Rechtsfragen aus dem Alltag und zeigt Lösungen für typische Beratungs- und Entscheidungssituationen auf.

Handlungsempfehlungen garantieren eine große Nähe zur Praxis. Die Autor*innen kommen aus Wissenschaft und Praxis des Behindertenrechts. Sie kennen die Probleme aus ihrer Arbeit und wissen, worauf es ankommt.

Kooperation mit dem Nomos Verlag Baden-Baden

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement

- 47 €
- für Mitglieder der Lebenshilfe 37 €, jeweils **inkl.** Versandkosten

Einzelheft

- Standard 13 €
- Mitglieder der Lebenshilfe 9,50 €, jeweils **zzgl.** Versandkosten

Zu bestellen unter Fax:
0 64 21/491-750
E-Mail: Aboverwaltung@Lebenshilfe.de

Lebenshilfe

www.rechtsdienst-lebenshilfe.de

Stefanie Vey

Vom Leben überrascht

Ein Wunschkind, eine Diagnose und geplatzte Träume

1. Aufl. 2021, 156 Seiten, Paperback, 13,5 x 21 cm

ISBN 978-3-86256-169-8, Bestellnummer LFK 096

Preis: 16,90 EUR [D], 26.– CHF

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 14,90 Euro [D]



Ausführlich dazu S. 9

Jessy Herrmann, Christa Engelhardt-Lohrke, Florian Schepper

Workshop Erwachsene Geschwister

Peer2Peers – Geschwister beraten Geschwister

1. Auflage 2019, 17 x 24 cm, broschiert, 56 Seiten

ISBN: 978-3-88617-574-1; Bestellnummer LED 574

5,– Euro [D]; 6.– sFr.

Die Broschüre beschreibt ein Angebot für eine bisher kaum im Rampenlicht stehende Gruppe, die erwachsenen Geschwister eines behinderten Menschen. Sie haben häufig von klein auf und lebenslang eine besonders verantwortungsvolle Stellung in der Familie, die vor allem psychisch sehr belastend sein kann.



Ausführliche Darstellung – mit wissenschaftlichen Erkenntnissen unterfüttert – eines Fortbildungsangebots mit Materialien und vielen konkreten Handlungsempfehlungen.

Lebenshilfe Seelze

Ab jetzt ist alles anders

1. Auflage 2018, 20,5 x 27 cm, Hardcover, 160 Seiten

ISBN: 978-3-88617-914-5; Bestellnummer LFK 914

15,– Euro [D]; 18.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 13,50 Euro [D];

Mit einem Vorwort von Dr. Eckart von Hirschhausen.

21 Familien erzählen ihre Geschichten: Wie haben Eltern diesen Augenblick erlebt, in dem sie erfahren haben, dass ihr Kind anders ist? Wie sind sie damit umgegangen? Und wie ist das Leben mit einem behinderten Kind? Den meisten ist der eine Moment, der alles veränderte, noch sehr präsent. Auf einmal, ganz plötzlich, heißt es tatsächlich: »Ab jetzt ist alles anders«.



Ein Buchprojekt der Lebenshilfe Seelze e.V.

Jetzt bestellen unter: www.lebenshilfe-verlag.de

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Familien unterstützen

Ideen und Praxisbeispiele für Haupt- und Ehrenamtliche

1. Auflage 2018, 17 x 24 cm, broschiert, 240 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-422-5; Bestellnummer LBH 422
25,- Euro [D]; 31,- sFr.



Familien, in denen ein Mensch mit Behinderung lebt, sind in erster Linie Familien, egal, ob »normale« Familien oder Einelternfamilien, Großfamilien, Patchworkfamilien oder Regenbogenfamilien oder, oder ...

Eine Aufgabe aller Familien und zugleich eine ihrer zentralen Herausforderungen ist, den Alltag gemeinsam zu bewältigen. Damit das dauerhaft gelingen kann, braucht es familiären Zusammenhalt, die Bündelung von Ressourcen und die gegenseitige Fürsorge in den Familien als wesentliche Voraussetzungen. Sie beeinflussen die Stabilität des Systems Familie insgesamt genauso wie die gesellschaftlichen Teilhabemöglichkeiten der einzelnen Familienmitglieder.

Dieses Handbuch will einerseits herausstellen, was Familien im Alltag leisten und andererseits aufzeigen, an welchen Stellen sie Unterstützung gut gebrauchen können.

Dabei legt es den Fokus auf die programmatischen und inhaltlichen Aspekte. In Fachartikeln werden neben den theoretischen Grundlagen zum Themenfeld Familie und Behinderung besondere Zielgruppen und Unterstützungskonzepte genauer betrachtet. Zudem werden Ideen und Konzepte aus der Praxis kurz und prägnant vorgestellt. Weitere Konzepte und Ideen finden Sie unter: www.lebenshilfe.de/ideenspeicher-familie

Geschwisterkinder Netzwerk (Hrsg.)

Geschwister stärken

Arbeitsmaterial zur Gruppenarbeit mit Geschwistern von Kindern mit Behinderung oder schwerer Erkrankung

1. Auflage 2018, DIN A4, Hardcover, 160 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-563-5; Bestellnummer LEA 563
14,50 Euro [D]; 18,- sFr.



Zwei Millionen Kinder in Deutschland leben derzeit laut Schätzungen mit einem Bruder oder einer Schwester mit einer Behinderung oder einer schweren chronischen Erkrankung. Das Gleichgewicht der Geschwister gerät in solchen Familien manchmal aus den Fugen – das kranke oder behinderte Kind steht im Fokus der Eltern, die Geschwister stehen im Schatten der Situation.

Nach vorliegenden empirischen Untersuchungen zeigen etwa ein Drittel der Geschwisterkinder Belastungssymptome oder sogar

deutliche Anpassungsprobleme an die psychosozialen Herausforderungen und Belastungen der besonderen Familiensituation. FRAME – das Konzept des hier vorliegenden Arbeitsmaterials – bietet den Kindern eine präventive »Selbsthilfegruppe«, in der ressourcenorientiert Resilienz, Selbstwertgefühl, das Gefühl der Selbstwirksamkeit und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und das Wissen über die Behinderungen und Erkrankungen der Geschwister erweitert werden soll.

Ina Beyer, Sally Lazić

Wir kochen!

Familienrezepte und Reportagen

2. Auflage 2017, 21 x 25 cm, Hardcover, 128 Seiten, durchgängig farbig illustriert
ISBN: 978-3-88617-559-8; Bestellnummer LED 559
14,90 Euro [D]; 19.– sFr.

Tatsächlich – nichts verbindet Menschen so schnell wie gemeinsames Kochen und das Zusammensein bei Tisch. Für diese Erfahrung reisten Ina Beyer und Sally Lazić ein Jahr lang quer durch Deutschland und besuchten Familien, in denen ein Kind mit Beeinträchtigung lebt. Sobald es nach erstem Kennenlernen in die Küche ging, gerieten Kamera und Schreibblock zur Nebensache.

Die Erfahrungen aus fünfzehn Begegnungen, die Lieblingsrezepte und ganz persönlichen Geschichten der Familien sind in diesem Familienkochbuch zusammengefasst. Sie geben Einblick in die Lebenswelt dieser besonderen Familien und stehen beispielhaft für die Realität vieler Familien.



Doro May

Das Leben ist schön, von einfach war nicht die Rede

Meine besondere Tochter ist erwachsen

1. Auflage 2016, DIN A 5, broschiert, 144 Seiten,
ISBN: 978-3-86256-075-2; Bestellnummer LFK 064
14,90 Euro [D]; 19.50 sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 13.– Euro [D]

Es ist Samstag. Ich sitze in einem blauen Kleinbus. Links neben mir brummt Tina, meine besondere Tochter, so laut wie der Motor. Rechts kaut ein junger Mann auf einem verknoteten Unikum herum. Hinter mir unterhalten sich Holger und Jürgen in Gebärdensprache mit Andreas, dem Mann auf dem Beifahrersitz. Den Höhepunkt dieser ungewöhnlichen Fuhre bildet Jan. Jan sieht richtig gut aus. Er ist gehörlos. Jan ist unser Fahrer. Wo bin ich hier hineingeraten? In eine Wohngruppe, die einen Ausflug unternimmt. Es ist Sommer und alle haben gute Laune. Ich bin die einzige, die keine erkennbare Behinderung hat. Und ich fühle mich sauwohl ...

Doro May erzählt vom Leben im Wohnheim, von stressigen Arzt-



terminen und überraschenden Glücksmomenten. Sie lässt sich anstecken von der »authentischen Gelassenheit« einer Reittherapeutin und bricht eine Lanze für die Geschwister behinderter Kinder. Natürlich ist es peinlich, wenn Tina im Restaurant mal eben den Tisch abräumt oder sich beim Picknick auszieht. Und ganz sicher ist das Leben mit einem behinderten Kind ein Abenteuer. Schön ist es trotzdem!

Kooperation mit dem Neufeld Verlag, Cuxhaven.

Elternschaft, Migration, Behinderung

Wie Selbsthilfe gelingen kann

2. Auflage 2016, DIN A4, broschiert, 64 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-557-4; Bestellnummer LEA 557
5,- Euro [D]; 6.50 sFr.



Was unterscheidet Selbsthilfeorganisationen von Eltern, die eingewandert sind und ein behindertes Kind haben, von Selbsthilfegruppen der Elternverbände? Wie können Fachkräfte der Behindertenhilfe das Selbsthilfepotenzial derjenigen Eltern stärken und weiterentwickeln, die einen Migrationshintergrund haben? Sind Kooperationen zwischen der Behindertenhilfe und den Selbsthilfeorganisationen dieser Eltern sinnvoll? Und wenn ja, wie könnten diese aussehen?

Das sind die Fragen, auf die wir mit dieser Broschüre erste Antworten liefern wollen. Die Broschüre richtet sich in erster Linie an Fachkräfte aus Diensten und Einrichtungen der Behindertenhilfe. Über Fachkräfte in Beratungs- und in Frühförderstellen, in Kitas und Schulen, in ambulanten Diensten oder Werkstätten für Menschen mit Behinderung kommen Eltern mit Migrationshintergrund, die Kinder mit Behinderung haben, häufig zum ersten Mal in Kontakt mit dem Hilfesystem. Die Kompetenz und die Haltung, mit der Fachkräfte Eltern begegnen, sind entscheidend dafür, ob Eltern Zugang zu Angeboten finden, die ihre Kinder optimal fördern und die sie selbst unterstützen. Sie sind bedeutsam dafür, ob Eltern sich im Hilfesystem als handlungsfähig und kompetent erleben.

Darüber hinaus ist die Broschüre für all jene gedacht, die sich für das Verhältnis zwischen den Diensten und Einrichtungen der Behindertenhilfe, der Selbsthilfe und den Eltern mit Migrationshintergrund interessieren. Und für jene, die sich fragen, wie man dieses Verhältnis konstruktiv weiterentwickeln kann. Auf diese Frage bietet die Broschüre erste Antworten aus drei unterschiedlichen Perspektiven: Der Perspektive der Forschung, des methodischen Vorgehens und der Praxis.

Folgen Sie uns auf Twitter:
www.twitter.com/lebenshilfeBV

Reinhard Burtcher, Dominique Heyberger,
Thomas Schmidt

Die »unerhörten« Eltern

Eltern zwischen Fürsorge und Selbstsorge

1. Auflage 2015, 17 x 24 cm, broschiert, 144 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-543-7; Bestellnummer LED 543
18,- Euro [D]; 23.50 sFr.



Nach bundesweiten Schätzungen lebt etwa die Hälfte der Menschen mit geistiger Behinderung in ihrer Herkunftsfamilie. Diese »permanente Elternschaft« kann mit der Zeit zu Konflikten oder sogar zu akuten Krisen führen, etwa bei Krankheit oder Behinderung eines Elternteils. Eine bis dahin nicht erfolgte Ablösung wird zum Problem auf beiden Seiten, denn eingespielte Rollenverständnisse und gewohnte Hilfestellungen funktionieren nicht mehr.

Das Projekt erprobte in seiner Praxisforschung neue Beratungs- und Unterstützungsarrangements gemeinsam mit den Eltern. Das Buch dokumentiert die Ergebnisse, zeigt Lücken und Schwachstellen im System der Behindertenhilfe auf und regt eine Weiterentwicklung von Angeboten an.

Gisela Hinsberger

Weil es dich gibt

Aufzeichnungen über das Leben mit meinem
behinderten Kind

2. Auflage 2014, 15,5 x 23,5 cm, broschiert, 160 Seiten,
ISBN: 978-3-95558-062-9; im Buchhandel 15,90 Euro [D];
22.90 sFr.; Bestellnummer LFK 060

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 14,- Euro [D]



In klarer Sprache und kurzen, szenischen Bildern erzählt die Autorin das Leben mit ihrer behinderten Tochter bis zu deren frühem Tod mit fünf Jahren. Dabei steht das Nachfühlen der Alltagsrealität von Familien mit behinderten Kindern im Vordergrund.

Im Nachwort beschreibt die Autorin, was half, mit dem Tod des Kindes leben zu lernen und sie äußert sich zu aktuellen Entwicklungen der Pränataldiagnostik.

»Ein besonderes Buch – unprätentiös, genau und mit literarischer Qualität erzählt. Der Erfahrungsbericht ... zeigt: Glück bedeutet nicht Leidfreiheit. Das Leben eines Kindes ist keine Rechengröße, darf es nicht sein. Diese Geschichte geht zu Herzen und ist voller Lebensmut.« (Prof. Dr. Klaus Dörner)

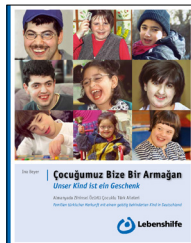
Kooperation mit dem Brandes & Apsel Verlag Frankfurt.

Ina Beyer

Unser Kind ist ein Geschenk

Familien türkischer Herkunft mit einem geistig behinderten Kind in Deutschland

2., überarb. Auflage 2013, 22 x 28 cm, zweisprachig türkisch-deutsch, durchgehend farbig illustriert, 64 Seiten, ISBN: 978-3-88617-547-5; Bestellnummer LER 547 8,- Euro [D]; 10,- sFr.



Familien türkischer Herkunft, vor allem Mütter, erzählen von ihrem Leben in Deutschland mit einem behinderten Kind. Als Migrant*innen leben sie mit zwei Kulturen, zwei Sprachen und häufig im Gefüge der Großfamilie, auf die sie Rücksicht nehmen müssen. Mit einem behinderten Kind wird die Situation noch konfliktreicher.

Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und den Mitarbeiter(inne)n in Behörden und Ämtern sowie Einrichtungen und Diensten ist oft schwierig. Beide Seiten wissen zu wenig über den kulturellen und gesellschaftlichen Hintergrund der jeweils anderen. Das Buch will – auch durch die konsequente Zweisprachigkeit aller Texte – eine Brücke schlagen für mehr Verständnis und eine bessere Kommunikation auf beiden Seiten.

Unser Kind wird erwachsen

Das Eltern-Magazin der Lebenshilfe

1. Auflage 2013, 21 x 28 cm, broschiert, farbig illustriert, 178 Seiten, ISBN: 978-3-88617-545-1; Bestellnummer LER 545 **Schutzgebühr:** 5,- Euro [D]



Ein zentraler Lebensabschnitt einer Familie steht im Mittelpunkt: das Erwachsenwerden der Kinder mit allen dazugehörigen Facetten. Es gibt Berichte und Anregungen zu Pubertät, Sexualität, Schule, Beruf, Wohnen, Freizeitgestaltung, Gesundheit und Integration. Außerdem ein Überblick zu den rechtlichen Änderungen bei Volljährigkeit sowie Literaturtipps.

»Bin ganz begeistert von der wunderbar gelungenen Broschüre »Unser Kind wird erwachsen«. Ungeheuer ansprechend, sowohl was Texte wie auch grafische Gestaltung betrifft! Dickes Lob ...«
(Hannelore Schreiber, Fürth)



Waltraud Hackenberg

Geschwister von Menschen mit Behinderung

Entwicklung, Risiken, Chancen

Geleitwort von Prof. Dr. Hans G. Schlack

1. Aufl. 2008, 15 x 23 cm, broschiert, 160 S., 7 Abb.

ISBN: 978-3-497-02025-6; im Buchhandel 18,99 Euro [D]

(nur noch als E-Book verfügbar); Bestellnummer LFK 040

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 18,- Euro [D]



Dieses Buch analysiert Entwicklung, Belastungen und Chancen der Geschwister von Menschen mit Behinderung. Es basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Ergebnissen zur allgemeinen und spezifischen Geschwisterforschung sowie zur Bedeutung eines behinderten Kindes für die Familie. Die Autorin zeigt auf, wie Geschwister von Menschen mit Behinderung über die gesamte Lebensspanne hinweg unterstützt werden können.

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.

Roswitha Maier

Serafina

Eine Lebens-Geschichte

1. Auflage 2003, DIN A5, fest gebunden, illustriert, 56 Seiten,

ISBN: 978-3-88617-903-9; Bestellnummer LFK 903

Sonderangebot: 5,- Euro [D]; 8,50 sFr.



Die Geschichte einer Familie, die sich mit der Behinderung ihrer kleinen frühgeborenen Tochter und Schwester schrittweise auseinandersetzen muss. Von einem Tag auf den anderen wurde alles anders. Und doch ist es ein Rückblick voller Liebe, trotz 15 Jahre mit vielen Schmerzen, Ängsten, Leiden. Macht Mut, unser Leben entschieden in die Hand zu nehmen.

Kooperation mit der LH Horb-Sulz.

Mehr als ein Forum:

GeschwisterNetz ist ein soziales Netzwerk für Geschwister von Menschen mit Behinderung

www.geschwisternetz.de

 **Lebenshilfe**
für Geschwister

»Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.«

Therapiemethoden und Förderansätze für Menschen mit Behinderungen
Orientierung und Überblick für Eltern und Mitarbeiter(innen)

2., aktualisierte Auflage 2006, DIN A4, broschiert,
176 Seiten, Bestellnummer LRE 014
Sonderangebot: 5,- Euro [D]; 6,- sFr.



Die Grundsatzartikel beschreiben den Zustand von »Therapie und Förderung im Kontext der Familie«.

Dazu ein Überblick über Therapie- und Fördermethoden, mit denen Eltern konfrontiert werden. Systematisiert in den fünf Kapiteln leuchten sie den »Therapiedschungel« und regen durch Grundinformationen die jeweils eigene Positionsfindung an.

Familien mit behinderten Angehörigen

Lebenswelten – Bedarfe – Anforderungen

1. Auflage 2002, 17 x 24 cm, 256 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-512-3; Bestellnummer LED 512
Begrenzt lieferbar, Sonderangebot: 5,- Euro [D]; 8,- sFr.



Dokumentation der wichtigsten Teile einer Fachtagung in Berlin unter Schirmherrschaft der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Gesundheit. Die in dieser thematischen Bandbreite und Veranstaltervielfalt einmalige Fachtagung zu Familienaspekten bildet die Basis für die Weiterentwicklung von Hilfeangeboten – hin zur Inklusion, zur Nicht-Aussonderung und zum Leben »mittendrin« im Gemeinwesen.

Info-Portal zur Corona-Pandemie
Informationen der Lebenshilfe
zu COVID-19



Menschenrechtsbasierte Bildung

Inklusive und demokratische Lern- und Erfahrungswelten im Fokus

1. Auflage 2017, DIN A5, 320 Seiten
ISBN: 978-3-7815-2149-0 (Klinkhardt Verlag);
im Buchhandel 21,90 Euro [D]; ISBN: 978-3-88617-912-1;
Bestellnummer LFK 912

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 19,50 Euro [D]



Menschenrechtsbasierte Bildung fordert dazu auf, Menschenrechte ins Zentrum bildungspolitischer, pädagogischer und didaktischer Bemühungen zu stellen. Inklusion und Demokratische Bildung stellen dafür wichtige Grundpfeiler dar.

Die Autor*innen dieses Bandes widmen sich der Frage, wie Bildungssysteme und -prozesse so gestaltet werden können, dass sie die Menschenrechte aller Beteiligten (be)achten. Es werden Ansätze, Ideen und Gedanken ausgebreitet, die die Grundlagen für eine menschenrechtsbasierte Bildung sein können. Gewidmet ist dieser Band Ines Boban und Andreas Hinz.

Kooperation mit dem Klinkhardt Verlag Bad Heilbrunn.

Daniel Mays

Wir sind ein Team!

Multiprofessionelle Kooperation in der inklusiven Schule

1. Aufl. 2016, 17 x 23 cm, 142 Seiten, 13 Abb.
ISBN 978-3-497-02597-8; im Buchhandel 24,90 Euro [D];
Bestellnummer LFK 066

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,- Euro [D]



Gemeinsam unterrichten.

Damit inklusiver Unterricht gelingt, müssen Regelschullehrer*innen, Förderpädagog*innen, Integrationskräfte und evtl. weitere pädagogische Fachkräfte zusammenarbeiten. Diese Situation ist neu. Wie sie gut gemeistert werden kann und was man dafür wissen muss, zeigt dieses Buch. Lehrer*innen und Pädagog*innen erfahren, wie Teamarbeit entwickelt und gestaltet werden kann, damit der inklusive Unterricht gelingt. Sie erhalten Strategien für eine gute Kommunikation und Abstimmung untereinander, mit Schüler*innen und Eltern. 50 Praxistipps helfen beim Start eines multiprofessionellen Teams, bei der Verteilung der Aufgaben inner- und außerhalb des Unterrichts sowie bei der Gestaltung des Unterrichts selbst. Damit Teamarbeit in der inklusiven Schule funktioniert und Freude macht!

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.

Klaus Sarimski

Soziale Teilhabe von Kindern mit komplexer Behinderung in der Kita

1. Aufl. 2016, 15 x 23 cm, 214 Seiten, 14 Abb.,
ISBN 978-3-497-02588-6; im Buchhandel 24,90 Euro [D];
Bestellnummer LFK 067

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,- Euro [D]



Ich gehöre dazu!

Können Kinder mit schwerer und mehrfacher Behinderung in eine Kita gehen, auch wenn sie vielleicht Arme und Beine nicht bewegen können, nicht sprechen können, nicht selbstständig essen können – also rundherum betreut werden müssen? Können Fachkräfte in der Kita diese Herausforderung meistern?

Der Autor dieses Buchs ist ein Experte in der Frühförderung und er sagt: »Ja, das ist möglich – erfordert aber spezielle pädagogische Kompetenzen«. Wie dies gelingen kann, zeigt dieses Buch. Zahlreiche Fallbeispiele aus dem Kita-Alltag führen vor Augen, vor welchen Herausforderungen die Fachkräfte stehen. Anhand konkreter Fallbeschreibungen gibt der Autor hilfreiche Tipps für eine gelungene Inklusion von Kindern mit komplexer Behinderung. Konzepte zur Förderung sozialer Teilhabe werden vorgestellt.

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.

Wiltrud Thies

Echte Freunde eben

Mit Bildern von Anke Koch-Röttering

1. Auflage 2016, 27 x 21 cm, Hardcover, 32 Seiten,
farbig illustriert, ISBN: 978-3-946100-10-2;
Bestellnummer LFK 068
14,50 Euro [D]; 18,- sFr.



Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 13,- Euro [D]

Das bewährte Team unseres Bestsellers »Fred, der Frosch« hat wieder »zugeschlagen«:

Eine Geschichte aus dem Alltag einer ganz normalen Grundschulklasse. Kinder mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten und Eigenheiten müssen ihr Miteinander gestalten, die typischen auftretenden Konflikte regeln und die schulischen Anforderungen erfüllen.

Kooperation mit dem Susanna Rieder Verlag, München.

**Info-Portal zur
Kinder- und Jugendhilfe**



Klaus Henniscke, Theo Klauß (Hrsg.)

Verhaltensauffälligkeiten bei Schüler(inne)n mit Intelligenzminderung

Eine Herausforderung für Pädagogik und Kinder- und Jugendpsychiatrie

1. Auflage 2016, DIN A 5, broschiert, 256 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-323-5; Bestellnummer LBS 323
19,50 Euro [D]; 24.50 sFr.



Der wachsende Anteil von Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten erschwert die Einlösung des allgemeingültigen Rechts auf Bildung. Lehrkräfte und schulische Mitarbeiter*innen stoßen zunehmend an ihre Grenzen des pädagogisch Machbaren und des persönlich Ertragbaren. Um als Lehrer*in im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung handlungsfähig zu bleiben, bedarf es ergänzender Hilfen aus Heil- und Sozialpädagogik, Psychiatrie und Psychotherapie. Dieses Buch diskutiert praktische Zugänge und liefert Arbeitshilfen aus diesen verschiedenen fachlichen Perspektiven.

Nicht zuletzt geht es aber auch um das persönliche Leiden der Kinder und Jugendlichen, das sich in den Verhaltensauffälligkeiten ausdrücken kann. Es ist auch schulische Verantwortung, zu erkennen, ob die eigenen, zusätzlichen pädagogischen Bemühungen hinreichen oder ob dafür zu sorgen ist, dass diese Schüler*innen qualifizierte externe Hilfen bekommen.

Beate Strobel, Stefanie Kuhlenkamp

Einführung in die Heilpädagogik für ErzieherInnen

3. überarb. und aktualis. Aufl. 2015, 16,5 x 23 cm,
kartoniert, 208 Seiten
ISBN: 978-3-497-02489-6; im Buchhandel 19,90 Euro [D];
28.50 sFr.; Bestellnummer LFK 061

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 18,- Euro [D]



Inklusion erfährt auch in der erzieherischen Praxis immer größere Aufmerksamkeit. Mit Informationen und Hilfen aus Psychologie, Pädagogik und Medizin werden Verhaltensweisen oder Behinderungen der Kinder verständlich und nachvollziehbar dargestellt. Handlungstipps und Fallbeispiele bieten Wege für den Alltag der Erzieher*innen. Die 3. Auflage 2015 ist überarbeitet, fachlich aktualisiert und um das Themenfeld Inklusion ergänzt.

Kooperation mit dem Ernst Reinhardt Verlag, München.

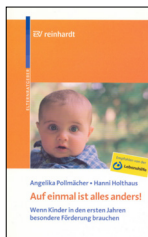
Angelika Pollmächer, Hanni Holthaus

Auf einmal ist alles anders!

Wenn Kinder in den ersten Jahren besondere Förderung brauchen

1. Auflage 2005, DIN A5, kartoniert, 112 Seiten,
ISBN: 978-3-497-01774-4; im Buchhandel 13,90 Euro;
19,80 sFr.; Bestellnummer LFK 032

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 12,- Euro [D]



Wenn Eltern erfahren, dass mit ihrem Neugeborenen etwas nicht stimmt, sitzt der Schock tief. Möglicherweise droht dem Kind eine Behinderung, möglicherweise ist es behindert oder entwicklungsverzögert. In dieser Situation brauchen Eltern Hilfe und vor allem Antworten auf ihre vielen ungeklärten Fragen.

Angelika Pollmächer und Hanni Holthaus kennen diese Lage aus ihren eigenen Familien. Sie bieten in diesem Buch hilfreiche Informationen für die ersten Jahre des Zusammenlebens mit einem behinderten oder von Behinderung bedrohten Kind. Lebendig geschrieben und mit Beispielen aufgelockert, hilft der Ratgeber Eltern, besondere Lösungen für ihr besonderes Kind zu finden. Mit einem Vorwort von Otto Speck.

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.

Klaus Henricke, Theo Klauß (Hrsg.)

Problemverhalten von Schüler(inne)n mit geistiger Behinderung

Umgang, Förderung und Therapie

1. Auflage 2014, DIN A 5, broschiert, 320 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-321-1; Bestellnummer LBS 321
19,50 Euro [D]; 25.- sFr.



Mindestens die Hälfte der Schüler*innen der Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung zeigt Verhaltensauffälligkeiten, Problemverhalten und psychische Störungen. Das subjektive Leiden der Kinder, die Belastungen der Familien, der Betreuungs- und Lehrpersonen sowie die damit verbundene Beeinträchtigung der sozialen Teilhabe und der Inklusionschancen gehören zu den schwerwiegenden Folgen.

Dieses Buch stellt Wissen und Informationen über Handlungsmöglichkeiten bereit. Es gibt in fundierten Beiträgen aus unterschiedlichen Fachgebieten, aus der Medizin, der Pädagogik, der Psychologie und auf der Grundlage der Erfahrungen von Therapeut*innen, Schulleitungen u. a. m. Antworten

Folgen Sie uns auf Twitter:
www.twitter.com/lebenshilfeBV

Wiltrud Thies

Fred, der Frosch

und eine Schule für alle
Mit Bildern von Anke Koch-Röttering

2. Auflage 2014, 27 x 19,5 cm, Hardcover,
32 Seiten, farbig illustriert
ISBN: 978-3-943919-20-2; Bestellnummer LFK 055
14,50 Euro [D]; 18.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 13,– Euro [D]



Der erste Schultag ist ein Abenteuer: Fred, der Frosch, erlebt ihn aufgeregt und ein wenig ängstlich. Vor allem beunruhigt ihn, dass seine Schule eine »Schule für alle« ist. Früher waren immer nur Gleiche in eine Schule gegangen, nun kommen alle verschiedenen Tiere zusammen – das könnte ja auch gefährlich werden ...

Tatsächlich verläuft der Tag nicht konfliktfrei, aber wie ein gemeinsames Lernen der Verschiedenen funktioniert und wie es gelingt, gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung zu geben und zu erfahren, das kann man mit Fred, dem Frosch, Theo, dem Tiger, Kira, der Katze und all den anderen erleben.

Eine Mutmachgeschichte zum Vorlesen, Selbst-Lesen und zum Theaterspielen: ... denn Inklusion heißt, dass Unterschiede dazugehören, nicht, dass sie verschwinden.

Kooperation mit dem Susanna Rieder Verlag, München

Schule heute

So will ich lernen!

1. Auflage 2013, 21 x 27 cm, broschiert, 48 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-540-6; Bestellnummer LER 540
5,– Euro [D]; 7.50 sFr.



Spätestens seit der Verabschiedung der UN-Behindertenrechtskonvention ist Deutschland verpflichtet, ein inklusives Bildungswesen für alle Kinder zu schaffen.

Damit das gelingt, braucht es Mut machende und wegweisende Beispiele, die zeigen, wie sich Schulen entwickeln und wie sie erfolgreich arbeiten können. Diese Broschüre liefert Informationen und Entscheidungshilfen für Menschen mit Behinderung, deren Eltern, Angehörige und rechtliche Betreuer, die das Spektrum der Möglichkeiten jenseits der klassischen Sonderschule aufzeigen. Die vorgestellten Beispiele haben Menschen mit jeder Art von Behinderung im Blick, unabhängig vom Umfang des Unterstützungsbedarfs.

Jetzt bestellen unter: www.lebenshilfe-verlag.de

Integrationsassistent in der Schule

eine Arbeitshilfe

2., korrig. Auflage 2012, DIN A4, 80 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-539-0; Bestellnummer LEA 539
12,- Euro [D]; 15,- sFr.

Das vorliegende Praxishandbuch greift gute lokale Beispiele auf und gibt mit Materialien aus gelingender Praxis Impulse für die Arbeit.



Die vorgestellten Konzeptionen, Leistungstypbeschreibungen, Vertragsmuster mit Eltern, Schulen und Personal sowie Hilfepläne spiegeln das ganze Spektrum der Organisationsmöglichkeiten wider.

Christoph Ratz (Hg.):

Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen

1. Auflage 2011, 16 x 23,5 cm, brosch., 432 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-421-0; im Buchhandel 27,50 Euro [D];
47,- sFr.; Bestellnummer LFK 047

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 24,50 Euro [D]



Bei der inklusiven Umgestaltung des Schulwesens sind Förder- und Regelschulen gleichermaßen gefordert. Die Fachorientierung als strukturelles Merkmal der Regelschulen setzt dabei Maßstäbe für eine inklusive Didaktik. Mit diesem »inklusiven« Ansatz zeigen Fachdidaktiker und Sonderpädagogen gemeinsam Wege auf, wie sich theoretisch und praktisch sowie grundsätzlich und exemplarisch fachliche Ansprüche im Kontext der Fachorientierung zunächst formulieren und dann schülerzentriert modifizieren bzw. differenzieren lassen

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Andreas Hinz (Hrsg.)

Schwere Mehrfachbehinderung und Integration

– Herausforderungen, Erfahrungen, Perspektiven

1. Auflage 2007, DIN A5, 256 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-907-7; 978-3-89896-285-8
(ATHENA-Verlag); Bestellnummer LFK 907
15,- Euro [D]; 27,50 sFr.



Das Buch betrachtet zum einen aus der Perspektive der Pädagogik bei schwerer Mehrfachbehinderung die Integration und zum anderen aus der Perspektive der Integrationspädagogik den Aspekt von Menschen mit schwerer Behinderung. Der Zugang

zum Thema ist erfahrungswissenschaftlich orientiert und praxis-reflexiv angelegt, mit biografischen Bezügen und konzeptionellen Ausblicken.

Die Veröffentlichung leistet einen wichtigen Beitrag dazu, die gleichberechtigte Teilhabe von sehr schwer behinderten Kindern und Jugendlichen an der schulischen Entwicklung in Deutschland zu unterstützen und Mut zur Entwicklung neuer Wege schulischer Bildung zu machen. Darüber hinaus zeigt es Perspektiven und Möglichkeiten von Integration und Inklusion nach der Schule, in anderen Lebensbereichen, z. B. mit dem neuen Instrument Persönliche Zukunftsplanung.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Matthias Küchler

Was kommt nach der Schule?

Handbuch zur Vorbereitung auf das nachschulische Leben durch die Schule für Menschen mit geistiger Behinderung

3., durchgesehene Auflage 2009, Ringbuchordner
DIN A4, Loseblattsammlung, XXVII, 835 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-409-6; 978-3-89896-300-8 (ATHENA-Verlag);
Bestellnummer LBH 409
59,- Euro [D]; 104,- sFr.



Diese Dissertation bietet mit der Verschränkung von theoretischer Diskussion und Zusammenstellung praktischer Verfahrensweisen und Arbeitsmaterialien ein integriertes, praxistaugliches Konzept zur schulischen Vorbereitung auf das Leben. Neben dem Lebensfeld Arbeit und Beruf stehen weitere zentrale Lebens- und Erfahrungsbereiche: Identität, Mobilität, Wohnen, Partnerschaft, Freizeit und Gemeinde.

Die in den Schulen erfassten Erfahrungen und Arbeitsformen sind wie folgt systematisiert:

- Schulentwicklungsprozesse
- Kommunikation mit Eltern und Familien
- Integrale Vorbereitung auf sieben relevante Bereiche des nachschulischen Lebens
- Schülerzentrierte Planung
- Adäquater Unterricht
- Regionale Kooperationsstrukturen
- Qualitätssicherung und -management

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Hans-Jürgen Pitsch, Ingeborg Thümmel

Handeln im Unterricht

Zur Theorie und Praxis des Handlungsorientierten Unterrichts mit Geistigbehinderten

1. Auflage 2005, DIN A5, broschiert, 204 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-237-7; im Buchhandel nur noch als
E-Book; Bestellnummer LFK 033

Begrenzt lieferbar!

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 16,- Euro [D]



Handlungsorientierter Unterricht an Schulen für Geistigbehinderte will Schüler*innen nicht nur selbst etwas tun lassen, sondern sie sollen sich auch an der Planung der Handlung, der Kontrolle, der Bewertung des Ergebnisses und selbst an der Festlegung des Handlungsziels beteiligen.

Das Buch verbindet den Grundgedanken des Handlungsorientierten Unterrichts mit der Tätigkeitstheorie der Kulturhistorischen Schule, der Theorie der Handlungsregulation und mit einem abgestuften Konzept zunehmender Beteiligung der Schüler*innen an allen Phasen der Handlung. Diese theoretische Untermauerung erlaubt die Formulierung sehr präziser Hinweise zur Unterrichtsplanung, die an Beispielen weiter erläutert werden. Zahlreiche Arbeitsaufträge dienen der Strukturierung und Sicherung des Wissenserwerbs der Leser*innen

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Hans-Jürgen Pitsch

Zur Entwicklung von Tätigkeit und Handeln Geistigbehinderter

1. Auflage 2002, 16 x 23,5 cm, 188 Seiten,
ISBN: 3-89896-136-2; im Buchhandel 19,50 Euro [D];
Bestellnummer LFK 022

Begrenzt lieferbar! Sonderpreis für

Lebenshilfe-Mitglieder: 17,50 Euro [D]; 34.- sFr.



Eine Orientierungshilfe für Eltern, Lehrer und Erzieher. Die Entwicklung kindlicher Tätigkeit wird – abweichend von traditionellen Ansätzen – entlang der Entwicklung der dominierenden Tätigkeiten nach Leontjew beschrieben. Die Beschreibung des kindlich-individuellen Lernens folgt zum einen der Aneignungstheorie der Kulturhistorischen Schule, zum anderen der subjektbezogenen Beschreibung durch Piaget, womit auch die selbstkonstruktiven Lernereignisse in die Entwicklung der Tätigkeit mit einbezogen werden.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

**Aktuelle Informationen zu Rechtsfragen und
politischen Ereignissen:
www.lebenshilfe.de/informieren**

Christian Bernzen, Ansgar Dittmar,
Kilian Ertl, Carola Veit

Werkstättenmitwirkungsverordnung

Kommentar für die Praxis
Mit Erläuterungen in einfacher Sprache

1. Auflage 2020, 17 x 24 cm, Hardcover, 252 Seiten
ISBN: 978-3-88617-224-5; Bestellnummer LBF 224
29,50 Euro [D]; 35.– sFr.

Ausführlich dazu S. 35



Daniel Bergelt, Anne Goldbach (Hrsg.)

Exklusive Teilhabe am Arbeitsmarkt?

Unterstützung durch Leichte Sprache?

1. Auflage 2019, 17 x 24 cm, broschiert, 210 Seiten
ISBN: 978-3-88617-573-4; Bestellnummer LED 573
13.– Euro [D]; 15.– sFr.

Immer mehr Menschen mit Behinderungen arbeiten inzwischen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Damit sie dort gut arbeiten können, brauchen sie zum Teil Hilfsmittel. Eines dieser Hilfsmittel könnte Leichte Sprache sein. Dieses Thema hat eine Tagung in Leipzig behandelt und die Ergebnisse liegen hier vor. Das Besondere ist: Hier kommen viele Menschen mit Lernschwierigkeiten selbst zu Wort. Denn sie haben gemeinsam mit Wissenschaftler*innen und Vertreter*innen aus der Praxis an einer Tagung teilgenommen und sie mitgestaltet.

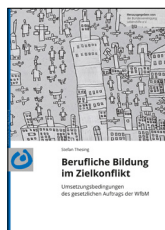


Stefan Thesing

Berufliche Bildung im Zielkonflikt

Umsetzungsbedingungen des gesetzlichen Auftrags der WfbM

1. Auflage 2017, 17 x 24 cm, 250 Seiten, zahlr. farb. Abb.
ISBN: 978-3-88617-222-1; Bestellnummer LBF 222
29,50 Euro [D]; 38.– sFr.



Die vorliegende Arbeit analysiert die inhaltlichen und organisatorischen Bedingungen und Problemstellen bei der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der WfbM, um daran anschließend Wege aufzuzeigen, wie Schritte zur Verbesserung der Qualität unternommen werden können. Hierbei steht der zentrale Auftrag der beruflichen Bildung im Vordergrund der Betrachtung. Nach der Untersuchung der rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der WfbM daraufhin, wie sie sich als Handlungsbedingungen für Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung (FAB) auswirken, wurden im Rahmen einer explorativen quantitativen Befragung ca. 200 FABs zu ihren Einstellungen und Handlungsbedingungen befragt.

Auf Grundlage der Ergebnisse ergibt sich ein Handlungsbedarf auf politischer und rechtlicher Ebene, sowie auf inhaltlich konzeptioneller Ebene. Zu letzterer legt die Arbeit theoretische Fassungen

der Zielbegriffe »Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt«, »Persönlichkeitsentwicklung« und »berufliche Bildung« vor. Diese Fassungen zentraler Zielbegriffe der WfbM werden in ein partizipations- und lebenslagenorientiertes Konzept der Bildungsarbeit in der WfbM eingebettet.

Daraus ergeben sich Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen für (Sozial-)Politik auf Gesetzes-, Verwaltungs- und Richtlinien-ebene sowie für Werkstättenträger auf inhaltlich-konzeptioneller Ebene und für die Personal- und Organisationsentwicklung.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Teilhabe durch Arbeit

Ergänzbare Handbuch zur beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung

DIN A4, Loseblatt-Ordner, Grundwerk 2015, 6. Ergänzungslieferung 2021 eingearbeitet, 618 Seiten, ISBN: 978-3-88617-416-4; Bestellnummer LBH 416, 69,- Euro [D]; 83,- sFr.



Der Nachfolger des vergriffenen Werkstatt-Handbuchs hat konsequent die gesellschaftliche Leitlinie »Inklusion« im Blick. Die neue Gliederung stellt in 7 Kapiteln mit knapp 80 Beiträgen alle Formen der beruflichen Teilhabe gleichberechtigt nebeneinander. Aufsätze zu allen Aspekten geben Anstöße für die Weiterentwicklung der inhaltlichen Arbeit, zeigen Lösungswege für Problemfelder auf und geben wichtige Hilfen und Anregungen für die Alltagspraxis.

Für permanente Aktualität sorgen jährliche Ergänzungslieferungen, die nächste im Sommer /Herbst 2022

6. Ergänzungslieferung zum Handbuch Teilhabe durch Arbeit

6. Ergänzungslieferung 2021, 118 Seiten, Seitenpreis 0,20 Euro [D], Bestellnummer LBH 071 23,60 Euro [D]

Aktuelle neue Beiträge in allen sieben Kapiteln.

Für permanente Aktualität werden auch in Zukunft regelmäßige jährliche Ergänzungslieferungen sorgen, die nächste voraussichtlich im Sommer 2022.

Einige unserer gedruckt vergriffenen Titel finden Sie als kostenpflichtigen Download im Internet



Heilpädagogische Hilfe Osnabrück,
Osnabrücker Werkstätten

Mehr Teilhabe am Arbeitsleben

Erfahrungen – Ergebnisse – Empfehlungen des
Projekts »Persönlichkeitsentwicklung und
Zufriedenheitsermittlung«

1. Auflage 2014, DIN A4, broschiert, 224 Seiten,
CD mit Arbeitsblättern
ISBN: 978-3-88617-542-0; Bestellnummer LED 542
25,- Euro [D]; 32,- sFr.



Das Projekt >>PEZ – PersönlichkeitsEntwicklung und Zufriedenheitsermittlung – der Osnabrücker Werkstätten hat drei Jahre lang mit besonderer Beteiligung von Menschen mit Behinderungen an diesen Themen gearbeitet. Zahlreiche Instrumente und Vorschläge zur Umsetzung von mehr Teilhabe am Arbeitsleben sind mit Hilfe der »Experten in eigener Sache« entwickelt worden. Diese Materialien haben einen intensiven Praxistest bestanden. Der Abschlussbericht gibt einen Einblick in die Erfahrungen, Ergebnisse und Empfehlungen, die im Rahmen des Projekts gewonnen wurden. Gleichzeitig ermöglicht die Auseinandersetzung mit diesen teilhabezentrierten Themen viele Erkenntnisse und Entwicklungen und bietet Impulse für die aktuelle und herausfordernde Debatte, wie Teilhabe und Selbstbestimmung behinderter Menschen verwirklicht werden können.

Stefan Doose

Unterstützte Beschäftigung: Berufliche Integration auf lange Sicht

Theorie, Methodik und Nachhaltigkeit der
Unterstützung von Menschen mit Lernschwierigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
Eine Verbleibs- und Verlaufsstudie



3., überarb. und erweiterte Auflage 2012, 17 x 24 cm, broschiert,
36 farbige Abb., 452 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-216-0; Bestellnummer LBF 216
27,50 Euro [D]; 36,- sFr.

Die 2012 aktualisierte, völlig überarbeitete und deutlich erweiterte Neuauflage bietet als deutschsprachiges Standardwerk zu diesem Thema einen aktuellen Überblick über das komplexe System der beruflichen Integration für Menschen mit Lernschwierigkeiten. Es liefert eine vertiefende Einführung in Konzept und Methodik der Unterstützten Beschäftigung, zeichnet die internationale Entwicklung in den USA, Europa und Deutschland kenntnisreich nach und zeigt zukünftige Perspektiven der Arbeit auf. Diese Entwicklungen werden dabei in den Kontext von Inklusion, des Paradigmenwechsels in der Behindertenhilfe und der gesellschaftlichen Entwicklung von Arbeit und Arbeitslosigkeit gestellt und aus den theoretischen Blickwinkeln des ökosystemischen Ansatzes, der Kapitaltheorie von Bourdieu und dem Konzept der Lebensqualität reflektiert.

Erhard Fischer, Manuela Heger,
Désirée Laubenstein (Hrsg.)

Perspektiven beruflicher Teilhabe

Konzepte zur Integration und Inklusion von
Menschen mit geistiger Behinderung

1. Auflage 2011, 14 x 21 cm, brosch., 184 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-427-2; im Buchhandel 19,50 Euro [D];
34,- sFr.; Bestellnummer LFK 048

**Begrenzt lieferbar! Sonderpreis für Lebenshilfe-
Mitglieder:** 17,50 Euro [D]



Berufliche Teilhabe bedeutet heute häufig Außenarbeitsplätze, ausgelagerte Abteilungen, Inklusionsbetriebe oder sozialversicherungspflichtige Plätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Praxiserfahrene Fachleute diskutieren, wie Übergänge in die genannten Beschäftigungsverhältnisse gemanagt werden können, von welchen Orten aus sie möglich sind, welche inhaltlichen und konzeptionellen Anforderungen an eine Vorbereitung, Unterstützung und Begleitung dieser Übergangsprozesse nötig erscheinen und wie auch Frauen mit Behinderungen einbezogen werden können.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Arno Koch, Nils Euker

Leselupe

Zur Erfassung der erweiterten Lesefähigkeit
bei Mitarbeiter(inne)n der Werkstatt für behinderte Menschen

1. Auflage 2009, DIN A4, 16 Seiten,
6 Karten mit Testmaterialien, ISBN: 978-3-88617-532-1;
Bestellnummer LEA 532, 10,- Euro [D]; 18,- sFr.



Zu wissen, was einzelne Mitarbeiter*innen können, ist oft hilfreich, manchmal eine Notwendigkeit. Die Kenntnis der aktuellen Lesekompetenz, in einem Spektrum vom Bilderlesen bis hin zum Lesen der Buchstabenschrift, ermöglicht eine gezielte Unterstützung, z. B. durch die Beschriftung von Schränken oder Getränkeautomaten mit Bildern oder Piktogrammen.

Das vorliegende Testverfahren bietet eine zeiteffiziente Einschätzung der erreichten Lesestufe, welche die Planung einer gezielten Förderung im Bereich des erweiterten Lesens ermöglicht.

Merchandising-Produkte der Lebenshilfe
Anschauen und bestellen unter:
www.lebenshilfe.de/shop/produkte

Tagesstruktur für Menschen mit sehr schwerer Behinderung

Alternativen kennen – Rechte einfordern – Praxis gestalten

1. Auflage 2007, DIN A5, 48 Seiten, ISBN: 978-3-88617-529-1; Bestellnummer LER 529, 6,- Euro [D]; 9,- sFr.

Diese Broschüre beschreibt die derzeitigen Angebote der Teilhabe und Bildung, aber auch die rechtlichen Grundlagen für die Lebensgestaltung von Menschen mit sehr schwerer Behinderung und einem entsprechend sehr hohen Hilfe- oder Pflegebedarf. Geeignet sowohl für Eltern als auch für Fach- und Führungskräfte.



Werner Schlummer, Ute Schütte

Mitwirkung von Menschen mit geistiger Behinderung

Schule, Arbeit, Wohnen

1. Auflage 2006, 23 x 15 cm, kartoniert, 15 Abb., 8 Tab., 207 Seiten, ISBN: 978-3-497-01865-9; im Buchhandel 21,90 Euro [D]; 27,90 sFr.; Bestellnummer LFK 036

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 18,- Euro [D]



Menschen mit geistiger Behinderung haben am gesellschaftlichen Leben teil, ihre Mitbestimmung ist durch geeignete Gremien geregelt. Das ist gut so, aber wie funktioniert das denn? Die Autoren zeigen, was möglich ist. Im Mittelpunkt des Buches steht die Arbeit entsprechender Mitwirkungsgremien in zentralen Lebensbereichen und Institutionen, und zwar als Schülervorteiler in Förderschulen, Werkstatttratt in Werkstätten für behinderte Menschen und Heimbeirat in Wohneinrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung.

Schule, Arbeit und Wohnen – in allen drei Lebensfeldern ist Mitwirkung möglich und gesetzlich verankert. Die Autoren zeigen, wie Verantwortliche die Menschen mit geistiger Behinderung unterstützen können. Denn nur eine professionelle und gut begleitete Mitwirkung verdient diesen Namen.

Kooperation mit dem Ernst Reinhardt Verlag, München.

Abonnieren Sie den Newsletter der Bundesvereinigung Lebenshilfe unter
www.lebenshilfe.de/newsletter

Hans-Walter Schmuhl, Ulrike Winkler

Wege aus dem Abseits

Der Wandel der Wohnformen für Menschen mit geistiger Behinderung in den letzten sechzig Jahren (1958–2018)

1. Auflage 2018, 17 x 24 cm, Rückendrahtheftung, 56 Seiten

ISBN: 978-3-88617-571-0, Bestellnummer LED 571

Schutzgebühr: 5,- Euro [D]



Als Selbsthilfe-, Eltern- und Fachverband hat die Lebenshilfe in den letzten sechzig Jahren wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Wohnens gegeben, kleine, gemeindenahе Wohnformen entwickelt und umgesetzt, später auch zu ambulanten Wohnformen weiterentwickelt. In der oft kontroversen Auseinandersetzung um geeignete Konzepte hat sie die Diskussion in Fachkreisen belebt und die Personenzentrierung und Sozialraumorientierung unter Partizipation der Menschen mit Behinderung selbst vorangetrieben.

Die Broschüre zeichnet die Entwicklung nach. Sie ist die stark gekürzte und bebilderte Fassung einer wissenschaftlichen Ausarbeitung der beiden Autor*innen. Die Originalfassung finden sie unter www.lebenshilfe.de als pdf zum kostenlosen Download.

Peter Groß

Personenorientierte Behindertenhilfe

Individuelle Hilfen zum Wohnen für erwachsene Mitbürger mit einer geistigen Behinderung

1. Auflage 2017, 15,8 x 23,5 cm, broschiert, 376 Seiten,

ISBN: 978-3-89896-655-9; im Buchhandel 34,50 Euro [D];

Bestellnummer LFK 074

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 31,- Euro [D]



Seit Inkrafttreten der UN-BRK wird die bisherige institutionsorientierte Behindertenhilfe der Bundesrepublik in eine »personenzentrierte« Behindertenhilfe umgewandelt, die sich mit ihren Dienstleistungen an alle Mitbürger*innen mit Behinderung wendet. Was aber ist unter Personenzentrierung, personaler Orientierung bzw. – wie hier vorgeschlagen – Personenorientierung zu verstehen?

Die Arbeit zeigt systematisch auf, was unter »bedarfsgerechten Hilfen« verstanden werden kann, wie bestehende Betreuungsmöglichkeiten und Wohnformen für Erwachsene mit geistiger Behinderung in Richtung Personenorientierung weiterentwickelt werden können, welchen inhaltlichen Kriterien Instrumente und Verfahren zur individuellen Hilfebedarfsermittlung genügen sollten, um als personenorientiert und ICF-basiert anerkannt zu werden. Beispielhaft erfolgt eine inhaltliche Evaluation des im Bezirk Oberbayern erprobten und erforschten ICF-BEST.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Karin Terfloth, Ulrich Niehoff, Theo Klauß,
Sabrina Buckenmaier, Julia Gernert

Unter Dach und Fach

Index für Inklusion zum Wohnen in der
Gemeinde

Jeder Mensch soll in einem Wohnraum so-
wie in einer räumlichen und sozialen Um-
gebung leben können, die ihm gefallen.
Benötigte Unterstützungsangebote sollen
ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Für viele Menschen gilt
das noch nicht. Sie wünschen sich eine Veränderung ihrer Wohn-
Situation. Inklusionsorientierte Wohnangebote müssen entwickelt
werden. Diese sollen für alle akzeptabel und zugänglich sein. Dazu
brauchen Wohnanbieter, Dienstleister und Verantwortliche in den
Gemeinwesen Anregungen und eine Idee davon, wie diese Entwick-
lung gelingen kann.



Die im Index zusammengestellten Materialien bieten dafür Hilfe.
In einem dreijährigen Forschungsprojekt entwickelt und an drei
Praxisstandorten ausgiebig getestet, helfen sie dabei, Exklusions-
risiken zu erkennen und die Bedingungen für inklusive Entwick-
lungen beim Wohnen in der Gemeinde wesentlich zu verändern.
So lenkt etwa die Fragensammlung den Blick auf die Chancen und
den Beitrag, den Wohnraumanbieter zu einer Entwicklung ihres
Gemeinwesens in Richtung Inklusion leisten können.

Alle Bestandteile sind so angelegt, dass sie flexibel auf die Aus-
gangssituation vor Ort angepasst werden können und die Beteili-
gung verschiedener Akteure ermöglichen. Der Index richtet sich an

- Wohnanbieter,
- wohnbezogene Dienste,
- Institutionen und Kommunen,
- Menschen mit Exklusionsrisiken

*Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie
durch die Aktion Mensch*

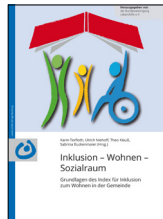
Besuchen Sie die Lebenshilfe bei Facebook:
www.facebook.com/lebenshilfe

Karin Terfloth, Ulrich Niehoff, Theo Klauß,
Sabrina Buckenmaier

Inklusion – Wohnen – Sozialraum

Grundlagen des Index für Inklusion zum
Wohnen in der Gemeinde

2. Auflage 2017, 17 x 24 cm, 360 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-220-7; Bestellnummer LBF 220
29,50 Euro [D]; 38.– sFr.



Was trägt zur Entwicklung inklusionsorientierter Wohnangebote bei? Die Arbeit mit einem Instrument wie dem »Index für Inklusion zum Wohnen in der Gemeinde«, kann Fragen nach Hintergründen und Handwerkszeug aufwerfen. Diese weiterführenden Fragen werden in den Fachbeiträgen von verschiedenen Expert*innen verständlich und praxisbezogen beantwortet.

Darüber hinaus veranschaulichen zahlreiche Praxisbeispiele aus vielen unterschiedlichen Städten und Kommunen, wie ein Auf- und Ausbau inklusionsorientierter Wohnangebote gelingen kann. Querverweise sowohl im Fachbuch als auch im Handbuch des Index selbst helfen, schnell weiterführende Informationen zu finden. Das Fachbuch richtet sich an

- Wohnanbieter,
- wohnbezogene Dienste,
- Institutionen und Kommunen,
- Menschen mit Exklusionsrisiken.

Das Versandgeschäft
der Bundesvereinigung
Lebenshilfe

Gute Dinge

www.lebenshilfe-shop.de
Shop-Telefon: 0531-47191400

Produkte aus
Werkstätten
für behinderte
Menschen.

Foto: Lebenshilfe/David Maurer

Mit vielen Produkten aus Werkstätten für behinderte Menschen. Mit jeder Bestellung unterstützen Sie den Einsatz der Lebenshilfe und fördern gute Arbeit für Menschen mit Behinderung.

Helga Schlichting, Myriel Gelhaus,
Florian Nüßlein

Schmerzen bei Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung

Ein Praxisbuch

1. Auflage 2022, 17 x 24 cm, broschiert, ca. 240 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-328-0; Bestellnummer LBS 328
ca. 25.- Euro [D]; ca. 30.- sFr.

Geplanter Erscheinungstermin: 1. Quartal 2022

Ausführlich dazu S. 5



Georg Theunissen

Basiswissen Autismus und komplexe Beeinträchtigungen

Lehrbuch für die Heilerziehungspflege,
Heilpädagogik und (Geistig-)Behindertenhilfe

1. Auflage 2021, Kartoniert/Broschiert, 378 Seiten
ISBN 978-3-7841-3352-2; Bestellnummer LFK 095
Preis: 26.- Euro

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,50 Euro

Ausführlich dazu S. 9



Wolfgang Lamers, Oliver Musenberg,
Teresa Sansour (Hsg.)

Qualitätsoffensive – Teilhabe von erwachsenen Menschen mit schwerer Behinderung

Ein Handbuch für Praxis, Aus- und Weiterbildung

1. Auflage 2021, 296 Seiten, Broschur 165 x 235 mm
ISBN 978-3-7639-6584-7, Bestellnummer LFK 094
Preis: 39,90 Euro

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 35,- Euro

Ausführlich dazu S. 6



Wolfgang Lamers (Hrsg.)

Teilhabe von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung an Alltag, Arbeit, Kultur

Ein Handbuch für Praxis, Aus- und Weiterbildung

1. Auflage 2018, Broschur 15,8 x 23,5 cm, 424 Seiten
ISBN 978-3-7455-1000-3, im Buchhandel 34,50 Euro, Bestellnummer LFK 076

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 31,- Euro

Ausführlich dazu S. 77



Klaus Sarimski

Soziale Teilhabe von Kindern mit komplexer Behinderung in der Kita

Ein Handbuch für Praxis, Aus- und Weiterbildung

1. Aufl. 2016, 15 x 23 cm, 214 Seiten, 14 Abb.,
ISBN 978-3-497-02588-6; im Buchhandel 24,90 Euro [D];
Bestellnummer LFK 067

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,- Euro

Ausführlich dazu S. 48



Georg Theunissen (Hrsg.)

Kunst als Ressource in der Behindertenarbeit

Schulische und außerschulische Ermöglichungsräume für Menschen mit Lernschwierigkeiten und komplexer Behinderung

1. Auflage 2013, 17 x 24 cm, broschiert, 160 Seiten, farbig illustriert

ISBN: 978-3-88617-320-4; Bestellnummer LBS 320
17,50 Euro [D]; 22,- sFr.

Ausführlich dazu S. 84



Merchandising-Produkte der Lebenshilfe
Anschauen und bestellen unter:
www.lebenshilfe.de/shop/produkte

Evelyn Franke, Claudia Liebau,
Martina Zabel (Hrsg.)

Gesundheitliche Vorsorgeplanung für die letzte Lebensphase nach § 132g SGB V

Erfahrungsberichte aus der Eingliederungshilfe

1. Auflage 2022, DIN A4, broschiert, ca. 128 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-583-3; Bestellnummer LEA 583
ca. 20.– Euro [D]; ca. 24.– sFr.

Geplanter Erscheinungstermin: 1. Quartal 2022



Ausführlich dazu S. 5

Yvonne Knedlik, Carmen Birkholz

Teilhabe bis zum Lebensende

Palliative Care gestalten mit Menschen mit
geistiger Behinderung

1. Auflage 2020, 17 x 24 cm, broschiert, 310 Seiten
ISBN: 978-3-88617-325-9; Bestellnummer LBS 325
19,50 Euro [D]; 24.– sFr.



Wie kann Teilhabe für und mit Menschen mit
Behinderungen gelingen – auch am Lebensende?

Wir erleben aktuell eine Generation von Menschen mit Behinderungen, in der Altern und Hochaltrigkeit, schwere Krankheit und Sterben in selbstverständlicher Weise zum Leben gehören. Damit werden Palliative Care und hospizliche Begleitung für sie, für ihre Angehörigen sowie für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen wichtige Themen, die nach Antworten verlangen. Dies muss in besonderer Aufmerksamkeit geschehen, gut 70 Jahre nach den „Euthanasie“-Morden im Faschismus.

Einen möglichen Weg beschritt das von der Robert Bosch Stiftung geförderte Projekt der Lebenshilfe Oberhausen. Zeitintensiv und lebendig wurde palliative Kultur gemeinsam entwickelt. Sterbegleitung muss „organisiert“ werden und braucht den Aufbau vernetzter Strukturen. Sie kann die zunehmend professionalisierten Angebote des Gesundheitswesens nutzen, lebt aber auch zugleich von Nähe und Freundschaft, dem Blick des Herzens.

Das vorliegende Buch dokumentiert den Prozess, teilt Erfahrungen, Reflexionen und kritische Impulse und will zur Diskussion und Vernetzung einladen. Ferner stellt es im Anhang konkrete Materialien zur Verfügung.

Die Bandbreite von Leichter Sprache bis zu wissenschaftlichen Texten spricht eine große Zielgruppe an, macht es zu einem inklusiven Buch.

Hans-Jürgen Pitsch, Ingeborg Thümmel

Gestern konnte ich's noch!

Menschen mit geistiger Behinderung und
Demenz professionell begleiten

1. Auflage 2020, 15,8 x 23,5 cm, broschiert 348 Seiten,
ISBN: 978-3-7639-6124-5; im Buchhandel 29,50 Euro [D];
Bestellnummer LFK 087

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 26,50 Euro [D]



Was tun, wenn Menschen mit geistiger Behinderung demenziell erkranken? Ein Blick auf die Zahlen zeigt: Menschen mit geistiger Behinderung werden immer älter und erkranken zunehmend an Demenz. Sie benötigen dann eine anders gestaltete Umgebung und mehr Begleitung. Darauf müssen sich Einrichtungen, Pflegekräfte, Mitbewohner*innen sowie die dementen Menschen selbst vorbereiten.

Im Mittelpunkt dieses Buchs stehen Handlungskonzepte zur Gestaltung eines lebenswerten Lebens für demenziell erkrankte Menschen mit geistiger Behinderung. Um dies zu erreichen, werden erstmalig Konzepte, Verfahren und Methoden aus der Geistigbehindertenpädagogik, der Medizin und Krankenpflege, der Seniorenbetreuung, der Geriatrie und der konventionellen Dementenbetreuung erörtert, verändert und zusammengeführt, um sie für diese Klientel nutzbar zu machen.

Eine Maßgabe zur Gestaltung eines lebenswerten Umfelds ist, dass dement werdende Menschen in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben können. Diese allerdings muss an ihre Bedürfnisse angepasst werden. Auch die Tätigkeiten des Begleit- und Pflegepersonals werden sich ändern müssen. Eine professionelle Begleitung verlangt Expert*innenwissen über wirksame Interventions- und Interaktionskonzepte.

Neben diesen Konzepten werden auch verbal-sprachliche oder multimodale Formen dargestellt, die es ermöglichen, mit demenziell erkrankten Menschen in Kommunikation zu bleiben. Ein weiterer Fokus liegt auf einem Randbereich der bisherigen Förderpädagogik, der sich mit dem Sterben, der Trauer und der Erinnerung auseinandersetzt.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen

Jetzt bestellen unter: www.lebenshilfe-verlag.de

Jonas Kabsch (Hrsg.)

Lebens Alter

Zu Kooperationen zwischen der
Behindertenhilfe und der Altenhilfe

1. Auflage 2018, 256 Seiten, Broschur 16,5 x 24 cm
ISBN 978-3-88617-570-3, Bestellnummer LED570
25,- Euro [D]; 31,- sFr.



Der demografische Wandel betrifft die gesamte Gesellschaft, daneben führt die insgesamt bessere medizinische und pflegerische Versorgung zu einer deutlich längeren Lebenserwartung auch der Menschen mit Behinderung. Ihre Besonderheit ist es jedoch, dass sie innerhalb der gegebenen Strukturen altern und diese in der Regel nicht oder kaum für das Älterwerden behinderter Menschen ausgelegt sind. Meist haben sie die Wahl: Im gewohnten Umfeld bleiben und in einer altersmäßig bunt gemischten Gruppe mit anderen Menschen mit Behinderung leben, wo jedoch nicht ausreichend auf die veränderten, evtl. auch pflegerischen, Bedarfe eines älter werdenden Menschen eingegangen werden kann. Oder die bisherige Lebenswelt verlassen und in ein Pflegeheim ziehen, in welchem viele andere kognitiv fitter sowie selbstständiger sind und die Strukturen nicht für eine Betreuung von Menschen mit Behinderung ausgelegt sind, aber der pflegerische Bedarf optimal gedeckt wird. Beides ist nicht ideal. Was benötigt wird, sind umfassend ineinandergreifende flexible Konzepte, welche diese Kriterien erfüllen: Eine adäquate Betreuung und Unterstützung für älter werdende Menschen mit einer Behinderung, die an ihre bestehende Lebenswelt und die darin erlebten Dimensionen anknüpft und die individuellen Wünsche und Vorstellungen eines gelingenderen Lebensabends Realität werden lässt.

Anknüpfend an aktuelle Forschungen und bereits erfolgende Praxis und Projekte ging der Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e. V. dem Thema mit dem Projekt »Lebens Alter« zum Thema »Menschen mit Behinderung im Alter« nach und entwickelte ein konkretes Handlungskonzept für und in Zusammenarbeit mit der Praxis.

Hans-Jürgen Pitsch, Ingeborg Thümmel

Lebenschancen für Menschen mit geistiger Behinderung im Alter

Konzepte und Methoden zur Bewältigung
neuer Herausforderungen im Alter

1. Auflage 2017, 15,8 x 23,5 cm, broschiert, 316 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-696-2; im Buchhandel 29,50 Euro [D];
Bestellnummer LFK 075

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 26,50 Euro [D]



Immer mehr Menschen mit geistiger Behinderung werden alt.
Diese Publikation bietet eindrückliche Zahlen zur demografi-

schen Immer mehr Menschen mit geistiger Behinderung werden alt und obwohl der demografische Wandel sich damit auch bei ihnen bemerkbar macht, finden sie in der Altersdiskussion bisher kaum Beachtung. Diese Publikation bietet eindrückliche Zahlen zur demografischen Herausforderung und ergänzt/erweitert die medizinisch und pflegerisch orientierte Literatur um eine pädagogische Sicht.

Sie beschreibt Anforderungen an Unterstützungssysteme und Behindertenhilfe und fokussiert im Besonderen Anregungen zur konzeptionellen Neuorientierung und Lösungsansätze, die im Rahmen von Modellprojekten entwickelt wurden und in der ambulanten Betreuung sowie in stationären Wohneinrichtungen einfach umsetzbar sind.

Darüber hinaus werden Optionen für einen aktiven Alterungsprozess, für Teilhabe und Selbstbestimmung in den wichtigsten Lebensbereichen erörtert. Beginnend mit dem Übergang in den Ruhestand sind dies die Bereiche des Wohnens, der sozialen Beziehungen, des Informiertseins und der Kommunikation, der Gesundheitsvorsorge und Gesundheitspflege, der Mobilität, der Freizeit, der Teilhabe an Bildung und Kultur sowie der Religiosität und der Spiritualität. Dabei werden sowohl deutschsprachige als auch internationale Konzepte und psychosoziale Unterstützungsmaßnahmen in den Blick genommen und in Bezug auf ihre Effekte erörtert.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Senioren mit Behinderung heute

Mittendrin – auch im Alter!

1. Auflage 2015, 21 x 27 cm, broschiert, 32 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-550-5; Bestellnummer LER 550
5,- Euro [D]; 6,50 sFr.

Die gesellschaftliche Zielperspektive einer inklusiven Gesellschaft erfordert einen neuen Umgang mit Verschiedenheit. Besonders wichtig ist dabei die Struktur, in der Menschen leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen, der Sozialraum, das Quartier.

Menschen mit Behinderung gehören auch im fortgeschrittenen Alter nicht zum »alten Eisen«. Sie können ihren Ruhestand genießen, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Die Broschüre stellt – allgemein verständlich geschrieben – Mut machende Beispiele guter Praxis vor, quer über die Republik verteilt. Sie beweisen, Veränderungen sind machbar, Gemeinwesenorientierung und Inklusion sind nicht nur Schlagworte, sondern bereits gelebte Praxis.



**Jede Spende unterstützt unsere Arbeit für
Menschen mit geistiger Behinderung:
www.lebenshilfe.de/spenden**

Angelika Pollmächer, Hanni Holthaus

Wenn Menschen mit geistiger Behinderung älter werden

Ein Ratgeber für Angehörige

Mit einem Geleitwort von Henning Scherf

1. Auflage 2013, 15 x 23 cm, broschiert, 149 Seiten,
ISBN: 978-3-497-02363-9; im Buchhandel 19,90 Euro [D];
27,90 sFr.; Bestellnummer LFK 054

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 17,50 Euro [D]



Wenn Menschen mit geistiger Behinderung älter werden, entstehen bei den Eltern Unsicherheiten und Ängste – auch mit Blick auf das eigene Alter: Was ist, wenn meine Tochter nicht mehr arbeiten kann, wenn sie dement oder depressiv wird? Kann mein Sohn weiterhin so wohnen wie bisher? Was passiert, wenn die Betreuung abgegeben werden muss oder Pflege notwendig wird? Und welche letzten Dinge müssen geregelt werden?

Einfühlsam und sachkundig beantworten die Autorinnen diese und weitere Fragen. Angehörige erfahren, wie sie auf die veränderten Bedürfnisse des Betreuten reagieren und die Betreuung verantwortungsbewusst an das Alter anpassen können. Kleine und große Sorgen des Alltags kommen dabei ebenso zur Sprache wie rechtliche und finanzielle Tipps zu allen Lebensbereichen.

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.

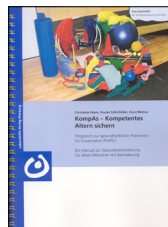
Christiane Peters, Frauke Schönfelder,
Horst Michna

KompAs – Kompetentes Altern sichern

Programm zur gesundheitlichen Prävention für Erwachsene (ProPEr)

Ein Manual zur Gesundheitsförderung für ältere Menschen mit Behinderung

1. Auflage 2007, 17 x 24 cm, Spiralbindung, 20 Abb.,
136 Seiten, ISBN: 978-3-88617-526-0; Bestellnummer LEA 526
13,- Euro [D]; 23,- sFr.



Praktische Anwendung des im Rahmen eines Forschungsprojekts durchgeführten Bewegungsprogramms für ältere Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung. Stundenbeispiele helfen, die Erfahrungen aus dem Projekt für die praktische Arbeit in Einrichtungen zu nutzen. Gemeinsam mit älteren Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung wurde ein Bewegungsprogramm entwickelt, erprobt und bewertet. Ein einjähriger Modellversuch bewies, dass sie durch Bewegung stärker wurden hinsichtlich ihrer Fitness, aber auch im Selbstkonzept und sozialen Miteinander. Das Programm ist – empirisch nachgewiesen – nicht nur wirksam, sondern auch alltagsnah und einfach umzusetzen. Vor allem aber wird es von den (angehenden) Senior*innen als Teil ihres Alltags im Alter gewünscht und wertgeschätzt.

Gefördert von der Robert Bosch Stiftung.

Georg Theunissen

Basiswissen Autismus und komplexe Beeinträchtigungen

Lehrbuch für die Heilerziehungspflege,
Heilpädagogik und (Geistig-)Behindertenhilfe

1. Auflage 2021, Kartoniert/Broschiert, 378 Seiten

ISBN 978-3-7841-3352-2; Bestellnummer LFK 095

Preis: 26.– Euro

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,50 Euro

Ausführlich dazu S. 9



Sabine Berndt

Sei mutig, schau hin und versteh mich

Lösungsorientiertes Verhaltenstraining und
elementarer Bindungsaufbau

1. Auflage 2021, 236 Seiten, 15,2 x 21,5 cm,

Hardcover mit Lesebändchen

ISBN 978-3-86256-174-2; Bestellnummer LFK 099

19,90 Euro [D]

Sonderpreis für LH-Mitglieder: 17,50 Euro [D]

Ausführlich dazu S. 7



Ernst Wüllenweber (Hrsg.)

Einander besser verstehen

Hilfen und Ansätze für Menschen mit geistiger
Behinderung, mit Lernbehinderung und bei
Autismus

Band 1: Kommunikation und Beziehungsgestaltung

1. Auflage 2014, 17 x 24 cm, Hardcover, 432 Seiten,

ISBN: 978-3-88617-418-8; Bestellnummer LBH 418

29,50 Euro [D]; 38.– sFr.

Band 2: Gesprächsführung, Beratung und Begleitung

1. Auflage 2014, 17 x 24 cm, Hardcover, 310 Seiten,

ISBN: 978-3-88617-419-5; Bestellnummer LBH 419

25.– Euro [D]; 32.50 sFr.

Ausführlich dazu S. 25



Besuchen Sie die Lebenshilfe bei Facebook:
www.facebook.com/lebenshilfe

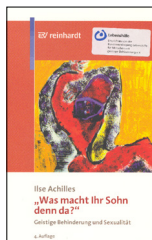
Ilse Achilles

Was macht Ihr Sohn denn da?

Geistige Behinderung und Sexualität
Mit einem Vorwort von Joachim Walter

6. überarb. Aufl. 2016, DIN A5, broschiert, 141 Seiten,
ISBN: 978-3-497-02662-3; im Buchhandel 17,90 Euro [D];
23,90 sFr.; Bestellnummer LFK 043

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 15,- Euro [D]



Helfer und Eltern sind auf den sexualpädagogischen Alltag mit geistig behinderten Menschen oft schlecht vorbereitet. Sie fühlen sich hilflos und suchen Antworten auf ihre drängenden Fragen: Wie kläre ich ein behindertes Kind auf? Welche Verhütungsmethode ist die beste? Wie kann ich die sexuelle Entwicklung sinnvoll unterstützen?

Ilse Achilles, Journalistin und Mutter eines geistig behinderten Jungen, gibt Antworten auf viele sexualpädagogische Alltags- und Spezialfragen, ohne Rezepte anzubieten. Sie beschreibt typische Situationen und geht auf peinlich verschwiegene Probleme ein, die Helfern und Eltern begegnen. Informationen zur Verhütung, Sterilisation, Homosexualität sowie Interviews mit Familienangehörigen und hilfreiche Adressen runden dieses Buch ab.

Kooperation mit dem Reinhardt Verlag München.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.).

Sexualpädagogische Materialien

Für die Arbeit mit geistig behinderten Menschen

6., aktualis. Auflage 2014, DIN A4, broschiert,
ca. 75 Abb., 160 Seiten,
ISBN: 978-3-7799-3155-3; im Buchhandel 24,95 Euro [D];
Bestellnummer LFK 031

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,- Euro [D];



Eine fundierte und praxiserprobte Arbeitshilfe zur Sexualerziehung. Für Fachleute und engagierte Eltern. Grundsätzliche Überlegungen, ein umfangreicher Praxisteil mit konkreten methodischen Umsetzungsvorschlägen, dazu Beispiele gelungener sexualpädagogischer Fortbildungsseminare. Umfangreiche aktualisierte Literaturhinweise.

Nach wie vor das Buch zum Thema. Auszüge daraus sind inzwischen auch in Schulbücher übernommen.

Kooperation mit dem BeltzJuventa Verlag Weinheim.

Jetzt bestellen unter:
www.lebenshilfe-verlag.de

Erik Bosch, Ellen Suykerbuyk

Aufklärung – Die Kunst der Vermittlung

Methodik der sexuellen Aufklärung für Menschen mit geistiger Behinderung

2. Auflage 2007, 15 x 23 cm, broschiert, 200 Seiten,
ISBN: 978-3-7799-2064-9; im Buchhandel 19,95 Euro [D];
27.90 sFr.; Bestellnummer LFK 030

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 17,- Euro [D]



Oft erweist es sich als große Bereicherung der Lebensqualität, wenn ein Mensch mit geistiger Behinderung sexuelle Aufklärung erhält, die seiner Lebensgeschichte Rechnung trägt: Die Regiekompetenz für das eigene Leben wächst. Bosch und Suykerbuyk zeigen praxisbezogen und gut verständlich, wie das vermittelt werden kann. Durch die Methode des hermeneutischen Kreises wird die Geschichte des einen, unverwechselbaren Menschen in den Fokus genommen. Dabei spielen neben dem Grad der Behinderung die körperliche, geistige, soziale und emotionale Entwicklung eine Rolle, ebenso die Erziehungs- und Entwicklungsgeschichte eines Menschen.

Neben Körperbild, Normen und Werten, der Bildung von Beziehungen sowie Selbstbehauptung geht es um die Kanalisierung sexueller Gefühle. Die Autorin und der Autor widmen sich besonders dem Ton, in dem sexuelle Aufklärung vermittelt wird. Weitere Aspekte sind u. a. Masturbation, Homosexualität, Sexualität und Autismus, Kinderwunsch, Erleben des eigenen Körpers und sexueller Missbrauch.

Kooperation mit dem Juventa Verlag Weinheim.

Erik Bosch

Sexualität und Beziehungen bei Menschen mit einer geistigen Behinderung

Ein Hand- und Arbeitsbuch

2. Auflage 2006, DIN A5, 208 Seiten,
ISBN: 978-3-87159-031-3; im Buchhandel 14,80 Euro [D];
25.50 sFr.; Bestellnummer LFK 028

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 13,- Euro [D]



Entfaltet alle Facetten von Sexualität und Beziehungen bei Menschen mit geistiger Behinderung und stellt mit Beispielen aus der Praxis ausführlich und klar sowohl die Schwierigkeiten und Hindernisse als auch die Chancen und Möglichkeiten dar. Da Erik Bosch ebenso die Konsequenzen für die Begleitung und Assistenz sowie die eigenen Grundeinstellungen erläutert, richtet es sich an alle, die in diesem Bereich professionell tätig sind sowie an Studierende der entsprechenden Fachrichtungen.

Kooperation mit dem DGVT-Verlag Tübingen.

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.)

Ich habe viele Fragen

So glauben Menschen in verschiedenen Religionen

1. Auflage 2020, 17 x 24 cm, Broschur,
80 Seiten, mit Lieder-CD
ISBN: 978-3-88617-569-7, Bestellnummer LEA 569
13,- Euro [D]; 15,- sFr.



Dieses Buch will helfen, die drei Religionen Judentum, Christentum und Islam besser zu verstehen. Religionen können Menschen helfen, die Fragen zu ihrem Leben haben, etwa

- Woher komme ich?
- Wem vertraue ich?
- Was stärkt mich?
- Wohin gehe ich, wenn ich sterbe?

Judentum, Christentum und Islam geben hier – in Leichter Sprache – Antworten auf diese Fragen.

Menschen mit Lernschwierigkeiten stellen sich ebenfalls diese Fragen. Um besser zu verstehen, wie und woran Menschen glauben, hat eine Gruppe von ihnen – mit unterschiedlicher Religionszugehörigkeit – drei Gotteshäuser besucht: Eine Synagoge, eine sunnitische Moschee und eine katholische Kirche. Dabei haben sie untereinander und mit den Geistlichen diskutiert.

Das Kennenlernen anderer Religionen führte zur Erkenntnis: Religionen sind verschieden und das darf auch so sein. Und Frieden auf der Welt gibt es nur, wenn es Frieden zwischen den Religionen gibt.

Armin Gissel

Das letzte Hemd hat keine Taschen – oder (vielleicht) doch?

Menschen mit Behinderung in ihrer Trauer begleiten

2. Auflage 2017, DIN A5, broschiert, 68 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-322-8; Bestellnummer LBS 322
12,- Euro [D]; 14.50 sFr.



Dieses Buch will Mitarbeitenden in der Behindertenhilfe die nötige Fachkompetenz zum Thema Trauerarbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung vermitteln. Es stellt selbst erlebte Beispiele und Erfahrungen aus der alltäglichen praktischen Arbeit mit Menschen mit Behinderung dar. Viele Anregungen und Vorschläge sind ohne konfessionelle Grenzen einsetzbar, so dass sie auch für Menschen ohne explizit weltanschauliche Bindungen hilfreich sind. Ferner gibt es zwei Beispiele für Trauergottesdienste.

Charlene Luchterhand, Nancy Murphy

Wenn Menschen mit geistiger Behinderung trauern

Vorschläge zur Unterstützung

3. Auflage 2010, 12,5 x 21 cm, 9 Zeichnungen, 120 Seiten,
ISBN: 978-3-7799-2027-4; im Buchhandel 19,95 Euro [D];
Bestellnummer LFK 015

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 17,50 Euro [D]



Beschreibt die allgemeingültigen Abläufe bei Trauerprozessen, deren Besonderheiten bei Menschen mit geistiger Behinderung und macht über 100 Vorschläge, wie sie trauernde behinderte Menschen beim Verarbeitungsprozess unterstützen können. Viele Übungen lassen sich auf trauernde Kinder und Erwachsene ohne geistige Behinderung übertragen.

»Helfer aus familiärem oder professionellem Hintergrund ... sind gut beraten mit diesem Buch ...«

(Psychologie heute 3/2002)

»... praktisch anwendbarer Leitfaden in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung, ... lesefreundliche Aufbereitung, ... regt dieses unprätentiöse Buch nicht nur die Bewusstseinsbildung, sondern auch die Selbstreflexion über die eigene Einstellung und Umgehensweise mit den Themen ›Tod‹ und ›Trauer‹ an.«

(Prof. Dr. Chr. Lindmeier, Petra Schürmann in: Erwachsenenbildung und Behinderung 1/2002, 70 ff.)

Kooperation mit dem BeltzJuventa Verlag, Weinheim.

Bäume wachsen in den Himmel

Sterben und Trauern

Ein Buch für Menschen mit geistiger Behinderung

4. Auflage 2018, DIN A4, Hardcover,
farbig illustriert, 96 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-565-9; Bestellnummer LEA 565
19,50 Euro [D]; 32.50 sFr.



Ausführlich dazu S. 19

**Einige unserer gedruckt vergriffenen
Titel finden Sie als kostenpflichtigen
Download im Internet**



Paul Hüb

Die Stadt erleben – 50 erlebnispädagogische Aktionen für Menschen mit Beeinträchtigungen

1. Auflage 2019, 13,5 x 21,5 cm, 114 Seiten, 19 Abb.,
ISBN 978-3-497-02854-2; im Buchhandel 21,90 Euro [D];
Bestellnummer LFK 085

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 19,50 Euro [D]



Das erlebnispädagogische Konzept »City Bound« verwandelt die Stadt zu einem vielfältigen Erlebnisraum. Bei ganz unterschiedlichen Aktionen können auch Menschen mit Beeinträchtigungen neue Erfahrungen machen und über ihre bisherigen Grenzen hinauswachsen. Sie verlassen ihre gewohnte Umgebung, erkunden den urbanen Raum und kommen in Kontakt mit bisher fremden Menschen. Mit »City Bound« werden Persönlichkeitsentwicklung wie auch soziale und Alltagskompetenz gefördert. Das Buch zeigt, wie erlebnispädagogische Aktivitäten für Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen, mit Seh- oder Hörbehinderung oder auch mit auffälligem Verhalten geplant und durchgeführt werden können. Den Schwerpunkt bildet die Sammlung von 50 City-Bound-Aktionen.

Tanja Heitling

Selbstbestimmung, Wunsch- und Wahlrecht, Wirkungsnachweis

*Wie gelingt dies Menschen mit intellektueller und
sprachlicher Beeinträchtigung?*

1. Auflage 2022, 17 x 24 cm, broschiert, ca. 128 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-228-3; Bestellnummer LBF 228
ca. 25.– Euro [D]; ca. 30.– sFr.

Geplanter Erscheinungstermin: 1. Quartal 2022



Ausführlich dazu S. 4

Michael Hemm, Lebenshilfe Bamberg

So gelingt inklusive Erwachsenenbildung

Der Bamberger Weg zu einer inklusiven
Volkshochschule – ein Praxisleitfaden

1. Auflage 2018, DIN A4, Broschur, 144 Seiten
ISBN: 978-3-88617-915-2; Bestellnummer LFK 915
19,50 Euro [D]; 24.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 17,50 Euro [D];



Schritt für Schritt wird beeindruckend beschrieben, wie es gelungen ist, die UN-Behindertenrechtskonvention im Bereich der Erwachsenenbildung an den Volkshochschulen Bamberg Stadt und Land erfolgreich und nachhaltig umzusetzen.

Ein Buch, das die Inklusionstheorie mit einer Fülle an Anregungen, Ideen und Beispielen für die Bereiche Freizeit, Sport, Ehrenamt und Kultur auf kommunaler Ebene in einen praxisorientierten Leitfaden umsetzt.

Ein Buchprojekt der Lebenshilfe Bamberg e.V.

Wolfgang Hinte, Oliver Marco Pohl (Hrsg.)

Der Norden geht voran

Sozialraumorientierung in der Eingliederungshilfe im Landkreis Nordfriesland

1. Auflage 2018, 17 x 24 cm, broschiert, 160 Seiten
ISBN: 978-3-88617-326-6; Bestellnummer LBS 326
15,- Euro [D]; 18,- sFr.

Im Landkreis Nordfriesland ist es in einem beachtlichen Zusammenspiel zwischen dem Leistungsträger »Landkreis Nordfriesland« und lokalen Anbietern von Eingliederungshilfe-Leistungen gelungen, nach einem intensiven Ringen ein Praxismodell zu entwickeln mit einer gemeinsam getragenen fachlichen Orientierung, verbindlichen Kooperationsstrukturen und durchdachten Finanzierungsformen.

Das Buch vermittelt aus unterschiedlichen Perspektiven Eindrücke über verschiedene Facetten sowohl des Prozesses der Entwicklung der kommunalen Landschaft in Nordfriesland als auch die »harten Fakten«, also die Strukturen, Finanzierungsformen und Abläufe, die den Rahmen bilden für die Arbeit in der EGH im Landkreis Nordfriesland.

Akteure aus dem Landkreis beschreiben jeweils aus ihrer Sicht die wesentlichen Essentials dieses Projekts und ziehen dazu ein Zwischenresümee (u. a. Vertreter(innen) des Landkreises, der Spitzenverbände, der lokalen Leistungserbringer sowie der forschenden Begleitinstanz). Inhaltlich gerahmt wird die Publikation durch einen Fachbeitrag von Wolfgang Hinte, der die leitenden Fachprinzipien darstellt.



Wolfgang Lamers, Oliver Musenberg,
Teresa Sansour (Hrsg.)

Qualitätsoffensive – Teilhabe von erwachsenen Menschen mit schwerer Behinderung

Ein Handbuch für Praxis, Aus- und Weiterbildung

1. Auflage 2021, 296 Seiten, Broschur 165 x 235 mm
ISBN 978-3-7639-6584-7, Bestellnummer LFK 094
Preis: 39,90 Euro

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 35,- Euro

Ausführlich dazu S. 6



Wolfgang Lamers (Hrsg.)

Teilhabe von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung an

Alltag, Arbeit, Kultur

1. Auflage 2018, Broschur 15,8 x 23,5 cm, 424 Seiten
ISBN 978-3-7455-1000-3, im Buchhandel 34,50 Euro, Bestellnummer LFK 076

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 31,- Euro [D]

Das Buch fasst die Ergebnisse der gleichnamigen Fachtagung vom 5. und 6. Oktober 2017 an der Humboldt-Universität zu Berlin zusammen. Er beleuchtet theoretische und praxisorientierte Aspekte der Teilhabe von Menschen mit schwerer Behinderung an Alltag, Arbeit und Kultur. Zielgruppen sind Mitarbeiter*innen und Leitungen von Einrichtungen, die für diesen Personenkreis Angebote gestalten, sowie Angehörige, Wissenschaftler*innen und Student*innen.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.



Saskia Schuppener, Oliver Koenig,
Tobias Buchner, Nico Leonhardt

Gemeinsam Forschen

Forschung mit Menschen mit Lernschwierigkeiten

1. Auflage 2020, 17 x 24 cm, broschiert, farbig ill., 210 Seiten
ISBN: 978-3-88617-556-7; Bestellnummer LEA 556
15,- Euro [D]; 18,- sFr.



Dieses Buch informiert über das gemeinsame Forschen von Menschen mit und ohne Behinderung.

Gemeinsam Forschen heißt: Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen untersuchen zusammen etwas und beantworten eine Frage. Dieses Buch soll vor allem zeigen, wie Menschen mit Lernschwierigkeiten mitforschen können.

Im Buch werden folgende Fragen bearbeitet:

- Was heißt »Gemeinsames Forschen«?
- Was ist wichtig beim gemeinsamen Forschen?
- Welche Projekte gab es bisher?
- Wie kann gemeinsames Lernen und Forschen an der Universität aussehen?

Das Buch ist in Leichter Sprache geschrieben, damit es alle verstehen.

Tobias Bernasconi, Ursula Böing

Schwere Behinderung & Inklusion

Facetten einer nicht ausgrenzenden Pädagogik

1. Auflage 2016, 15,8 x 23,5 cm, broschiert, 292 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-613-9; im Buchhandel 24,50 Euro [D];
Bestellnummer LFK 070

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,- Euro [D]



Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung galten – bis

in die jüngste Vergangenheit – als ›bildungsunfähig‹. Dies implizierte einen umfassenden Ausschluss aus allen pädagogischen Handlungsfeldern. Kein anderer Personenkreis ist historisch derart umfassend von Ausgrenzung betroffen wie Menschen, die als schwer- und mehrfachbehindert bezeichnet werden.

Das Buch nimmt dieses Desiderat in den Fokus und thematisiert Möglichkeiten einer nicht ausgrenzenden Pädagogik in Theorie und Praxis. Dazu werden sowohl auf disziplinärer wie auch auf professionell-praktischer Ebene tragfähige Legitimationsfiguren und praktische Konzepte identifiziert, um die umfassende Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit schwerer und mehrfacher Behinderung am allgemeinen Bildungssystem zu sichern und der Gefahr eines erneuten Ausschlusses zu begegnen.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

Eva Schattenmann

Inklusion und Bewusstseinsbildung

Die Notwendigkeit bewusstseinsbildender Maßnahmen zur Verwirklichung von Inklusion in Deutschland

1. Auflage 2014, 14 x 21 cm, brosch., 226 Seiten,
ISBN: 978-3-89896-507-1; im Buchhandel 24,50 Euro [D];
34,90 sFr.; Bestellnummer LFK 057

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,- Euro [D]



»Bilder bilden Bilder und damit Inklusion?«

Ganz konkret werden die vom 8. Artikel der seit 2009 auch für Deutschland verbindlichen UN-Behindertenrechtskonvention geforderten Kampagnen in Bezug auf ihre bewusstseinsbildende Wirkung unter die Lupe genommen. Können Kampagnen dieser Art zur Bewusstseinsbildung und damit zur positiven Beeinflussung des Bildes von Menschen mit Behinderungen in Deutschland beitragen? Und noch wichtiger: Ist dies ein Schritt in Richtung Inklusion oder sogar eine Voraussetzung der Verwirklichung ebendieser?

Diesen Fragen geht die Autorin u. a. mit einer detaillierten Analyse des Inklusionsbegriffs, einem kritischen Blick hinsichtlich der Eingrenzung einer Zielgruppe, einer umfassenden Betrachtung der Konvention und des fokussierten Artikels, einer Abgrenzung des Begriffs der Bewusstseinsbildung sowie einer Untersuchung von aktuellen kampagnenstrategischen Praxisbeispielen auf den Grund.

Kooperation mit dem ATHENA Verlag Oberhausen.

**Aktuelle Informationen zu Rechtsfragen und
politischen Ereignissen:
www.lebenshilfe.de/informieren**

Bettina Lindmeier, Lisa Oermann (Hrsg.)

Mein Lebensbuch

Was mir und anderen wichtig ist
Mit einem Vorwort von Ulla Schmidt

1. Auflage 2014, 17 x 21 cm, Loseblatt-Ordner, 160 Seiten,
farbig illustriert, mit ausführlichem Begleitheft 30 S.,
ISBN: 978-3-86059-241-0; Bestellnummer LFK 056, im
Buchhandel 39,90 Euro [D];



Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 35,- Euro [D]

Ein individuelles Buch für alle Menschen mit Beeinträchtigungen. Ob sie allein, in der Familie oder in einer Wohneinrichtung leben: »Mein Lebensbuch« ist ein verllässlicher und hilfreicher Begleiter. Auf rund 150 Seiten werden die unterschiedlichsten Dinge des Lebens notiert: Wo bin ich aufgewachsen? Hatte ich schon mal eine schwere Krankheit? Wo sitze ich zu Hause am liebsten? Wie heißt mein Haustier? Was hilft mir, mich mit anderen Menschen zu verständigen? Woran erkennt man, dass ich wütend bin? Mit wem gehe ich am liebsten tanzen? Kann ich alleine meine Brote schmieren? Wobei brauche ich im Alltag Hilfe?

Sorgfältig mit Hilfe eines Vertrauten ausgefüllt und immer auf dem aktuellen Stand ist es viel mehr als eine Dokumentation: Es ist die Basis für Selbstbestimmung und Teilhabe.

Kooperation mit dem von Loeper Verlag, Karlsruhe.

Leben in der Gemeinde heute

Mittendrin – da leben, wo alle Anderen auch leben

1. Auflage 2011, 21 x 27 cm, broschiert, 32 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-537-6; Bestellnummer LER 537;
5,- Euro [D]; 7.50 sFr.



Behinderte Menschen selbst haben sich noch wenig mit Sozialraumorientierung, einem Leben in der Gemeinde auseinandergesetzt. Diese Broschüre stellt entsprechende Angebote und gelungene Beispiele vor, aus allen Lebensbereichen, für alle Altersgruppen.

So wird für Menschen mit und ohne Behinderung diese Lebensform greifbar und die vorgestellten Beispiele geben allen Interessierten Anregungen zur eigenen Standortbestimmung:

- Wie möchte ich leben?
- Welche Form der gesellschaftlichen Integration/Inklusion ist für mich richtig?
- In welcher Form möchte ich vernetzt sein?
- Wie ist eigentlich mein Lebensstil?

Fachleute und Professionelle können ihre Angebote in Bezug auf die örtliche Vernetzung prüfen und Schritte in Richtung Gemeinde ableiten. Vertreter der Gemeinden und/oder Städte bekommen Anregungen für die Entwicklung von »inklusiven Kommunen«, die niemanden ausgrenzen.

Carlos Barroso

Mein Leben und ich

1. Auflage 2010, 13,5 x 20,5 cm, Hardcover, 84 Seiten,
ISBN: 3-938552-04-2; Bestellnummer LFK 049
12,95 Euro [D]; 18.– sFr.

Die Autobiografie eines behinderten Menschen. Carlos Barroso arbeitet seit fast 30 Jahren bei der Lebenshilfe in Nordhorn, ist Sänger und Frontmann der integrativen Band Tabuwta, die u. a. durch gemeinsame Auftritte mit Guildo Horn bekannt ist. Er beschreibt in seiner Sprache, mit seinen Worten ein interessantes, facettenreiches Leben, das einerseits durch seine Behinderung geprägt ist und andererseits doch völlig normal verläuft.

Kooperation mit der Lebenshilfe Nordhorn.

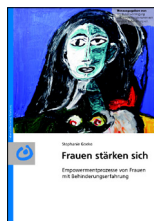


Stephanie Goeke

Frauen stärken sich

Individuelle Empowermentprozesse
von Frauen mit Behinderungserfahrung
Eine Studie im Stil der Grounded Theory
Methodology

1. Auflage 2010, 17 x 24 cm, broschiert, 384 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-213-9; Bestellnummer LBF 213
25.– Euro [D]; 43.– sFr.



In der Praxis wie in wissenschaftlichen Publikationen, werden Frauen und Mädchen mit Behinderungserfahrung meist nicht eigenständig betrachtet, sondern werden bestenfalls mitgedacht. Wünsche, Bedürfnisse und Anliegen von Frauen mit (geistiger) Behinderung fanden erst in den letzten Jahren vereinzelt Berücksichtigung. Da Frauen und Männer mit sogenannter geistiger Behinderung unter marginalisierenden Bedingungen leben, kommt der Initiierung von Empowermentprozessen eine besondere Bedeutung zu.

Die vorliegende Dissertation zeigt, wie unterschiedlich Frauen mit Behinderungserfahrung ihren individuellen Empowermentprozess auffassen und wie sehr sich die Vorstellung von Empowerment individuell im Lebenslauf (bei sich entwickelnder Reflexionsbereitschaft und Reflexionsfähigkeit) selbst verändert. Sie zeigt, dass die interviewten Frauen eigene, subjektive Vorstellungen davon entwickeln – und ständig weiterentwickeln –, was sie »empowert« und was weniger hilfreich und förderlich ist, um zur Selbstermächtigung zu gelangen. Sie gibt Impulse für die professionelle Praxis mit Frauen mit Behinderungserfahrung und legt den Handlungsbedarf für eine gendersensible Soziale Arbeit mit behinderten Frauen und Männern offen.

**Geschenkideen aus den Werkstätten für
behinderte Menschen: www.lebenshilfe-shop.de**

Gerhard Heß, Gaby Kagemann-Harnack,
Werner Schlummer (Hrsg.)

Wir wollen – wir lernen – wir können!

Erwachsenenbildung, Inklusion, Empowerment

1. Auflage 2008, 21,5 x 26 cm, broschiert, 320 Seiten,

z. T. farbig illustriert

ISBN: 978-3-88617-908-4; Bestellnummer LFK 908

Sonderangebot: 10,- Euro [D]; 11,- sFr.



63 Autor*innen diskutieren die Themen Erwachsenenbildung, Inklusion und Empowerment praxisnah und entwickeln sie weiter in Richtung Visionen einer tatsächlich un-behinderten Erwachsenenbildung. Darüber hinaus werden exemplarisch neue Themen und beispielhafte methodische Ansätze vorgestellt.

Neu ist an diesem Buch: Alle Texte, die nicht von vorne herein allgemein verständlich formuliert waren, wurden zusätzlich in leichte Sprache übertragen und illustriert.

Ein Buch aus der Praxis für die Praxis, dazu mit fundierten theoretischen Hintergrundbeiträgen – eine Fundgrube nicht nur für die Erwachsenenbildungsarbeit.

Kooperation mit der Gesellschaft Erwachsenenbildung und Behinderung.

Willem Kleine Schaars

Durch Gleichberechtigung zur Selbstbestimmung

Menschen mit geistiger Behinderung im Alltag unterstützen

Aus dem Niederländischen von Regina Humbert

3. Auflage 2009, DIN A5, 152 Seiten,

ISBN: 978-3-7799-2051-9; im Buchhandel 19,95 Euro [D];

26,80 sFr.; Bestellnummer LFK 023

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 17,50 Euro [D]



Was ist zu tun, damit sich ein auf fremde Hilfe angewiesener Mensch zur Selbstständigkeit entwickeln kann? Und was steckt dahinter, wenn dieser Mensch in der einen Einrichtung schwierig und aggressiv, in der anderen aber friedlich und kooperativ ist?

Das Buch bietet praktische Hilfen. Seine zentralen Kategorien sind Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und Selbstverantwortung. Die Betreuungsmethodik zur Erreichung dieser Ziele lautet: Alltags- und Prozessbegleitung. Darunter versteht man das richtige Zuhören, eine angemessene Sprache, das Treffen von Absprachen sowie die Mitbestimmung und Gleichberechtigung hilfeabhängiger Menschen. An Fall- und Lehrbeispielen wird dies vertieft.

Kooperation mit dem Juventa Verlag, Weinheim.

Ulrich Hähner, Ulrich Niehoff, Rudi Sack,
Helmut Walther

Vom Betreuer zum Begleiter

Eine Handreichung zur Leitidee der Selbstbestimmung

11. Auflage 2021, unveränd. Nachdruck der 9., vollständig überarb. und aktualis. Auflage 2016, DIN A5, 304 Seiten, ISBN: 978-3-88617-324-2; Bestellnummer LBS 324 19,50 Euro [D]; 24,50 sFr.



Ein »Dauerbrenner«! Für die neue Auflage haben die Autoren überprüft, ob ihre vor immerhin 20 Jahren gesammelten Aussagen immer noch gültig sein könnten.

Die Neuauflage enthält viele überarbeitete, einige wenige praktisch unveränderte, und dazu auch neue Beiträge, etwa zu rechtlichen Aspekten der Selbstbestimmungsdiskussion, zum Aspekt der Barrierefreiheit sowie zur Frage der Chancen von Menschen mit sehr hohem Unterstützungsbedarf auf ein selbstbestimmtes Leben. Abgerundet wird das Ganze mit einem Augenzwinkern: In einer »Typologie« stellen sie uns die Frage, wie unterschiedliche »Typen« von Kolleg*innen in den letzten 20 Jahren mit dem Gedanken der Selbstbestimmung umgegangen sind.

Doch die Grundaussagen bleiben unverändert aktuell: Um das Leitbild »Selbstbestimmung« durchzusetzen, muss sich die Rolle der Professionellen fundamental verändern. Das Begleitungshandeln wird sich daran orientieren müssen, welche Vorstellungen behinderte Menschen haben von den Formen der Hilfestellungen, die sie wünschen.

Carolin Emrich, Petra Gromann, Ulrich Niehoff

Gut Leben

Persönliche Zukunftsplanung realisieren

4. Auflage 2017, Ringbuchordner DIN A4, 2 Bände DIN A5, 100 und 16 Seiten, 1 Band DIN A4, 80 Seiten, teilweise farbig illustriert, 120 Wunsch- bzw. Ziekkarten, CD-ROM mit Film und Arbeitsbögen, ISBN: 978-3-88617-523-9; Bestellnummer LED 523 35,- Euro [D]; 46,- sFr.



Bei der Persönlichen Zukunftsplanung sollen Menschen – unabhängig von Behinderung – die Möglichkeit haben, über ihre eigenen Träume, Wünsche, Vorstellungen und Ziele für ihr Leben nachzudenken und diese in gangbare Schritte umzusetzen. Es geht darum, die individuelle Lebensqualität einer Person zu erhöhen.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie eine Person leben möchte und welche Unterstützung sie benötigt, um ihre Lebensentwürfe umsetzen zu können. Hauptperson und Unterstützer*innen sollen gemeinsam und spielerisch Realisierungsmöglichkeiten erarbeiten und ausprobieren. Dieses Handbuch mit verschiedenen Materialien ist eine »Schatzkiste« mit zahlreichen Ideen und methodischen Anregungen für Planungs- und Veränderungsprozesse.

Georg Theunissen (Hrsg.)

Kunst als Ressource in der Behindertenarbeit

Schulische und außerschulische
Ermöglichungsräume für Menschen mit
Lernschwierigkeiten und komplexer Behinderung

1. Auflage 2013, 17 x 24 cm, broschiert, 160 Seiten,
farbig illustriert
ISBN: 978-3-88617-320-4; Bestellnummer LBS 320
17,50 Euro [D]; 22,- sFr.



Theunissen knüpft an einem Ressourcenbegriff an, der zwei zentrale Aspekte berücksichtigt: Kunst als ein ressourcenaktivierender Prozess und Kunst als ein an Ressourcen reichhaltiges Produkt. Damit lässt sich einerseits das der Kunst immanente Potenzial als Unterstützungsressource nutzbar machen. Das, was Kunst beim Betrachter auslöst (z. B. als symbolische Mitteilung), rückt in den Mittelpunkt, um einer Person vielfältige Erfahrungen zur Selbsterkenntnis, Bildung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu ermöglichen. Andererseits können die Eigenschaften der Sache Kunst im Rahmen einer bildnerischen oder werkhaften Aktivität als Ressourcen genutzt und zugleich mit individuellen Kraftquellen verschaltet werden, um Lern- und Bildungsprozesse, psychisches Wohlbefinden, seelische Gesundheit oder auch einen Heilungsprozess zu fördern.

Hierzu bietet das Buch eine Fülle, ja Fundgrube an konkreten Anregungen für die (außer)schulische Praxis. Mit aktionsorientierten Aktivitäten, Schwarzlichttheater, einer ressourcenorientierten Theaterarbeit, pädagogischer Kunsttherapie, Kreativitätsförderung und »offener« Atelierrkunst wird das breite Spektrum einer ästhetischen Praxis aufgegriffen und an vielfältigen Beispielen sowie einer faszinierenden Bilderwelt illustriert.

Ein richtungsweisender Praxisbegleiter für alle Berufsgruppen, die in der Arbeit mit behinderten Menschen künstlerisch, pädagogisch, therapeutisch oder assistierend tätig sind.

Georg Paulmichl

Der Georg

Texte und Bilder von Georg Paulmichl

1. Auflage 2008, 16 x 21 cm, Hardcover, 108 Seiten,
zahlr. Ill.; mit einer Audio-CD
ISBN: 978-3-85218-566-8; im Buchhandel 19,90 Euro [D];
35,90 sFr.; Bestellnummer LFK 044
Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 18,- Euro [D]



Neue Texte und Bilder von Georg Paulmichl, mindestens genauso gut, wie sie seine Fans aus den vorangegangenen Büchern kennen und lieben. Dazu eine Auswahl des Besten aus den vergangenen 20 Jahren und eine CD mit Vertonungen von Paulmichl-Texten, die mit Witz, skurrilen Wortschöpfungen und demaskierenden Floskeln nicht gern gehörte Wahrheiten schonungslos aussprechen

Kooperation mit dem Haymon Verlag, Innsbruck

Hindert dich was?

Inklusion als Aufgabe

1. Aufl. 2015, DVD, 33 Min., Bestellnummer LAM 005
15,-Euro [D]; 18,- sFr.

Für Menschen jeden Alters kann Teilhabe im Alltag ganz selbstverständlich ein Teil ihres Lebens sein. Der Film von Antonio Lenzen (Filmakademie Baden-Württemberg) im Auftrag der Bundesvereinigung Lebenshilfe und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zeigt Beispiele gelebter Inklusion, in denen das gemeinsame Spielen, Lernen, Wohnen, Arbeiten und Kultur gestalten und erleben gelingt. Die beteiligten Personen berichten über ihre Erfahrungen, erlebte Herausforderungen und Wünsche.

Die kurzen Themenfilme gibt es auch auf Youtube unter <https://www.youtube.com/channel/UCFZlgVN4tspnZCs7xsCjg>



Sabine Stahl

So und So

Beratung für Erwachsene mit sogenannter geistiger Behinderung

3. Auflage 2015, 262 Seiten, 32 farb. Abb.,
ISBN: 978-3-88617-217-7; Bestellnummer LBF 217
25,- Euro [D]

Nur digital verfügbar unter:

<https://shop-digitales.lebenshilfe.de/shop/shop-digitales/>

Ausführlich dazu S. 26



Sabine Stahl

Innere Helfer

1. Auflage 2012, DIN A5, 12 Karten im Set
Bestellnummer LAM 002
6,- Euro [D]; 8,- sFr.

Ausführlich dazu S. 26



**Einige unserer gedruckt vergriffenen
Titel finden Sie als kostenpflichtigen
Download im Internet**



Sabine Stahl

Pictogenda 2022

ein Terminplaner (fast) ohne Worte

Ringbuch mit Kalendarium

Im Format 21 x 23 cm, Umschlag: Pappe mit wattiertem Kunstleder bezogen, Seiten aus stabilem Papier
ISBN 9789492711823, Bestellnummer LFK 097

36,95 Euro [D]; 44.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 33,25 Euro [D]

Nur Kalendarium (Innenteil) zum Einheften

Im Format 17 x 22 cm, ISBN 9789492711830,
Bestellnummer LBH 022

24,40 Euro [D]; 30.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 21,95 Euro [D]

Blanko-Vordrucke

25 Blatt DIN A4, mit je 77 abziehbaren Klebestickern zum bedrucken

Bestellnummer LAM 004,

18.– Euro [D]; 22.50 sFr

Wandkalender Pictogenda 2022

eine Seite pro Monat

Im Format 66 x 48 cm, Spiralbindung, ISBN 9789492711847,
Bestellnummer LAM 003

25,45 Euro [D]; 31.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,90 Euro [D]

Ausführlich dazu S. 10



METACOM8

Die Pictogenda-Produkte sind ab sofort auch im METACOM-Farb- und Symbolsystem erhältlich

Pictogenda 2022 Metacom

Ringbuch mit Kalendarium

Im Format 21 x 23 cm, Umschlag: Pappe mit wattiertem Kunstleder bezogen, Seiten aus stabilem Papier
ISBN 9789492711854, Bestellnummer LFK 098

Normalpreis: 37,95 Euro [D]; 45.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 34,15 Euro [D]

Nur Kalendarium (Innenteil) zum Einheften

Im Format 17 x 22 cm, ISBN 9789492711922,
Bestellnummer LBH 032

25,40 Euro [D]; 31.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 22,85 Euro [D]

Nur Kalendarium (Innenteil) zum Einheften

Im Format 66 x 48 cm, Spiralbindung, ISBN 978949271186,
Bestellnummer LAM 009 26,45 Euro [D]; 32.– sFr.

Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder: 23,80 Euro [D]



Die Lebenshilfe-Zeitung

Die viermal im Jahr in einer Auflage von ca. 108.000 Exemplaren erscheinende Zeitung ist das Sprachrohr für die Anliegen von Menschen mit geistiger Behinderung und ihrer Angehörigen. Neben Interviews, Reportagen, Rechtstipps und weiteren Servicethemen ist die Darstellung vorbildlicher lokaler Lebenshilfe-Arbeit Schwerpunkt der Berichterstattung.

Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder kostet das Jahresabonnement (inkl. Magazin) 12,- Euro, Einzelpreis 3,- Euro.

Vorspanne in einfacher Sprache und großer Schrift laden auch Menschen mit geistiger Behinderung zum Lesen bzw. Sich-vorlesen-lassen ein.

Magazin der Lebenshilfe-Zeitung mit Leichter Sprache

Der LHZ liegt das farbige »Magazin mit Leichter Sprache« im DIN A4-Format bei, das sich speziell an geistig behinderte Jugendliche und Erwachsene richtet. Es bringt jeweils mit einem Schwerpunktthema Bildreportagen und Selbstdarstellungen aus dem Alltag geistig behinderter Menschen, Freizeittipps, Kochrezepte und viel Unterhaltsames.

Das Magazin kann gesondert bezogen werden.



Rechtsdienst der Lebenshilfe

Der Rechtsdienst der Lebenshilfe wendet sich an Jurist*innen, Mitarbeiter*innen in Behörden und Gerichten sowie beratende Mitarbeiter*innen in Organisationen und Einrichtungen der Behindertenhilfe und den Wohlfahrtsverbänden.

Er informiert vierteljährlich über aktuelle Entwicklungen in der Sozialpolitik und über die behinderte Menschen betreffende Rechtsprechung.

Abonent*innen haben die Möglichkeit, frühere Ausgaben bzw. Jahrgänge der Zeitschrift unentgeltlich online abzurufen.

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement

- 47 €
- für Mitglieder der Lebenshilfe 37 €, jeweils **inkl.** Versandkosten

Einzelheft

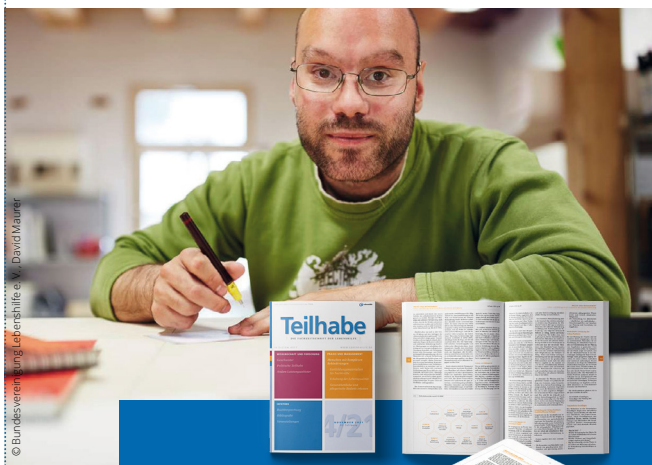
- Standard 13 €
- Mitglieder der Lebenshilfe 9,50 €, jeweils **zzgl.** Versandkosten



www.rechtsdienst-lebenshilfe.de

Teilhabe heißt, gemeinsam das Leben gestalten

Selbstbestimmt leben, lernen, arbeiten und forschen – das ist die Idee von Inklusion. Die Fachzeitschrift *Teilhabe* dokumentiert aktuelle Forschungsergebnisse und bietet Fachinformationen sowie Praxistipps zum gleichberechtigten Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen.



© Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V., David Maurer

**Informativ.
Sachlich.
Engagiert.**

Digital oder als Heft:

- Jahresabo E-Paper 36 €, Printausgabe 43 €
- Jahresabo E-Paper für Studierende 18 €
- Einzelheft E-Paper 10 €, Printausgabe 12 €
- Mehrfachlizenz und Sammelabo
- Sonderpreis für Lebenshilfe-Mitglieder

Weitere Informationen unter:

www.zeitschrift-teilhabe.de



WIR LADEN EIN

Führungskräfte
Fachkräfte
Menschen mit Behinderung
Eltern und Angehörige
Wissenschaftler(innen) und Studierende
Engagierte und Interessierte

WIR BIETEN

Aktuelles Fachwissen und Know-how
Theorie für die Praxis
Praxis für die Wissenschaft
Themenspezifische und allgemeine Bildung
Themen aus Arbeits- und Lebenswelt, Politik
und Wissenschaft

WIR MÖCHTEN

Wissen und Erfahrungen teilen
Raum bieten für Diskussion und Meinungsbildung
Vernetzung und gemeinsames Handeln ermöglichen
Inklusion und Teilhabe von Menschen
mit Behinderung voranbringen

Gerne senden wir Ihnen das Programm in
gedruckter Form zu. Fragen Sie es jetzt an unter:
institut-inForm@lebenshilfe.de

Unter www.inForm-lebenshilfe.de können Sie das
Programm herunterladen.

Mehr R A U M für Ihre Veranstaltung!

Auf **700 m²** Konferenzetage in der Innenstadt Berlins ist Platz für alle Ihre Pläne!

- Tagungen, Seminare und Workshops
- Barrierefrei
- Neueste Technik
- Moderne Räume
- Zentrale Lage
- Offenes Raumkonzept

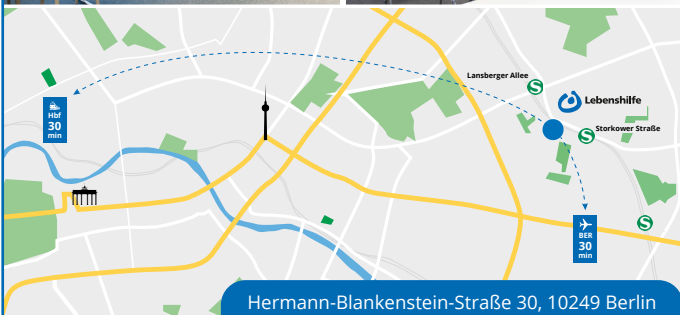
www.lebenshilfe.de/raumbuchung

raumbuchung@lebenshilfe.de

(030) 20 64 11 - 150



Lebenshilfe



Hermann-Blankenstein-Straße 30, 10249 Berlin

Bestellen Sie bei uns rund um die Uhr ...



Im Internet finden Sie unter www.lebenshilfe-verlag.de, unser gesamtes Verlagsprogramm nach Sachgebieten geordnet. Mit einem weiteren Mausklick gelangen Sie zu einem Bestellformular und können direkt online bestellen.



Schicken Sie uns einfach eine E-Mail an vertrieb@lebenshilfe.de. Vergessen Sie dabei bitte nicht Ihre postalische Lieferanschrift (kein Postfach!).



Per Telefon erreichen sie uns persönlich Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag bis 12.00 Uhr (0 64 21/4 91-123). Zu anderen Zeiten nimmt unser Anrufbeantworter gern Ihre Bestellung entgegen (0 64 21/4 91-0).



Rund um die Uhr steht ihnen unser Fax (0 64 21/4 91-623) zur Verfügung.



Selbstverständlich können Sie auch per Post bestellen, am einfachsten mit dem nebenstehenden Bestellformular.

Besucher*innen der Bundesgeschäftsstelle in Marburg (z. B. Lehrgänge, Seminare ...) können die gewünschten Titel auch direkt mitnehmen. Wenden Sie sich dazu an die Mitarbeiter*innen der Bundesgeschäftsstelle.

Liefer- und Zahlungsbedingungen:

Zu den jeweils genannten Preisen kommt ein Versandkostenanteil hinzu.

Wir gewähren folgende Rabatte:

Lebenshilfe-Mitglieder erhalten ab einem Bestellwert von 20,- Euro eine 10%ige Ermäßigung.

Dem Buchhandel räumen wir den üblichen Rabatt ein.

Die Bezugsbedingungen für unsere Periodika finden Sie beim jeweiligen Titel angegeben, weitere besondere Bezugsbedingungen sind beim jeweiligen Verlagsprodukt vermerkt. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Vertriebsabteilung:

Tel.: (0 64 21) 4 91-1 23; Fax: (0 64 21) 4 91 6 23;

E-Mail: vertrieb@lebenshilfe.de; www.lebenshilfe.de.

Mit Erscheinen dieses Verlagsprogramms verlieren frühere Verzeichnisse und Preisangaben ihre Gültigkeit.

Änderungen von Lieferbarkeit, Preisen, Ausstattung und Umfang vorbehalten.

Stand: November 2021

Hiermit bestelle(n) ich/wir:

Stückzahl	Titel und Bestellzeichen	Einzelpreis

Absender

E-Mail

- ☐ Bitte informieren Sie mich in Zukunft per Mail über passende Angebote
☐ Ich möchte keine Informationen über passende Angebote per Mail erhalten. ☐ ja ☐ nein
Lebenshilfe-Mitglied

Datum Unterschrift

Kundennummer (falls bekannt)

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Vertrieb
Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg

Namensregister

Achilles, Ilse	71	Koch, Arno	48, 51 58
Barroso, Carlos	80	Koenig, Oliver	12, 77
Becker, Markus	23	Küchler, Matthias	53
Bergelt, Daniel	55	Kuhlenkamp, Stefanie	49
Bernasconi, Tobias	77	Lamers, Wolfgang	6, 63, 76, 77
Berndt, Sabine	7, 31, 70	Laubenstein, Désirée	58
Bernzen, Christian	35, 55	Lazić, Sally	41
Beyer, Ina	41, 44	Lebenshilfe Berlin	6, 13, 16, 17
Birkholz, Carmen	65	Lebenshilfe Schweinfurt	4, 21
Böing, Ursula	77	Lebenshilfe Seelze	39
Bosch, Erik	72	Legat, Hildegard	12
Buchner, Tobias	12, 77	Leonhardt, Nico	12, 77
Buckenmaier, Sabrina	61, 62	Liebau, Claudia	5, 65
Burtscher, Reinhard	43	Lindmeier, Bettina	79
Deinert, Olaf	38	Luchterhand, Charlene	74
Demirci, Maria	36	Maier, Roswitha	45
Dittmar, Angar	35, 55	May, Doro	41
Döbert, Marion	20	Mays, Daniel	47
Doose, Stefan	57	Michna, Horst	69
Ehrenreich, Monika	12	Murphy, Nancy	74
Emrich, Carolin	83	Musenberg, Oliver	6, 27, 63, 76
Engelhardt-Lohrke, Christa	39	Neuhäuser, Gerhard	29, 30
Ertl, Kilian	35, 55	Niehoff, Ulrich	61, 62, 83
Euker, Nils	58	Nüßlein, Florian	5, 63
Fath, Kirsten	34	Oermann, Lisa	79
Felguth, Astrid	18	Ossege, Tina	15
Fischer, Erhard	58	Paulmichl, Georg	84
Franke, Evelyn	5, 65	Peters, Christiane	69
Friess, Sabrina	19	Pitsch, Hans-Jürgen	24, 54, 66, 67
Gelhaus, Myriel	5, 63	Pohl, Oliver	76
Gernert, Julia	61	Pollmächer, Angelika	50, 69
Gissel, Armin	73	Pozzo di Borgo, Philippe	20
Goeke, Stephanie	80	Ratz, Christoph	52
Goldbach, Anne	55	Riegert, Judith	27
Gromann, Petra	83	Röhm, Alfred	22
Groß, Peter	60	Roglmeier, Julia	36
Hackenberg, Waltraud	45	Sack, Rudi	83
Häb, Paul	75	Sansour, Teresa	6, 63 76
Hähner, Ulrich	83	Sarimski, Klaus	48, 64
Hammerschmidt, Doris	15	Schattenmann, Eva	78
Heger, Manuela	58	Schlichting, Helga	5, 63
Heilpädagogische Hilfe		Schlummer, Werner	59, 81
Osnabrück	57	Schepper, Florian	39
Heinrich, Johannes	31	Schmidt, Thomas	43
Heitling, Tanja	4, 75	Schmuhl, Hans-Walter	60
Hemm, Michael	75	Schönfelder, Frauke	69
Hennicke, Klaus	32, 33, 49	Schrader, Cornelia	33
Herrmann, Jessica	39	Schütte, Ute	59
Heß, Gerhard	81	Schuppener, Saskia	12, 77
Heyberger, Dominique	43	Schwanecke, Friedrich	28
Hinsberger, Gisela	43	Skauge, Nina	14
Hinte, Wolfgang	76	Stahl, Sabine	26, 85, 86
Hinz, Andreas	19, 52	Strobel, Beate	49
Holthaus, Hanni	50, 69	Suykerbuyk, Ellen	72
Kabsch, Jonas	67	Terfloth, Karin	61, 62
Kächler, Klaus	23	Thesing, Stefan	55
Kagemann-Harnack, Gaby	81	Theunissen, Georg	9, 27, 31, 63, 64, 70, 84
Kahle, Ute	22	Thies, Wiltrud	48, 51
Klauß, Theo	49, 50, 61, 62	Thimm, Walter	82
Klein, Ferdinand	29	Thümmel, Ingeborg	24, 54, 66, 67
Kleine Schaars, Willem	81	Töpfer, Juliane	19
Knedlik, Yvonne	65		

Veit, Carola	35, 55	Gut Leben	83
Vey, Stefanie	9, 39	Handeln im Unterricht	54
Wacker, Elisabeth	82	Hasenherz und Löwenmut	6, 13
Walther, Helmut	83	Heilpädagogik als therapeut.	
Welti, Felix	38	Erziehung	29
Wilken, Etta	30	Hindert dich was?	85
Winkler, Ulrike	60	Ich habe viele Fragen	73
Wüllenweber, Ernst	25, 27, 70	Inklusion, Teilhabe und	
Wolf, Michael	18	Behinderung	22
Zabel, Martina	5, 65	Inklusion und	
		Bewusstseinsbildung	78
		Inklusion, Wohnen, Sozialraum	62
		Innere Helfer	26
		Integrationsassistenten	52
		KompAs	69
		<i>Konzept Peerberatung</i>	4, 21
		Kunst als Ressource in der ...	84
		Leben in der Gemeinde	79
		LebensAlter	67
		Lebenschancen im Alter	67
		LeichtSinn	12
		Leselupe	58
		Mehr Teilhabe am Arbeitsleben	57
		Mein Leben und ich	80
		Mein Lebensbuch	79
		Menschen mit Down-Syndrom ...	30
		Menschenrechtsbasierte	
		Bildung	47
		Methodenkompendium	24
		Mit Alba geht alles	13
		Mit den Augen ...	33
		Mitwirkung von Menschen mit ...	59
		Neue Wege zur Inklusion	19
		Personenorientierte	
		Behindertenhilfe	60
		Perspektiven beruflicher	
		Teilhabe	58
		<i>Peerberatung</i>	4, 21
		Pictogenda 2022	10, 11, 86
		Positive	
		Verhaltensunterstützung	31
		Praxis der Psychotherapie	33
		Problemverhalten von	
		Schüler(inne)n	50
		Qualitätsoffensive	6, 63
		Recht auf Teilhabe	8, 35
		<i>Schmerzen bei Menschen mKB</i>	5, 63
		Schnee im Juli	18
		Schule heute	51
		Schwere Behinderung und	
		Inklusion	77
		Schwere Mehrfachbeh. und	
		Integration	52
		Sei mutig	7, 31, 70
		<i>Selbstbestimmung, Wunsch- und</i>	
		<i>Wahlrecht, Wirkungsnachweis</i>	4, 75
		Serafina	45
		Sexualität und Beziehungen ...	72
		Sexualpädagogische	
		Materialien	71
		Snoozelen	28
		So und So	26

Titelregister

Ab jetzt ist alles anders	39
Akute Krise Aggression	31
Alltagsgeschichten	15
Assistenz und Unterstützung	16, 21
Auf einmal ist alles anders!	50
Aufklärung – Die Kunst ...	72
Aufsichtspflicht und Haftung	36
Basiswissen Autismus	9, 63, 70
Bäume wachsen	19
Berufliche Bildung	55
Bewegungslernen	22
Bildung und geistige	
Behinderung	27
Das Behindertentestament	36
Das Gras wächst nicht	
schneller ...	46
Das Leben ist schön	41
Das letzte Hemd	73
Das Normalisierungsprinzip	82
Das Wunder von Bern	20
Datenschutz	7, 35
Der Georg	84
Der Norden geht voran	76
Die Liebe und das kleine Herz	13
Die Stadt erleben	75
Die Tigerbande	14, 15
Die »unerhörten« Eltern	43
Die WMVO	35
Echte Freunde eben	48
Einander besser verstehen	25, 70
Eine behinderte Medizin?!	29
Einführung in d. Heilpäd.	49
Elternschaft, Migration ...	42
Entspannung für MmGB	17
Exklusive Teilhabe ...	55
Familien mit beh. Angehörigen	46
Familien unterstützen	40
Frauen stärken sich	80
Fred, der Frosch	48, 51
Freiwilligenkoordination	28
Gänsehaut	19
Gemeinsam Forschen	12, 77
Gerettet	16
Geschwister stärken	40
Geschwister von ...	45
Gestern konnte ich's noch	66
<i>Gesundheitliche Vorsorgeplanung</i>	5, 65
Gewalt in Diensten ... verhindern	37

So gelingt inklusive		Volle Lotte	17
Erwachsenenbildung	75	Vom Betreuer zum Begleiter	83
Soziale Teilhabe von Kindern ...	48	Vom Leben überrascht	9, 39
Stichwortkommentar		Was kommt nach der Schule	53
Behindertenrecht	38	Was macht Ihr Sohn denn da?	71
<i>Syndrome bei MmgB</i>	30	Was war los in Hohehorst?	18
Tagesstruktur ...	59	Wege aus dem Abseits	60
Teilhabe	82	Weil es dich gibt	43
Teilhabe bis zum Lebensende	65	Wenn Menschen ... älter werden	69
Teilhabe durch Arbeit	56	Wenn Menschen ... trauern	74
Teilhabe von Menschen ...	77	Wirkungsnachweis	4, 75
Tierische Helfer	26	Wir kochen!	41
Tom Mutters	23	Wir sind ein Team	47
Traumatherapie bei Kindern ...	32	Wir wollen – wir lernen –	
Unser Kind ist ein Geschenk	44	wir können!	81
Unser Kind wird erwachsen	44	WMVO - Kommentar	35
Unter Dach und Fach	61	Workshop Erwachsene	
Unterricht im Förderschwerpunkt		Geschwister	39
geistige Entwicklung	52	Ziemlich beste Freunde	20
Unterstützte Beschäftigung	57	Zur Entwicklung von Tätigkeit ...	54
Verhaltensauffälligkeiten bei		Zwischen Tradition und	
Schüler(inne)n	49	Innovation	27
Verhaltensauffälligkeiten und			
Bewegungstherapie	34		

Bequem online bestellen in unserem Shop:
www.lebenshilfe-verlag.de

Direkt zum Verlag



Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
 Raiffeisenstraße 18
 35043 Marburg

Tel. 06421 491-0
 Fax 06421 491-167

bundesvereinigung@lebenshilfe.de
www.lebenshilfe.de



Lebenshilfe
 Verlag der
 Bundesvereinigung